

## Gesetzentwurf der Bundesregierung

### Entwurf eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 29. November 1972 über die Errichtung des Afrikanischen Entwicklungsfonds

#### A. Zielsetzung

Der Afrikanischen Entwicklungsbank stehen bisher nur in beschränktem Umfang Kapitalmittel für kommerzielle Kredite zur Verfügung. Die meisten afrikanischen Länder sind jedoch angesichts ihres niedrigen Entwicklungsstandes auf die Vergabe von weichen Krediten angewiesen. Das Kreditangebot der Afrikanischen Entwicklungsbank soll daher nach dem Vorbild der anderen großen regionalen Entwicklungsbanken (Asiatische Entwicklungsbank und Interamerikanische Entwicklungsbank) durch die Bereitstellung weicher Mittel ergänzt werden.

#### B. Lösung

Die Bundesregierung ist neben zahlreichen anderen, vorwiegend europäischen Staaten bereit, der Afrikanischen Entwicklungsbank durch finanzielle Unterstützung die Vergabe von weichen Darlehen zu ermöglichen. Das entspricht der positiven Beurteilung der Rolle der regionalen Entwicklungsbanken im Rahmen der entwicklungspolitischen Gesamtkonzeption der BRD. Da öffentliche Mittel zur Finanzierung günstiger Kredite vorwiegend nur von nicht-afrikanischen Ländern aufgebracht werden können und die Statuten der Bank die Mitgliedschaft nicht-regionaler Länder ausschließen, ist die Gründung einer rechtlich selbständigen Institution, des Afrikanischen Entwicklungsfonds, notwendig. Organisatorisch und personalmäßig wird jedoch eine enge Verbindung zwischen Bank und Fonds bestehen. Zur Sicherung einer angemessenen Einflußnahme auf die Mittelverwendung ist eine Mitgliedschaft der BRD beim Afrikanischen Entwicklungsfonds erforderlich.

**C. Alternativen**

keine

**D. Kosten**

Durch Ausführung des Gesetzes verpflichtet sich die Bundesregierung in drei gleichen Raten, voraussichtlich ab 1973, 7 447 630 Rechnungseinheiten (ca. 22 Mio DM) dem Fonds zur Verfügung zu stellen.

Bundesrepublik Deutschland  
Der Bundeskanzler  
I/4 (II/1) — 650 16 — Ub 3/73

Bonn, den 31. Oktober 1973

An den Präsidenten  
des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 29. November 1972 über die Errichtung des Afrikanischen Entwicklungsfonds mit Begründung (Anlage 1). Der Wortlaut des Übereinkommens in französischer und englischer Sprache sowie eine deutsche Übersetzung und die Denkschrift zum Übereinkommen sind beigelegt.

Ich bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit.

Der Bundesrat hat in seiner 397. Sitzung am 19. Oktober 1973 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, zu dem Gesetzentwurf wie aus der Anlage 2 ersichtlich Stellung zu nehmen.

Die Bundesregierung hat gegen den Änderungsvorschlag des Bundesrates keine Bedenken.

Brandt



## Entwurf eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 29. November 1972 über die Errichtung des Afrikanischen Entwicklungsfonds

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

### Artikel 1

Dem in Abidjan am 29. November 1972 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Übereinkommen über die Errichtung des Afrikanischen Entwicklungsfonds (African Development Fund) wird zugestimmt. Das Übereinkommen wird nachstehend veröffentlicht.

### Artikel 2

Die Deutsche Bundesbank ist Hinterlegungsstelle für den Afrikanischen Entwicklungsfonds nach Artikel 33 des Übereinkommens.

### Artikel 3

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

### Artikel 4

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Übereinkommen nach seinem Artikel 57 Abs. 1 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

## Begründung

### Zu Artikel 1

Auf das Übereinkommen findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da es sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht.

Die Zustimmung des Bundesrates zum Vertragsgesetz ist nach Artikel 105 Abs. 3 des Grundgesetzes erforderlich, da nach Artikel 49 des Übereinkommens auch Steuereinnahmen berührt werden, die ganz oder zum Teil den Ländern oder den Gemeinden zufließen.

### Zu Artikel 2

Diese Bestimmung trägt der Aufgabenstellung der Deutschen Bundesbank Rechnung.

### Zu Artikel 3

Das Gesetz soll auch auf das Land Berlin Anwendung finden. Es enthält daher die übliche Berlin-Klausel.

### Zu Artikel 4

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem das Übereinkommen nach seinem Artikel 57 Abs. 1 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

## Schlußbemerkung

Durch Ausführung des Gesetzes verpflichtet sich die Bundesregierung, den in Anlage 1 des Übereinkommens genannten Betrag (7 447 630 Rechnungseinheiten = ca. DM 22 Mio) zu zeichnen.

Der deutsche Beitrag ist haushaltsmäßig gedeckt und wird voraussichtlich in den Jahren 1973, 1974 und 1975 in gleichen Raten gezahlt werden.

Übereinkommen  
zur Errichtung des Afrikanischen Entwicklungsfonds

Agreement  
Establishing the African Development Fund

Accord  
portant création du Fonds Africain de Développement

(Übersetzung)

The States parties to this Agreement and the African Development Bank have agreed to establish hereby the African Development Fund which shall be governed by the following provisions:

Les Etats parties au présent Accord et la Banque africaine de développement sont convenus de créer, par les présentes, le Fonds africain de développement qui sera régi par les dispositions suivantes:

Die Vertragsstaaten dieses Übereinkommens und die Afrikanische Entwicklungsbank sind übereingekommen, hiermit den Afrikanischen Entwicklungsfonds zu errichten, auf den die nachfolgenden Bestimmungen Anwendung finden:

Chapter I  
Definitions

Chapitre premier  
Définition

Kapitel I  
Begriffsbestimmungen

Article 1

1. The following terms wherever used in this Agreement shall have the following meanings, unless the context shall otherwise specify or require:

"Fund" shall mean the African Development Fund established by this Agreement.

"Bank" shall mean the African Development Bank.

"member" shall mean a member of the Bank.

"participant" shall mean the Bank and any State which shall become a party to this Agreement.

"State participant" shall mean a participant other than the Bank.

"original participant" shall mean the Bank and each State participant which becomes a participant pursuant to Article 57 (1).

"subscription" shall mean amounts subscribed by participants pursuant to Articles 5, 6 or 7.

"unit of account" shall mean a unit of account having a value of 0.81851265 gramme of fine gold.

"freely convertible currency" shall mean currency of a participant which the Fund determines, after consultation with the International Monetary Fund, is adequately convertible into other currencies for the purpose of the Fund's operations.

Article premier

1. Partout où les expressions suivantes sont employées dans le présent Accord, elles ont le sens indiqué ci-après, à moins que le contexte ne spécifie ou n'exige une autre signification:

Le mot «Fonds» s'entend du Fonds africain de développement créé par le présent Accord.

Le mot «Banque» s'entend de la Banque africaine de développement.

Le mot «membre» s'entend d'un membre de la Banque.

Le mot «participant» s'entend de la Banque et de tout Etat qui deviendra partie au présent Accord.

L'expression «Etat participant» s'entend d'un participant autre que la Banque.

L'expression «participant fondateur» s'entend de la Banque et de tout Etat participant qui devient participant conformément au paragraphe 1 de l'Article 57.

Le mot «souscription» s'entend des montants souscrits par les participants conformément aux Articles 5, 6 ou 7.

L'expression «unité de compte» s'entend d'une unité de compte dont la valeur est de 0,81851265 gramme d'or fin.

L'expression «monnaie librement convertible» s'entend de la monnaie d'un participant, qui, de l'avis du Fonds, après consultation avec le Fonds monétaire international, est jugée convertible de façon adéquate en d'autres monnaies aux fins des opérations du Fonds.

Artikel 1

(1) Sofern nicht etwas anderes bestimmt ist oder der Zusammenhang etwas anderes erfordert, haben die nachstehenden Ausdrücke in diesem Übereinkommen stets folgende Bedeutung:

„Fonds“ bedeutet den durch dieses Übereinkommen errichteten Afrikanischen Entwicklungsfonds;

„Bank“ bedeutet die Afrikanische Entwicklungsbank;

„Mitglied“ bedeutet ein Mitglied der Bank;

„Teilnehmer“ bedeutet die Bank und jeden Staat, der Vertragspartei dieses Übereinkommens wird;

„Teilnehmerstaat“ bedeutet jeden Teilnehmer außer der Bank;

„Gründungsteilnehmer“ bedeutet die Bank und jeden Teilnehmerstaat, der nach Artikel 57 Absatz 1 Teilnehmer wird;

„Zeichnung“ bedeutet die von den Teilnehmern nach Artikel 5, 6 oder 7 gezeichneten Beträge;

„Rechnungseinheit“ bedeutet eine Rechnungseinheit im Wert von 0,81851265 Gramm Feingold;

„frei konvertierbare Währung“ bedeutet die Währung eines Teilnehmers, bezüglich derer der Fonds nach Konsultierung des Internationalen Währungsfonds feststellt, daß sie für die Geschäftszwecke des Fonds in geeigneter Weise in andere Währungen konvertierbar ist;

„President“, „Board of Governors“ and „Board of Directors“ shall mean respectively the President, Board of Governors and Board of Directors of the Fund and in the case of the governors and directors shall include alternate governors and alternate directors when acting as governors and directors respectively.

„regional“ shall mean located in the continent of Africa or the African islands.

2. Reference to Chapters, Articles, paragraphs and Schedules shall mean the Chapters, Articles and paragraphs of, or Schedules to, this Agreement.

3. The headings of the Chapters and Articles are inserted for convenience of reference only and are not part of this Agreement.

Les expressions «Président», «Conseil des gouverneurs» et «Conseil d'administration» s'entendent respectivement du Président, du Conseil des gouverneurs et du Conseil d'administration du Fonds, et dans le cas des gouverneurs et des administrateurs, elles englobent les gouverneurs suppléants et les administrateurs suppléants lorsqu'ils agissent respectivement en qualité de gouverneurs et d'administrateurs.

Le mot «régional» s'entend du continent africain et des îles d'Afrique.

2. Les références aux chapitres, articles, paragraphes et annexes renvoient aux chapitres, articles, paragraphes et annexes du présent Accord.

3. Les titres des chapitres et articles n'ont d'autre but que de faciliter la consultation du document et ne font pas partie intégrante du présent Accord.

„Präsident“, „Gouverneursrat“ und „Direktorium“ bedeutet jeweils den Präsidenten, den Gouverneursrat und das Direktorium des Fonds, wobei die Stellvertretenden Gouverneure und Stellvertretenden Direktoren als Gouverneure und Direktoren gelten, wenn sie in dieser Eigenschaft tätig werden;

„regional“ bezieht sich auf den afrikanischen Erdteil und die afrikanischen Inseln.

(2) Bezugnahmen auf Kapitel, Artikel, Absätze und Anlagen betreffen Kapitel, Artikel, Absätze und Anlagen dieses Übereinkommens.

(3) Die Überschriften der Kapitel und Artikel sind nicht Teil dieses Übereinkommens, sondern dienen lediglich als Hinweise.

## Chapter II

### Purpose and Participation

#### Article 2

##### Purpose

The purpose of the Fund shall be to assist the Bank in making an increasingly effective contribution to the economic and social development of the Bank's members and to the promotion of co-operation (including regional and sub-regional co-operation) and increased international trade, particularly among such members. It shall provide finance on concessional terms for purposes which are of primary importance for and serve such development.

#### Article 3

##### Participation

1. The participants in the Fund shall be the Bank and those States which shall have become parties to this Agreement in accordance with its terms.

2. The original State participants shall be those States listed in Schedule A which shall have become parties to this Agreement pursuant to Article 57 (1).

3. A State which is not an original participant may become a participant and a party to this Agreement upon such terms, not inconsistent with this Agreement, as the Board of Governors shall determine by a unanimous resolution adopted by the affirmative vote of the total voting power of the participants. Such participation shall be open only to those States which

## Chapitre II

### Objectifs et participation

#### Article 2

##### Objectifs

Le Fonds a pour objet d'aider la Banque à contribuer de façon de plus en plus effective au développement économique et social des membres de la Banque et à promouvoir la coopération (y compris la coopération régionale et sous-régionale) et le commerce international particulièrement entre ces membres. Le Fonds procure des moyens de financement à des conditions privilégiées pour la réalisation d'objectifs qui présentent une importance primordiale pour ce développement et le favoritisme.

#### Article 3

##### Participation

1. Participant au Fonds, la Banque et les Etats devenus parties au présent Accord conformément à ses dispositions.

2. Les Etats participants fondateurs sont les Etats dont le nom figure à l'Annexe A et qui sont devenus parties au présent Accord en vertu du paragraphe 1 de l'Article 57.

3. Un Etat qui n'est pas participant fondateur peut devenir participant et partie au présent Accord à des conditions qui ne seront pas incompatibles avec le présent Accord et que le Conseil des gouverneurs arrêtera dans une résolution unanime adoptée par un vote affirmatif de la totalité des voix des participants. Cette participation n'est ouverte qu'aux Etats

## Kapitel II

### Zweck und Beteiligung

#### Artikel 2

##### Zweck

Der Fonds dient dem Zweck, die Bank in ihren Bemühungen um einen zunehmend wirksameren Beitrag zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Mitglieder der Bank sowie um Förderung der Zusammenarbeit (auch auf regionaler und sub-regionaler Ebene) und eines wachsenden internationalen Handels, insbesondere unter ihren Mitgliedern, zu unterstützen. Der Fonds stellt für Zwecke, die für diese Entwicklung von vorrangiger Bedeutung und ihr dienlich sind, Finanzierungsmittel zu Vorzugsbedingungen bereit.

#### Artikel 3

##### Beteiligung

(1) Teilnehmer des Fonds sind die Bank und die Staaten, die nach Maßgabe dieses Übereinkommens Vertragsparteien desselben geworden sind.

(2) Gründungsteilnehmerstaaten sind die in Anlage A aufgeführten Staaten, die nach Artikel 57 Absatz 1 Vertragsparteien dieses Übereinkommens geworden sind.

(3) Ein Staat, der nicht Gründungsteilnehmer ist, kann Teilnehmer und Vertragspartei dieses Übereinkommens zu Bedingungen werden, die mit dem Übereinkommen vereinbar sind und vom Gouverneursrat durch eine einstimmige, mit den Ja-Stimmen aller Teilnehmer angenommene Entscheidung festgelegt werden. Eine solche Beteiligung steht nur Staaten offen,

are members of the United Nations or any of its specialized agencies or are parties to the Statute of the International Court of Justice.

4. A State may authorize an entity or agency acting on its behalf to sign this Agreement and to represent it in all matters relating to this Agreement with the exception of the matters referred to in Article 55.

qui sont membres de l'Organisation des Nations Unies ou de l'une de ses institutions spécialisées ou qui sont parties au Statut de la Cour internationale de Justice.

4. Un Etat peut autoriser une entité ou un organisme agissant en son nom à signer le présent Accord et à le représenter en toutes matières relatives au présent Accord à l'exception des matières visées par l'Article 55.

die Mitglieder der Vereinten Nationen, einer ihrer Sonderorganisationen oder Vertragsparteien des Statuts des Internationalen Gerichtshofs sind.

(4) Ein Staat kann einen Rechtsträger oder eine Behörde, die in seinem Namen handeln, zur Unterzeichnung dieses Übereinkommens und zu seiner Vertretung in allen das Übereinkommen betreffenden Angelegenheiten, ausgenommen die in Artikel 55 bezeichneten, ermächtigen.

### Chapter III

#### Resources

##### Article 4

##### Resources

The resources of the Fund shall consist of:

- (i) subscriptions by the Bank;
- (ii) subscriptions by State participants;
- (iii) other resources received by the Fund; and
- (iv) funds derived from operations or otherwise accruing to the Fund.

##### Article 5

##### Subscriptions by the Bank

The Bank shall pay to the Fund as its initial subscription the amount, expressed in units of account, set forth opposite its name in Schedule A, utilizing for that purpose the funds standing to the credit of the "African Development Fund" of the Bank. Payment shall be made on the same terms and conditions as are specified in Article 6 (2) for the payment of the initial subscriptions of State participants. The Bank will thereafter subscribe such other amounts as the Board of Governors of the Bank may determine, on such terms and conditions as shall be agreed with the Fund.

##### Article 6

##### Initial Subscriptions of State Participants

1. Upon becoming a participant each State participant shall subscribe funds in the amount assigned to it. Such subscriptions are hereinafter referred to as initial subscriptions.

2. The initial subscription assigned to each original State participant shall be in the amount set forth opposite its name in Schedule A, and shall be expressed in units of account and payable in freely convertible currency. Payment shall be made in

### Chapitre III

#### Ressources

##### Article 4

##### Ressources

Les ressources du Fonds sont constituées par:

- (i) les souscriptions de la Banque;
- (ii) les souscriptions des Etats participants;
- (iii) toutes autres ressources obtenues par le Fonds;
- (iv) les sommes résultant d'opérations du Fonds ou revenant au Fonds à d'autres titres.

##### Article 5

##### Souscriptions de la Banque

La Banque verse au Fonds, à titre de souscription initiale, le montant exprimé en unités de compte qui figure en regard de son nom à l'Annexe A, en se servant à cet effet des sommes inscrites au crédit du «Fonds africain de développement» de la Banque. Sont applicables au versement les modalités et conditions prévues au paragraphe 2 de l'Article 6 pour le paiement des souscriptions initiales des Etats participants. La Banque souscrit par la suite tout montant que peut déterminer le Conseil des gouverneurs de la Banque, suivant les modalités et conditions fixées d'un commun accord avec le Fonds.

##### Article 6

##### Souscriptions initiales des Etats participants

1. Lorsqu'il devient participant, chaque Etat souscrit le montant qui lui est assigné. Ces souscriptions sont ci-après dénommées «souscriptions initiales».

2. La souscription initiale assignée à chaque Etat participant fondateur est égale à la somme indiquée en regard de son nom dans l'Annexe A; cette somme est libellée en unités de compte et payable en monnaie librement convertible. Le montant de la

### Kapitel III

#### Vermögenswerte

##### Artikel 4

##### Vermögenswerte

Die Vermögenswerte des Fonds umfassen

- i) die Zeichnungen der Bank;
- ii) die Zeichnungen der Teilnehmerstaaten;
- iii) andere vom Fonds vereinnahmte Vermögenswerte und
- iv) Mittel, die aus der Geschäftstätigkeit des Fonds stammen oder ihm sonst zufließen.

##### Artikel 5

##### Zeichnungen der Bank

Die Bank zahlt als Stammeinlagezeichnung den in Rechnungseinheiten ausgedrückten, in Anlage A neben ihrem Namen eingetragenen Betrag unter Verwendung der hierfür dem „Afrikanischen Entwicklungsfonds“ der Bank gutgeschriebenen Mittel in den Fonds ein. Die Zahlung erfolgt zu denselben Fristen und Bedingungen, wie sie in Artikel 6 Absatz 2 für die Zahlung der Stammeinlagezeichnung der Teilnehmerstaaten vorgesehen sind. Die Bank zeichnet danach die von ihrem Gouverneursrat beschlossenen weiteren Beträge unter Bedingungen und nach einem Verfahren, die mit dem Fonds vereinbart werden.

##### Artikel 6

##### Stammeinlagezeichnungen der Teilnehmerstaaten

(1) Jeder Staat, der Teilnehmer wird, zeichnet den ihm zugewiesenen Betrag. Diese Zeichnungen werden im folgenden Stammeinlagezeichnungen genannt.

(2) Die jedem Gründungsteilnehmerstaat zugewiesene Stammeinlagezeichnung entspricht dem neben seinem Namen in Anlage A eingetragenen, in Rechnungseinheiten ausgedrückten und in frei konvertierbarer Währung zahlbaren Betrag. Die Zah-



three equal annual instalments as follows: the first such instalment shall be paid within thirty days after the Fund shall begin operations pursuant to Article 60 or on the date on which the original State participant becomes a party to this Agreement, whichever is later; the second instalment within one year thereafter and the third instalment within one year after the payment or the due date of the second instalment, whichever is earlier. The Fund may request earlier payment of either or both of the second and third instalments if the operations of the Fund shall require it, but such earlier payment shall be entirely voluntary on the part of each participant.

3. The initial subscriptions of State participants other than original participants shall also be expressed in units of account and payable in freely convertible currency. The amount and terms of payment of such subscriptions shall be determined by the Fund pursuant to Article 3 (3).

4. Except as the Fund may otherwise agree, each State participant shall maintain the free convertibility of its currency paid in by it pursuant to this Article.

5. Notwithstanding the foregoing provisions of this Article, a State participant may defer for a period of not more than three months the making of any payment required by this Article when budgetary or other circumstances necessitate such delay.

#### Article 7

##### Additional Subscriptions by State Participants

1. The Fund shall at such time as it deems appropriate in the light of the schedule of payments of the initial subscriptions of original participants and of its own operations, and at appropriate intervals thereafter, review the adequacy of its resources and, if it deems it desirable, may authorize a general increase in the subscriptions of State participants on such terms and conditions as the Fund shall determine. Notwithstanding the foregoing, the Fund may authorize general or individual increases in such subscriptions at any time, provided that an individual increase shall be considered only at the request of the State participant involved.

souscription est versé en trois tranches annuelles égales selon le calendrier suivant: la première tranche est versée dans le délai de trente jours après la date à laquelle le Fonds commence ses opérations conformément aux dispositions de l'Article 60, ou à la date à laquelle l'Etat participant fondateur devient partie au présent Accord, si elle est postérieure à l'expiration du délai ci-dessus; la deuxième tranche est versée dans l'année qui suit et la troisième tranche dans le délai d'un an à compter de l'échéance de la deuxième tranche ou de son versement si celui-ci a précédé l'échéance. Le Fonds peut demander le paiement anticipé de la deuxième ou de la troisième tranche ou de ces deux tranches si ses opérations l'exigent, mais il dépend de la libre volonté de chaque participant d'effectuer ce paiement anticipé.

3. Les souscriptions initiales des Etats participants autres que les participants fondateurs sont également libellées en unités de compte et payables en monnaie librement convertible. Le montant et les modalités de versement de ces souscriptions sont déterminés par le Fonds conformément aux dispositions du paragraphe 3 de l'Article 3.

4. Sous réserve de toutes autres dispositions que le Fonds peut être appelé à prendre, chaque Etat participant maintient la libre convertibilité des sommes versées par lui dans sa monnaie, conformément au présent Article.

5. Nonobstant les dispositions des paragraphes ci-dessus du présent Article, tout Etat participant peut proroger d'un délai maximum de trois mois l'échéance d'un versement prévu au présent Article, si l'ajournement est nécessaire pour des raisons budgétaires ou autres.

#### Article 7

##### Souscriptions additionnelles des Etats participants

1. A tout moment où il juge opportun de le faire, compte tenu du calendrier de paiement des souscriptions initiales des participants fondateurs et de ses propres opérations et à des intervalles appropriés par la suite, le Fonds fait le point de ses ressources et, s'il le juge souhaitable, peut autoriser une majoration générale des souscriptions des Etats participants selon les modalités et conditions qu'il détermine. Nonobstant ce qui précède, des majorations générales ou individuelles du montant des souscriptions peuvent être autorisées à n'importe quel moment à condition qu'une majoration individuelle ne soit envisagée qu'à la demande de l'Etat participant intéressé.

lung ist in drei gleichen Jahresraten wie folgt zu leisten: Die erste Rate ist binnen dreißig Tagen nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit des Fonds gemäß Artikel 60, spätestens jedoch au dem Tag zu zahlen, an dem der betreffende Gründungsteilnehmerstaat Vertragspartei dieses Übereinkommens wird; die zweite Rate binnen einem weiteren Jahr und die dritte Rate binnen einem Jahr nach Zahlung, frühestens jedoch nach Fälligkeit der zweiten Rate. Der Fonds kann um vorzeitige Zahlung der zweiten oder dritten Rate oder beider Raten ersuchen, wenn seine Geschäftstätigkeit dies erfordert; derartige Zahlungen stehen jedoch im freien Ermessen jedes Teilnehmerstaats.

(3) Die Stammeinlagezeichnungen anderer Teilnehmerstaaten als der Gründungsteilnehmer werden gleichfalls in Rechnungseinheiten ausgedrückt und sind gleichfalls in frei konvertierbarer Währung zahlbar. Betrag und Zahlungsverfahren dieser Zeichnungen werden vom Fonds nach Artikel 3 Absatz 3 festgelegt.

(4) Sofern der Fonds nicht einer abweichenden Regelung zustimmt, behält jeder Teilnehmerstaat die freie Konvertierbarkeit der von ihm nach diesem Artikel in seiner Währung eingezahlten Beträge bei.

(5) Ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen dieses Artikels kann jeder Teilnehmerstaat eine nach diesem Artikel vorgesehene Zahlung um höchstens drei Monate verschieben, wenn Haushalts- oder sonstige Gründe eine solche Verschiebung erforderlich machen.

#### Artikel 7

##### Zusätzliche Zeichnungen der Teilnehmerstaaten

(1) Der Fonds überprüft jederzeit, wenn er dies für angezeigt hält, sowie später in geeigneten Zeitabständen unter Berücksichtigung des Zahlungsplans der Stammeinlagezeichnungen der Gründungsteilnehmer und im Lichte seiner Geschäftstätigkeit seine Vermögenswerte; hält er es für wünschenswert, so kann er eine allgemeine Aufstockung der Zeichnungen der Teilnehmerstaaten zu von ihm festgesetzten Fristen und Bedingungen genehmigen. Ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen kann der Fonds jederzeit allgemeine Aufstockungen oder Einzelaufstockungen derartiger Zeichnungen, Einzelaufstockungen jedoch nur auf Antrag des betreffenden Teilnehmerstaats, genehmigen.

2. When any additional individual subscription is authorized pursuant to paragraph 1, each State participant shall be given an opportunity to subscribe, under no less favourable conditions, reasonably determined by the Fund, than those prescribed under paragraph 1, an amount which will enable it to maintain its relative voting power as among State participants.

3. No State participant shall be obliged to subscribe additional amounts in the case of general or individual increases in subscriptions.

4. All authorizations for, and determinations in respect of, general increases under paragraph 1 shall be by an eighty-five per cent majority of the total voting power of the participants.

#### Article 8

##### Other Resources

1. Subject to the following provisions of this Article, the Fund may enter into arrangements to receive other resources, including grants and loans, from members, participants, States which are not participants and from any public or private entity or entities.

2. Such arrangements shall be on terms and conditions which are consistent with the Fund's purposes, operations and policies and which will not impose an undue administrative or financial burden on the Fund or the Bank.

3. Such arrangements, other than those for grants for technical assistance, shall be on terms which will permit the Fund to comply with the requirements of Article 15 (4) and (5).

4. Such arrangements shall be approved by the Board of Directors, in the case of arrangements with a State which is not a member or a participant or with an agency of such State, by an eighty-five per cent majority of the total voting power of the participants.

5. The Fund shall not accept any loan (except temporary accommodations required for its operations) which is not on concessional terms and shall not borrow in any market or, as a borrower, guarantor, or otherwise, participate in the issue of securities in any market and shall not issue negotiable or transferable obligations evidencing indebtedness for loans received pursuant to paragraph 1.

2. Lorsqu'une souscription additionnelle individuelle est autorisée conformément au paragraphe 1, chaque Etat participant a toute latitude de souscrire, à des conditions raisonnablement fixées par le Fonds et non moins favorables que celles prescrites au paragraphe 1, un montant grâce auquel il puisse conserver à son droit de vote la même valeur proportionnelle à l'égard des autres Etats participants.

3. Aucun Etat participant n'est tenu de souscrire des montants additionnels en cas de majoration générale ou individuelle des souscriptions.

4. Les autorisations portant sur les majorations générales visées au paragraphe 1 sont accordées et les décisions relatives aux dites majorations sont adoptées à la majorité de quatre-vingt-cinq pour cent du total des droits de vote des participants.

#### Article 8

##### Autres ressources

1. Sous réserve des dispositions ci-dessous du présent Article, le Fonds peut conclure des arrangements en vue de se procurer d'autres ressources, y compris des dons et des prêts, auprès des membres, des participants, des Etats qui ne sont pas participants et de toutes entités publiques ou privées.

2. Les modalités et conditions de ces arrangements doivent être compatibles avec les objectifs, les opérations et la politique du Fonds et ne doivent pas constituer une charge administrative ou financière excessive pour le Fonds ou la Banque.

3. Ces arrangements, à l'exception de ceux qui ont en vue des dons pour l'assistance technique, doivent être établis de façon que le Fonds puisse se conformer aux prescriptions des paragraphes 4 et 5 de l'Article 15.

4. Lesdits arrangements sont approuvés par le Conseil d'administration; dans le cas d'arrangements, avec un Etat non membre ou non participant ou avec une institution d'un tel Etat, cette approbation est acquise à la majorité de quatre-vingt-cinq pour cent du total des voix des participants.

5. Le Fonds ne peut accepter de prêt (sous réserve des avances temporaires nécessaires à son fonctionnement) qui ne soit pas consenti à des conditions privilégiées. Il ne contracte d'emprunt sur aucun marché, ni ne participe comme emprunteur, garant ou autrement, à l'émission de titres sur aucun marché. Il n'émet pas d'obligations négociables ou transmissibles en reconnaissance des dettes contractées conformément aux dispositions du paragraphe 1.

(2) Wird eine zusätzliche Einzelzeichnung nach Absatz 1 genehmigt, so steht es jedem Teilnehmerstaat frei, unter Bedingungen, die vom Fonds in angemessener Weise festgelegt werden und die nicht ungünstiger als die nach Absatz 1 bestimmten sein dürfen, einen Betrag zu zeichnen, der ihm die Beibehaltung seines Stimmgewichts im Verhältnis zu den übrigen Teilnehmerstaaten ermöglicht.

(3) Ein Teilnehmerstaat ist nicht verpflichtet, bei allgemeinen Aufstockungen oder Einzelaufstockungen von Zeichnungen zusätzliche Beträge zu zeichnen.

(4) Genehmigungen allgemeiner Aufstockungen im Sinne des Absatzes 1 und Beschlüsse bezüglich derartiger Aufstockungen bedürfen einer Mehrheit von 85 v. H. der Gesamtstimmzahl der Teilnehmer.

#### Artikel 8

##### Sonstige Vermögenswerte

(1) Vorbehaltlich der folgenden Bestimmungen dieses Artikels kann der Fonds Verträge schließen, um sich sonstige Vermögenswerte, einschließlich Zuwendungen und Darlehen, von Mitgliedern, Teilnehmern, Nichtteilnehmerstaaten sowie von öffentlichen oder privaten Rechtsträgern zu beschaffen.

(2) Die Fristen und Bedingungen derartiger Verträge müssen mit den Zielen, der Geschäftstätigkeit und der Politik des Fonds vereinbar sein und dürfen weder für den Fonds noch für die Bank unangemessene verwaltungstechnische oder finanzielle Lasten mit sich bringen.

(3) Derartige Verträge, ausgenommen solche über Zuwendungen im Rahmen der Technischen Hilfe, müssen so gestaltet werden, daß sie dem Fonds die Einhaltung des Artikels 15 Absätze 4 und 5 ermöglichen.

(4) Derartige Verträge bedürfen der Genehmigung des Direktoriums; Verträge mit Nichtmitglied- oder Nichtteilnehmerstaaten oder mit der Dienststelle eines solchen Staates bedürfen einer Mehrheit von 85 v. H. der Gesamtstimmzahl der Teilnehmer.

(5) Der Fonds nimmt nur Darlehen an (ausgenommen kurzfristige für seine Geschäftstätigkeit benötigte Kredite), die zu Vorzugsbedingungen gewährt werden; er nimmt auf keinem Markt Darlehen auf, er beteiligt sich nicht als Darlehensnehmer, Bürge oder in sonstiger Weise an der Ausgabe von Wertpapieren auf irgendeinem Markt und er gibt keine verkehrsfähigen oder übertragbaren Schuldverschreibungen über die nach Absatz 1 angenommenen Darlehen aus.

**Article 9****Payment of Subscriptions**

The Fund shall accept any part of a participant's subscription payable by the participant under Articles 5, 6 or 7 or under Article 13 and not needed by the Fund in its operations, in the form of notes, letters of credit or similar obligations issued by the participant or the depository, if any, designated by the participant pursuant to Article 33. Such notes or other obligations shall be non-negotiable, non-interest-bearing and payable at their par value on demand to the account of the Fund in the designated depository or, if there is none, as the Fund shall direct. Notwithstanding the issuance or acceptance of any such note, letter of credit or other obligation, the obligation of the participant under Articles 5, 6 and 7 and Article 13 shall continue to subsist. Amounts held by the Fund in respect of subscriptions of participants which do not avail themselves of the provisions of this Article may be deposited or invested by the Fund to produce income to help defray its administrative and other expenses. The Fund shall draw down all subscriptions on a pro rata basis, as far as practicable over reasonable periods of time, to finance expenditures regardless of the form in which such subscriptions are made.

**Article 9****Paiement des souscriptions**

Le Fonds accepte toute partie de la souscription que le participant doit verser conformément aux Articles 5, 6 ou 7 ou à l'Article 13, et dont le Fonds n'a pas besoin pour ses opérations, sous forme de bons, lettres de crédit ou obligations de même nature émis par le participant ou par le dépositaire que ce dernier aura éventuellement désigné, conformément à l'Article 33. Ces bons ou autres formes d'obligations ne sont pas négociables, ne portent pas intérêt et sont payables à vue pour leur valeur nominale au crédit du compte ouvert au Fonds auprès du dépositaire désigné, ou, en l'absence de dépositaire, selon les directives données par le Fonds. Nonobstant l'émission ou l'acceptation de tout bon, lettre de crédit ou autre forme d'obligation de cette nature, l'engagement du participant aux termes des Articles 5, 6 et 7 et de l'Article 13, demeure. En ce qui concerne les sommes qu'il détient au titre des souscriptions des participants qui ne se prévalent pas des dispositions du présent Article, le Fonds peut en effectuer le dépôt ou le placement de façon à leur faire produire des revenus qui contribueront à couvrir ses dépenses d'administration et autres frais. Le Fonds procédera à des prélèvements sur toutes les souscriptions au prorata de celles-ci, autant que possible à intervalles raisonnables, en vue de financer les dépenses, sous quelque forme que ces souscriptions soient faites.

**Artikel 9****Zahlung der Zeichnungen**

Der Fonds nimmt Teile der Zeichnung eines Teilnehmers, die dieser nach Artikel 5, 6 oder 7 oder nach Artikel 13 zu zahlen hat und die der Fonds für seine Geschäftstätigkeit nicht benötigt, in Form von Schatzanweisungen, Kreditbriefen oder ähnlichen, von dem Teilnehmer oder der gegebenenfalls von ihm nach Artikel 33 benannten Hinterlegungsstelle ausgegebenen Schuldverschreibungen entgegen. Derartige Schatzanweisungen oder sonstige Schuldverschreibungen dürfen nicht verkehrsfähig sein; sie müssen zinsfrei und auf Anforderung zugunsten des Kontos des Fonds bei der bezeichneten Hinterlegungsstelle oder, in Ermangelung einer solchen, in der vom Fonds angegebene Weise im Nennbetrag zahlbar sein. Ungeachtet der Begebung oder Annahme derartiger Schatzanweisungen, Kreditbriefe oder sonstiger Schuldverschreibungen bleibt die Verpflichtung des Teilnehmers nach den Artikeln 5, 6 und 7 sowie nach Artikel 13 bestehen. Beträge, die der Fonds auf Grund der Zeichnung von Teilnehmern innehat, die sich nicht der Bestimmungen dieses Artikels bedienen, kann der Fonds einzahlen oder anlegen, um Gewinne zur Deckung seiner Verwaltungskosten und sonstigen Unkosten zu erzielen. Der Fonds ruft alle Zeichnungen, soweit während angemessener Fristen durchführbar, im Verhältnis der Anteile ab, um die Ausgaben ohne Rücksicht auf die Form, in der die Zeichnungen geleistet wurden, zu finanzieren.

**Article 10****Limitation on Liability**

No participant shall be liable, by reason of its participation, for acts or obligations of the Fund.

**Article 10****Limitation de responsabilité**

Aucun participant n'est tenu, du fait de sa participation, pour responsable des actes ou engagements du Fonds.

**Artikel 10****Haftungseinschränkung**

Ein Teilnehmer ist auf Grund seiner Beteiligung für Handlungen oder Verpflichtungen des Fonds nicht haftbar.

**Chapter IV****Currencies****Article 11****Use of Currencies**

1. Currencies received in payment of, or under Article 13 in respect of, subscriptions made pursuant to Article 5 and Article 6 (2) may be used and exchanged by the Fund for any of its operations and, subject to the approval of the Board of Directors, for the temporary investment of funds not needed in its operations.

**Chapitre IV****Monnaies****Article 11****Utilisation des monnaies**

1. Les monnaies reçues en paiement des souscriptions faites conformément à l'Article 5 et au paragraphe 2 de l'Article 6, ou au titre desdites souscriptions en vertu de l'Article 13, peuvent être utilisées et converties par le Fonds pour toutes ses opérations et, avec l'autorisation du Conseil d'administration, aux fins de placement temporaire des capitaux dont le Fonds n'a pas besoin pour ses opérations.

**Kapitel IV****Währungen****Artikel 11****Verwendung von Währungen**

(1) Währungsbeträge, die als Zahlung von Zeichnungen nach Artikel 5 und Artikel 6 Absatz 2 oder nach Artikel 13 im Hinblick auf solche Zeichnungen eingehen, kann der Fonds im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit verwenden und in andere Währungen konvertieren, vorbehaltlich der Zustimmung des Direktoriums auch zur zeitweiligen Anlage von Beträgen, die für seine Geschäftstätigkeit nicht benötigt werden.

2. The use of currencies received in payment of, or under Article 13 in respect of, subscriptions under Article 6 (3) and Article 7 (1) and (2) or as other resources under Article 8 shall be governed by the terms and conditions pursuant to which such currencies are received or, in the case of currencies received under Article 13, the use shall be governed by the terms and conditions on which the currencies whose value is so maintained were received.

3. All other currencies received by the Fund may be freely used and exchanged by the Fund for any of its operations and, subject to the approval of the Board of Directors, for the temporary investment of funds not needed in its operations.

4. No restriction shall be imposed which is contrary to the provisions of this Article.

#### Article 12

##### Valuation of Currencies

1. Whenever it shall be necessary under this Agreement to determine the value of any currency in terms of another currency or currencies or of the unit of account, such valuation shall be reasonably made by the Fund after consultation with the International Monetary Fund.

2. In the case of a currency which does not have a par value established with the International Monetary Fund, the value of such currency in terms of the unit of account shall be determined from time to time by the Fund pursuant to paragraph 1 of this Article and the value so determined shall be treated as if it were the par value of such currency for the purpose of this Agreement, including, without limitation, Article 13 (1) and (2).

#### Article 13

##### Maintenance of Value of Currency Holdings

1. Whenever the par value in the International Monetary Fund of the currency of a State participant is reduced in terms of the unit of account, or its foreign exchange value has, in the opinion of the Fund, depreciated to a significant extent within that participant's territory, that participant shall pay to the Fund within a reasonable time an amount of its currency required to maintain the value, as of the time of subscription, of the amount of such currency paid in to the Fund by that partici-

2. L'utilisation des monnaies reçues en paiement des souscriptions faites conformément au paragraphe 3 de l'Article 6 et aux paragraphes 1 et 2 de l'Article 7, ou au titre des dites souscriptions en vertu de l'Article 13, ou au titre des ressources visées à l'Article 8, est régie par les modalités et conditions selon lesquelles ces monnaies sont reçues, ou, dans le cas de monnaies reçues en vertu de l'Article 13, par les modalités et conditions selon lesquelles ont été reçues les monnaies dont la valeur est ainsi maintenue.

3. Toutes les autres monnaies reçues par le Fonds peuvent être librement utilisées et converties par lui pour toutes ses opérations et, avec l'autorisation du Conseil d'administration, aux fins de placement temporaire des capitaux dont il n'a pas besoin pour ses opérations.

4. Il n'est imposé aucune restriction qui soit contraire aux dispositions du présent Article.

#### Article 12

##### Evaluation des monnaies

1. Chaque fois qu'il est nécessaire, aux termes du présent Accord, de déterminer la valeur d'une monnaie par rapport à une autre ou à plusieurs autres ou à l'unité de compte, il appartient au Fonds d'en fixer raisonnablement la valeur après consultation avec le Fonds monétaire international.

2. S'il s'agit d'une monnaie dont la parité n'est pas établie au Fonds monétaire international, la valeur de cette monnaie par rapport à l'unité de compte est déterminée par le Fonds de temps à autre, conformément au paragraphe 1 du présent Article et la valeur ainsi déterminée est considérée comme le pair de cette monnaie aux fins du présent Accord, y compris, et sans aucune limitation, les dispositions des paragraphes 1 et 2 de l'Article 13.

#### Article 13

##### Maintien de la valeur des avoirs en monnaie

1. Si la parité de la monnaie d'un Etat participant, établie par le Fonds monétaire international, est abaissée par rapport à l'unité de compte ou si son taux de change, de l'avis du Fonds, s'est notablement déprécié sur le territoire du participant, celui-ci verse au Fonds, dans un délai raisonnable, en sa propre monnaie, le complément nécessaire pour maintenir, à la valeur qu'ils avaient à l'époque de la souscription initiale, les avoirs en cette monnaie versés au Fonds par ledit participant en vertu de l'Article 6

(2) Die Verwendung von Währungsbeträgen, die als Zahlung von Zeichnungen nach Artikel 6 Absatz 3 und Artikel 7 Absätze 1 und 2 oder nach Artikel 13 im Hinblick auf solche Zeichnungen eingehen, unterliegt den Fristen und Bedingungen, unter denen die Beträge vereinnahmt wurden, oder, im Falle der nach Artikel 13 eingegangenen Beträge, den Fristen und Bedingungen, unter denen die Währungsbeträge angenommen wurden, deren Wert in dieser Weise aufrechterhalten wird.

(3) Alle sonstigen von ihm vereinnahmten Währungsbeträge kann der Fonds im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit frei verwenden und in andere Währungen konvertieren, vorbehaltlich der Zustimmung des Direktoriums auch zur zeitweiligen Anlage von Beträgen, die für seine Geschäftstätigkeit nicht benötigt werden.

(4) Diesem Artikel zuwiderlaufende Einschränkungen dürfen nicht auferlegt werden.

#### Artikel 12

##### Bewertung der Währungen

(1) Ist es nach diesem Übereinkommen erforderlich, den Wert einer Währung durch eine andere Währung oder andere Währungen oder in der Rechnungseinheit auszudrücken, so nimmt der Fonds nach Konsultierung des Internationalen Währungsfonds diese Bewertung nach billigem Ermessen vor.

(2) Besitzt eine Währung keine beim Internationalen Währungsfonds bekannte Parität, so wird der in der Rechnungseinheit ausgedrückte Wert dieser Währung gegebenenfalls vom Fonds nach Absatz 1 bestimmt; der so bestimmte Wert gilt als Parität dieser Währung im Sinne dieses Übereinkommens einschließlich, ohne jede Einschränkung, des Artikels 13 Absätze 1 und 2.

#### Artikel 13

##### Aufrechterhaltung des Wertes von Währungsbeständen

(1) Sinkt die im Rahmen des Internationalen Währungsfonds geltende Parität der Währung eines Teilnehmerstaats im Verhältnis zur Rechnungseinheit oder ist nach Auffassung des Fonds ihr Devisenwert im Hoheitsgebiet des betreffenden Teilnehmers in beträchtlichem Maße gefallen, so zahlt dieser Teilnehmer binnen angemessener Frist in seiner eigenen Währung denjenigen Betrag an den Fonds, der erforderlich ist, um den im Zeitpunkt der Zeichnung gegebenen Wert des von dem Teilnehmer nach

pant pursuant to Article 6 and pursuant to the provisions of the present paragraph, whether or not such currency is held in the form of notes, letters of credit or other obligations accepted pursuant to Article 9, provided that the foregoing shall apply only so long as and to the extent that such currency shall not have been initially disbursed or exchanged for another currency.

2. Whenever the par value of the currency of a State participant is increased in terms of the unit of account or its foreign exchange value has, in the opinion of the Fund, appreciated to a significant extent within that participant's territory, the Fund shall return to that participant within a reasonable time an amount of such currency equal to the increase in the value of the amount of such currency to which the provisions of paragraph 1 are applicable.

3. The fund may waive or declare inoperative the provisions of this Article when a uniform change in the par value of the currencies of all State participants is made by the International Monetary Fund.

et conformément aux dispositions du présent paragraphe, que cette monnaie soit ou non détenue sous forme de bons, lettres de crédit ou autres obligations, acceptés conformément à l'Article 9, sous réserve, toutefois, que les précédentes dispositions ne s'appliquent que dans les cas et dans la mesure où ladite monnaie n'a pas été initialement dépensée ou convertie en une autre monnaie.

2. Si la parité de la monnaie d'un Etat participant a augmenté par rapport à l'unité de compte ou si le taux de change de cette monnaie a, de l'avis du Fonds, subi une importante hausse sur le territoire du participant, le Fonds restitue à ce participant, dans un délai raisonnable, un montant de cette monnaie égal à l'accroissement de valeur des avoirs en cette monnaie auxquels s'appliquent les dispositions du paragraphe 1.

3. Le Fonds peut renoncer à l'application des dispositions du présent Article ou les déclarer inopérantes lorsque le Fonds monétaire international procède à une modification uniformément proportionnelle de la parité des monnaies de tous les Etats participants.

Artikel 6 und nach diesem Absatz in den Fonds eingezahlten Währungsbeitrags ohne Rücksicht darauf aufrechterhalten, ob der betreffende Währungsbetrag in Form von Schatzanweisungen, Kreditbriefen oder sonstigen nach Artikel 9 angenommenen Schuldverschreibungen geführt wird; diese Bestimmungen gelten jedoch nur insoweit, als der betreffende Währungsbetrag noch nicht auf die Stammeinlage eingezahlt oder in eine andere Währung konvertiert wurde.

(2) Steigt die Parität der Währung eines Teilnehmerstaats im Verhältnis zur Rechnungseinheit oder hat sich nach Auffassung des Fonds ihr Devisenwert im Hoheitsgebiet des betreffenden Teilnehmers in beträchtlichem Maße erhöht, so zahlt der Fonds dem Teilnehmer binnen angemessener Frist in dieser Währung einen Betrag zurück, der der Wertsteigerung des Währungsbetrags entspricht, auf den Absatz 1 anwendbar ist.

(3) Der Fonds kann auf die Anwendung dieses Artikels verzichten oder ihn für unanwendbar erklären, wenn der Internationale Währungsfonds eine gleichmäßige Änderung der Parität der Währungen aller Teilnehmerstaaten vornimmt.

## Chapter V Operations

### Article 14

#### Use of Resources

1. The Fund shall provide financing for projects and programmes to further economic and social development in the territory of members. The Fund shall provide such financing for the benefit of those members whose economic situation and prospects require such financing to be on concessional terms.

2. Financing provided by the Fund shall be for purposes which in the opinion of the Fund are of high developmental priority in the light of the needs of the area or areas concerned and shall, except in special circumstances, be for specific projects or groups of projects, particularly those forming part of a national or regional or sub-regional programme, including provision of financing for national development banks or other suitable institutions for relending for specific projects approved by the Fund.

## Chapitre V Opérations

### Article 14

#### Utilisation des ressources

1. Le Fonds fournit des moyens de financement pour les projets et programmes visant à promouvoir le développement économique et social sur le territoire des membres. Il procure ces moyens de financement aux membres dont la situation et les perspectives économiques exigent des moyens de financement à des conditions privilégiées.

2. Les moyens de financement fournis par le Fonds sont destinés à des fins qui, de l'avis du Fonds, sont hautement prioritaires du point de vue du développement, compte tenu des besoins de la région ou des régions considérées et, à moins de circonstances spéciales, ils sont affectés à des projets ou groupes de projets spécifiques, notamment ceux inscrits dans le cadre des programmes nationaux, régionaux ou sous-régionaux, y compris l'octroi de moyens de financement aux banques nationales de développement ou autres établissements appropriés pour leur permettre d'accorder des prêts aux fins de financement de projets spécifiques approuvés par le Fonds.

## Kapitel V Geschäftstätigkeit

### Artikel 14

#### Verwendung der Vermögenswerte

(1) Der Fonds stellt Mittel zur Finanzierung von Vorhaben und Programmen zur Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung im Hoheitsgebiet der Mitglieder bereit. Der Fonds gewährt derartige Finanzierungen zugunsten solcher Mitglieder, deren Wirtschaftslage und -aussichten eine Finanzierung zu Vorzugsbedingungen erfordern.

(2) Die vom Fonds gewährte Finanzierung dient Entwicklungszwecken, die er angesichts der Erfordernisse des oder der betreffenden Gebiete für vorrangig hält; außer in besonderen Fällen wird die Finanzierung nur für bestimmte Vorhaben oder Gruppen von Vorhaben gewährt, insbesondere solche, die Teil eines staatlichen, regionalen oder subregionalen Programms sind; eingeschlossen ist die Gewährung von Finanzierungsmitteln für staatliche Entwicklungsbanken oder andere geeignete Einrichtungen zur Weitervergabe für bestimmte, vom Fonds genehmigte Vorhaben.

## Article 15

## Conditions of Financing

1. The Fund shall not provide financing for any project in the territory of a member if that member objects thereto, except that it shall not be necessary for the Fund to assure itself that individual members do not object in the case of financing provided to a public international, regional or sub-regional organization.

2. (a) The Fund shall not provide financing if, in its opinion, such financing is available from other sources on terms that the Fund considers are reasonable for the recipient.

(b) In making financing available for entities other than members, the Fund shall take all necessary steps to ensure that the concessional benefits of its financing accrue only to members or other entities which should, taking into account all the relevant circumstances, receive some or all of those benefits.

3. Before financing is provided, the applicant shall have presented an adequate proposal through the President of the Bank and the President shall have presented to the Board of Directors of the Fund a written report recommending such financing, on the basis of a staff study of its merits.

4. (a) The Fund shall impose no conditions that the proceeds of its financing shall be spent in the territories of any particular State participant or member, but such proceeds shall be used only for procurement in the territories of State participants or members, of goods produced in and services supplied from the territories of State participants or members, provided that, in the case of funds received pursuant to Article 8 from a State which is not a participant or member, the territories of that State shall also be eligible sources of procurement from such funds, and may be eligible sources of procurement from such other funds received under that Article as the Board of Directors shall determine.

(b) Procurement shall be on the basis of international competition among eligible suppliers except in cases where the Board of Directors

## Article 15

## Conditions de financement

1. Le Fonds ne fournit pas les moyens de financement nécessaires à un projet si le membre, sur le territoire duquel ledit projet doit être exécuté, s'y oppose; toutefois, le Fonds n'est pas tenu de s'assurer qu'il n'y a pas d'opposition de la part des membres pris individuellement dans le cas où les moyens de financement sont fournis à un organisme public international, régional ou sous-régional.

2. (a) Le Fonds ne fournit pas de moyens de financement si, à son avis, ce financement peut être assuré par d'autres moyens à des conditions qu'il juge raisonnables pour le bénéficiaire.

(b) En accordant des moyens de financement à des entités autres que des membres, le Fonds prend toutes les dispositions nécessaires pour que les avantages découlant des conditions privilégiées qu'il octroie profitent uniquement aux membres ou autres entités qui, compte tenu de tous les faits pertinents, devraient bénéficier de l'ensemble ou d'une partie de ces avantages.

3. Avant tout financement, le demandeur dépose une proposition en règle par le truchement du Président de la Banque et le Président soumet au Conseil d'administration du Fonds un rapport écrit dans lequel ce financement est recommandé, sur la base d'un examen approfondi de l'objet de la demande, effectué par le personnel.

4. (a) Le Fonds n'impose pas pour condition que les sommes provenant de ses prêts soient dépensées sur les territoires de tel ou tel Etat participant ou membre; ces sommes, toutefois, ne sont utilisées que pour l'acquisition, dans les territoires des Etats participants ou des membres, de biens produits dans ces territoires et de services en provenant, sous réserve que, dans le cas de fonds reçus conformément à l'Article 8 d'un Etat qui n'est ni participant ni membre, les territoires dudit Etat fournissant ces fonds puissent également être choisis comme source des achats effectués au moyen de ces fonds et puissent en outre être choisis comme source d'achat au moyen d'autres fonds reçus au titre de cet Article, selon ce que le Conseil d'administration déterminera.

(b) L'acquisition de ces biens et services se fait par un appel à la concurrence internationale entre les fournisseurs répondant aux conditions

## Artikel 15

## Finanzierungsbedingungen

(1) Der Fonds finanziert Vorhaben im Hoheitsgebiet eines Mitglieds nicht, wenn dieses widerspricht; der Fonds ist jedoch nicht gehalten, sich zu vergewissern, daß einzelne Mitglieder nicht widersprechen, wenn einer öffentlich-rechtlichen internationalen, regionalen oder subregionalen Organisation Finanzierung gewährt wird.

(2) a) Der Fonds gewährt keine Finanzierung, wenn sie nach seiner Auffassung aus anderen Quellen zu Bedingungen verfügbar ist, die er als für den Darlehensnehmer annehmbar betrachtet.

b) Bei der Gewährung einer Finanzierung an andere Rechtsträger als Mitglieder unternimmt der Fonds alle notwendigen Schritte, um sicherzustellen, daß die Vorzugsbedingungen seiner Finanzierung nur solchen Mitgliedern oder sonstigen Rechtsträgern zugute kommen, die unter Berücksichtigung aller erheblichen Umstände in den Genuß einiger oder aller dieser Vorzugsbedingungen kommen sollten.

(3) Zur Gewährung einer Finanzierung hat der Antragsteller über den Präsidenten der Bank einen entsprechenden Vorschlag einzureichen; der Präsident legt dem Direktorium des Fonds einen schriftlichen Bericht vor, in welchem die Finanzierung auf Grund einer eingehenden Untersuchung des Antragsgegenstands durch das Personal des Fonds empfohlen wird.

(4) a) Der Fonds macht nicht die Auflage, daß der Gegenwert seiner Finanzierungsmittel in den Hoheitsgebieten bestimmter Teilnehmerstaaten oder Mitglieder auszugeben ist; ein derartiger Gegenwert wird jedoch nur zur Beschaffung von Waren und Dienstleistungen, die aus den Hoheitsgebieten von Teilnehmerstaaten oder Mitgliedern geliefert werden, in den Hoheitsgebieten von Teilnehmerstaaten oder Mitgliedern verwendet; sind Mittel nach Artikel 8 von einem Staat eingegangen, der weder Teilnehmer noch Mitglied ist, so sind die Hoheitsgebiete dieses Staates gleichfalls als Quellen für Beschaffungen mit derartigen Mitteln anzusehen; sie können als Quellen für Beschaffungen aus sonstigen, vom Direktorium bestimmten Mitteln in Betracht kommen, die auf Grund des genannten Artikels eingingen.

b) Die Beschaffung erfolgt auf der Grundlage internationaler Ausschreibungen unter den in Betracht kommenden Lieferanten, außer in sol-

determines that such international competition would not be justified.

5. The Fund shall make arrangements to ensure that the proceeds of any financing are used only for the purposes for which the financing was provided, with due attention to considerations of economy, efficiency and competitive international trade and without regard to political or other non-economic influences or considerations.

6. Funds to be provided under any financing operations shall be made available to the recipient only to meet expenses in connection with the project as they are actually incurred.

7. The Fund shall be guided by sound development banking principles in its operations.

8. The Fund shall not engage in re-financing operations.

9. In making a loan, the Fund shall pay due regard to the prospects that the borrower and the guarantor, if any, will be able to meet their obligations.

10. In considering an application for financing, the Fund shall pay due regard to the relevant self-help measures being taken by the recipient and, where the recipient is not a member, by both the recipient and the member or members whose territories the project or programme is intended to serve.

11. The fund shall adopt such measures as shall be required to ensure the effective application of this Article.

#### Article 16

##### Form and Terms of Financing

1. Financing by the Fund from resources provided under Articles 5, 6 and 7, and from repayments of, and income arising from, such financing, shall take the form of loans. The Fund may provide other financing, including grants, out of resources received pursuant to arrangements under Article 8 expressly authorizing such financing.

fixées, sauf dans le cas où le Conseil d'administration estime que l'appel à la concurrence internationale n'est pas justifié.

5. Le Fonds prend toutes dispositions utiles en vue d'obtenir que les sommes provenant de ses prêts soient consacrées exclusivement aux fins pour lesquelles ils ont été accordés, en tenant dûment compte des considérations d'économie, de rendement et de concurrence commerciale internationale et sans se préoccuper des influences ou considérations d'ordre politique ou extra-économique.

6. Les fonds à fournir au titre de toute opération de financement ne sont mis à la disposition du bénéficiaire que pour lui permettre de faire face aux dépenses liées au projet, à mesure qu'elles sont réellement engagées.

7. Le Fonds applique à ses opérations les principes d'une saine gestion financière en matière de développement.

8. Le Fonds ne fait pas d'opérations de refinancement.

9. En accordant un prêt, le Fonds attache l'importance voulue aux prévisions quant à la capacité de l'emprunteur et, le cas échéant, du garant de faire face à leurs obligations.

10. Dans l'examen d'une demande de financement, le Fonds tient dûment compte des mesures que le bénéficiaire a prises pour s'aider lui-même ou, s'il ne s'agit pas d'un membre, du concours apporté par le bénéficiaire et le membre ou les membres aux territoires desquels le projet ou programme doit profiter.

11. Le Fonds prend toutes les mesures nécessaires pour que les dispositions du présent Article soient effectivement appliquées.

#### Article 16

##### Formes et modalités de financement

1. Les financements effectués au moyen des ressources fournies en vertu des Articles 5, 6 et 7 ainsi que des remboursements et revenus y afférents, sont accordés par le Fonds sous forme de prêts. Le Fonds peut fournir d'autres moyens de financement, notamment des dons prélevés sur les ressources reçues en vertu d'arrangements conclus conformément à l'Article 8 et autorisant expressément ces formes de financement.

chen Fällen, in denen das Direktorium entscheidet, daß eine internationale Ausschreibung nicht gerechtfertigt wäre.

(5) Der Fonds trifft alle geeigneten Maßnahmen, um sicherzustellen, daß der Gegenwert einer Finanzierung nur für die Zwecke verwendet wird, für welche die Finanzierung gewährt wurde; dabei schenkt der Fonds Erwägungen der Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit und des freien Wettbewerbs im internationalen Handel gebührende Aufmerksamkeit, ohne politischen oder sonstigen nicht-wirtschaftlichen Einflüssen oder Überlegungen Raum zu geben.

(6) Im Rahmen eines Finanzierungsgeschäfts gewährte Mittel werden dem Empfänger nur in dem Maße zur Verfügung gestellt, daß sie zur Deckung der im Zusammenhang mit dem Vorhaben jeweils anfallenden Kosten ausreichen.

(7) Der Fonds läßt sich bei seiner Geschäftstätigkeit von gesunden Grundsätzen des Entwicklungsbankwesens leiten.

(8) Der Fonds tätigt keine Refinanzierungsgeschäfte.

(9) Bei der Gewährung eines Darlehens prüft der Fonds mit der gebotenen Sorgfalt, ob der Darlehensnehmer und gegebenenfalls der Bürge Gewähr dafür bieten, daß sie ihren Verpflichtungen nachkommen.

(10) Bei Prüfung eines Finanzierungsantrags berücksichtigt der Fonds gebührend die vom Empfänger und, wenn dieser kein Mitglied ist, die vom Empfänger und von dem oder den Mitgliedern, deren Hoheitsgebieten das Vorhaben oder Programm zugute kommen soll, getroffenen sachdienlichen Selbsthilfemaßnahmen.

(11) Der Fonds trifft alle Maßnahmen, die für die wirksame Anwendung dieses Artikels erforderlich sind.

#### Artikel 16

##### Form und Bedingungen der Finanzierung

(1) Die Finanzierung seitens des Fonds aus Vermögenswerten, die nach den Artikeln 5, 6 und 7 zur Verfügung gestellt wurden, sowie aus Rückzahlungen von Finanzierungsmitteln und deren Erträgen erfolgt in Form von Darlehen. Der Fonds kann sonstige Finanzierungen einschließlich Zuschüssen aus Vermögenswerten gewähren, die gemäß Vereinbarungen nach Artikel 8 mit der ausdrücklichen Genehmigung einer solchen Finanzierungsart vereinnahmt wurden.

2. (a) Subject to the provisions of the foregoing paragraph, financing by the Fund shall be on such concessional terms as may be appropriate.

(b) Where the borrower is a member, or an inter-governmental body to which one or more members belong, the Fund shall, in establishing the terms of financing, take account primarily of the economic circumstances and prospects of the member or members for whose benefit the financing is being provided and, in addition, of the nature and requirements of the project or programme concerned.

3. The fund may provide financing for: (a) any member or any geographical or administrative subdivision or agency thereof; (b) any institution or undertaking in the territory of any member; and (c) any regional or sub-regional agency or institution concerned with development in the territories of members. All such financing shall, in the opinion of the Fund, be for the furtherance of the purposes of this Agreement. Where the borrower is not itself a member, the Fund shall require a suitable governmental or other guarantee or guarantees.

4. The Fund may make foreign exchange available to meet local expenditure on a project when and to the extent which, in the opinion of the Fund, this is necessary or appropriate for the purposes of the loan, having regard to the economic position and prospects of the member or members for whose benefit the financing is being provided, and to the nature and requirements of the project.

5. Loans shall be repayable in the currency or currencies loaned, or in such other freely convertible currency or currencies as the Fund shall determine.

6. Before any financing is made available to or for the benefit of a member or for a project in the territory of a member, the Fund shall be satisfied that such member has taken all such administrative and legislative measures in respect of its territory as are necessary to give effect to the provisions of Article 11 (4) and Chapter VIII as if the member were a State participant, and it shall be a term of such financing that such administrative and legislative measures shall be maintained, and that in the event of any dispute between the Fund and a member, and in the

2. (a) Sous réserve des dispositions du paragraphe précédent, le Fonds procure des moyens de financement à des conditions privilégiées, selon les circonstances.

(b) Lorsque l'emprunteur est un membre ou une organisation inter-gouvernementale dont font partie un ou plusieurs membres, le Fonds tient compte, principalement, pour établir les modalités de financement, de la position et des perspectives économiques du membre ou des membres en faveur desquels le financement est accordé, et, en outre, de la nature et des exigences du projet ou du programme en cause.

3. Le Fonds peut fournir des moyens de financement à: (a) tout membre, toute subdivision géographique ou administrative ou tout organisme de ce membre; (b) toute institution ou entreprise située sur le territoire d'un membre; (c) toute institution ou tout organisme régional ou sous-régional s'occupant de développement sur les territoires des membres. Tous ces moyens de financement doivent, de l'avis du Fonds, être consacrés à la réalisation des objectifs du présent Accord. Si l'emprunteur n'est pas lui-même un membre, le Fonds exige une ou plusieurs garanties appropriées, gouvernementales ou autres.

4. Le Fonds peut fournir des devises pour le règlement des dépenses locales afférentes à un projet, au cas et dans la mesure où, de l'avis du Fonds, l'octroi de ces devises est nécessaire ou opportun pour la réalisation des objectifs du prêt, étant prises en considération la situation et les perspectives économiques du membre ou des membres appelés à bénéficier du financement procuré par le Fonds, ainsi que la nature et les exigences du projet.

5. Les sommes prêtées sont remboursables dans la monnaie ou les monnaies dans lesquelles les prêts ont été consentis, ou en d'autres devises librement convertibles que le Fonds détermine.

6. Le Fonds n'accorde de moyens de financement à un membre ou au profit d'un membre ou pour un projet devant être exécuté sur le territoire d'un membre que s'il a la certitude que ce membre a pris à l'égard de son territoire toutes les mesures législatives et administratives nécessaires pour donner effet aux dispositions du paragraphe 4 de l'Article 11 et du Chapitre VIII, comme si ce membre était un Etat participant, et ce financement doit être subordonné à la condition que lesdites mesures législatives et administratives soient maintenues et que, s'il survient un

(2) a) Vorbehaltlich des Absatzes 1 erfolgt die Finanzierung seitens des Fonds zu den jeweils angemessenen Vorzugsbedingungen.

b) Ist der Darlehensnehmer Mitglied oder eine zwischenstaatliche Einrichtung, der einzelne oder mehrere Mitglieder angehören, so berücksichtigt der Fonds bei Festsetzung der Finanzierungsbedingungen in erster Linie die Wirtschaftslage und -aussichten des oder der Mitglieder, zu deren Gunsten die Finanzierung gewährt wird, sowie ferner Art und Erfordernisse des betreffenden Vorhabens oder Programms.

(3) Der Fonds kann Finanzierungen gewähren a) jedem Mitglied sowie jeder seiner geographischen oder verwaltungsmäßigen Untergliederungen oder Dienststellen; b) jeder Einrichtung sowie jedem Unternehmen im Hoheitsgebiet eines Mitglieds; c) jeder regionalen oder subregionalen Dienststelle oder Einrichtung, die sich mit der Entwicklung in den Hoheitsgebieten der Mitglieder befaßt. Alle derartigen Finanzierungen müssen nach dem Urteil des Fonds den Zielen dieses Übereinkommens dienen. Ist der Darlehensnehmer nicht selbst Mitglied, so fordert der Fonds, daß eine geeignete staatliche oder sonstige Bürgschaft oder Bürgschaften gestellt werden.

(4) Der Fonds kann Divisen zur Deckung einheimischer Ausgaben für ein Vorhaben in dem Ausmaß zur Verfügung stellen, das nach Auffassung des Fonds für die Darlehenszwecke notwendig oder angemessen ist; dabei berücksichtigt der Fonds die Wirtschaftslage und -aussichten einzelner oder mehrerer Mitglieder, zu deren Gunsten die Finanzierung gewährt wird, sowie Art und Erfordernisse des Vorhabens.

(5) Die Darlehen sind in der oder den Währungen, in denen sie gewährt wurden, oder in der oder den sonstigen frei konvertierbaren Währungen, die der Fonds bestimmt, zurückzuzahlen.

(6) Vor Gewährung einer Finanzierung an ein Mitglied oder zu dessen Gunsten oder für ein Vorhaben im Hoheitsgebiet eines Mitglieds überzeugt der Fonds sich davon, daß das betreffende Mitglied alle Verwaltungs- und Gesetzgebungsmaßnahmen hinsichtlich seines Hoheitsgebiets getroffen hat, die erforderlich sind, um die Bestimmungen des Artikels 11 Absatz 4 und des Kapitels VIII in gleicher Weise auszuführen, als wäre das Mitglied Teilnehmerstaat; derartige Finanzierungen unterliegen der Bedingung, daß diese Verwaltungs- und Gesetzgebungsmaßnahmen beibe-



absence of any other provision therefor, the provisions of Article 53 shall have effect, as if the member were a State participant in the circumstances to which that Article applies.

#### Article 17

##### Review and Evaluation

A comprehensive and continuing review of completed projects, programmes and activities financed by the Fund shall be carried out to aid the Board of Directors and the President in determining the effectiveness of the Fund in accomplishing its purposes. The President, with the agreement of the Board of Directors, shall make arrangements for carrying out this review and its results shall be reported through the President to the Board of Directors.

#### Article 18

##### Co-operation with Other International Organizations, Other Institutions and States

In furtherance of its purposes, the Fund shall seek to co-operate, and may enter into arrangements for co-operation, with other international organizations, regional and sub-regional organizations, other institutions and States, provided that no such arrangement shall be made with a State which is not a member or a participant or with an agency of such State unless it shall have been approved by an eighty-five per cent majority of the total voting power of the participants.

#### Article 19

##### Technical Assistance

In furtherance of its purposes, the Fund may provide technical assistance, but such assistance will normally be on a reimbursable basis if it is not provided from special technical assistance grants or other means made available to the Fund for the purpose.

#### Article 20

##### Miscellaneous Operations

In addition to the powers provided for elsewhere in this Agreement, the Fund may undertake such other activities incidental to its operations as shall be necessary or desirable in furtherance of its purposes and consistent with the provisions of this Agreement.

différend entre le Fonds et un membre et en l'absence de toute autre disposition à cet effet, les dispositions de l'Article 53 soient applicables, comme si le membre était un Etat participant dans les circonstances auxquelles s'applique ledit Article.

#### Article 17

##### Analyse et évaluation

Il est procédé à une analyse approfondie et continue de l'exécution des projets, programmes et activités financés par le Fonds, de façon à aider le Conseil d'administration et le Président à apprécier l'efficacité du Fonds dans la réalisation de ses objectifs. Le Président, avec l'accord du Conseil d'administration, prend des dispositions pour procéder à cette étude dont les résultats sont portés, par l'intermédiaire du Président, à la connaissance du Conseil d'administration.

#### Article 18

##### Coopération avec d'autres organisations internationales, d'autres institutions et des Etats

Pour la réalisation de ses objectifs, le Fonds s'efforce de coopérer et peut conclure des arrangements de coopération avec d'autres organisations internationales, des organisations régionales et sous-régionales, d'autres institutions et des Etats, sous réserve qu'aucun de ces arrangements ne soit conclu avec un Etat non membre ou non participant ou bien avec une institution d'un tel Etat, à moins d'approbation par une majorité de quatre-vingt-cinq pour cent du total des voix des participants.

#### Article 19

##### Assistance technique

Pour la réalisation de ses objectifs, le Fonds peut fournir une assistance technique qui sera normalement remboursable si elle n'est pas financée par des subventions spéciales accordées au titre de l'assistance technique ou d'autres moyens mis à la disposition du Fonds à cet effet.

#### Article 20

##### Opérations diverses

Outre les pouvoirs spécifiés dans d'autres articles du présent Accord, le Fonds peut entreprendre toutes autres activités qui, dans le cadre de ses opérations, seront nécessaires ou souhaitables pour lui permettre d'atteindre ses objectifs et seront conformes aux dispositions du présent Accord.

halten werden und daß im Falle einer Streitigkeit zwischen dem Fonds und einem Mitglied — in Ermangelung einer anderweitigen Regelung — Artikel 53 in gleicher Weise anwendbar ist, als wäre das Mitglied ein Teilnehmerstaat, auf den der Tatbestand des genannten Artikels zutrifft.

#### Artikel 17

##### Prüfung und Bewertung

Es wird eine umfassende, fortlaufende Prüfung der vom Fonds finanzierten abgeschlossenen Vorhaben, Programme und Tätigkeiten durchgeführt, um dem Direktorium und dem Präsidenten ein Urteil darüber zu ermöglichen, ob der Fonds seine Ziele voll verwirklicht. Der Präsident trifft mit Zustimmung des Direktoriums Maßnahmen zur Durchführung dieser Prüfungen, deren Ergebnisse dem Direktorium über den Präsidenten mitgeteilt werden.

#### Artikel 18

##### Zusammenarbeit mit anderen internationalen Organisationen sowie mit anderen Einrichtungen und Staaten

Zur Förderung seiner Ziele bemüht der Fonds sich um Zusammenarbeit mit anderen internationalen Organisationen, regionalen und subregionalen Organisationen sowie anderen Einrichtungen und Staaten und kann mit ihnen Übereinkünfte über Zusammenarbeit schließen; derartige Übereinkünfte mit Nichtmitgliedstaaten oder Nichtteilnehmerstaaten oder der Dienststelle eines derartigen Staates bedürfen jedoch der Zustimmung von 85 v. H. der Gesamtstimmzahl der Teilnehmer.

#### Artikel 19

##### Technische Hilfe

Zur Förderung seiner Ziele kann der Fonds technische Hilfe gewähren, in der Regel jedoch nur auf Rückzahlungsgrundlage, sofern die technische Hilfe nicht aus besonderen Zuschüssen zur technischen Hilfe oder aus sonstigen, dem Fonds für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Mitteln gewährt wird.

#### Artikel 20

##### Sonstige Geschäftstätigkeit

Neben den in anderen Bestimmungen dieses Übereinkommens vorgesehenen Befugnissen besitzt der Fonds das Recht, alle sonstigen mit seiner Geschäftstätigkeit zusammenhängenden Tätigkeiten auszuüben, die zur Förderung seiner Ziele notwendig oder wünschenswert und mit diesem Übereinkommen vereinbar sind.

**Article 21****Political Activity Prohibited**

Neither the Fund, nor any officials or other persons acting on its behalf, shall interfere in the political affairs of any member; nor shall they be influenced in their decisions by the political character of the member or members concerned. Only considerations relevant to the economic and social development of members shall be relevant to such decisions, and these considerations shall be weighed impartially to achieve the purposes stated in this Agreement.

**Article 21****Interdiction de toute activité politique**

Ni le Fonds, ni aucun de ses fonctionnaires ou autres personnes agissant en son nom, n'interviendra dans les affaires politiques d'aucun membre. Leurs décisions ne seront pas influencées par l'orientation politique du membre ou des membres en cause et seront motivées exclusivement par des considérations ayant trait au développement économique et social des membres, et ces considérations seront impartialement pesées en vue d'atteindre les objectifs énoncés dans le présent Accord.

**Artikel 21****Verbot der politischen Betätigung**

Weder der Fonds noch seine Bediensteten oder sonstige in seinem Namen handelnde Personen dürfen sich in die politischen Angelegenheiten eines Mitglieds einmischen; in ihren Entscheidungen lassen sie sich nicht von der politischen Haltung des oder der betreffenden Mitglieder beeinflussen. Derartige Entscheidungen werden nur auf Erwägungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Mitglieder gegründet; diese Überlegungen werden unparteiisch abgewogen, um die in diesem Übereinkommen niedergelegten Ziele zu erreichen.

**Chapter VI****Organization and Management****Article 22****Organization of the Fund**

The Fund shall have a Board of Governors, a Board of Directors and a President. The Fund will utilise the officers, staff, organization, services and facilities of the Bank to carry out its functions and, if the Board of Directors recognizes that there is need for additional personnel, will have such personnel who shall be engaged by the President pursuant to Article 30 (4) (v).

**Chapitre VI****Organisation et gestion****Article 22****Organisation du Fonds**

Le Fonds a pour organes un Conseil des gouverneurs, un Conseil d'administration et un Président. Le Fonds utilise, pour s'acquitter de ses fonctions, les fonctionnaires et les employés de la Banque ainsi que son organisation, ses services et ses installations et, si le Conseil d'administration reconnaît le besoin de personnel supplémentaire, le Fonds disposera de ce personnel, qui sera engagé par le Président conformément à l'alinéa (v) du paragraphe 4 de l'Article 30.

**Kapitel VI****Organisation und Leitung****Artikel 22****Organisation des Fonds**

Organe des Fonds sind ein Gouverneursrat, ein Direktorium und ein Präsident. Der Fonds bedient sich zur Wahrnehmung seiner Aufgaben der leitenden und sonstigen Bediensteten der Bank sowie ihrer Organisation, ihrer Dienstleistungen und Einrichtungen; stellt das Direktorium einen zusätzlichen Personalbedarf fest, so stellt der Präsident nach Artikel 30 Absatz 4 Ziffer v zusätzliches Personal für den Fonds ein.

**Article 23****Board of Governors: Powers**

1. All the powers of the Fund shall be vested in the Board of Governors.

2. The Board of Governors may delegate to the Board of Directors all its powers, except the power to:

- (i) admit new participants and determine the terms of their admission;
- (ii) authorize increases in subscriptions under Article 7 and determine the terms and conditions relating thereto;
- (iii) suspend a participant;
- (iv) decide appeals from decisions made by the Board of Directors concerning the interpretation or application of this Agreement;
- (v) authorize the conclusion of general arrangements for cooperation with other international organizations, other than arrangements of a temporary or administrative character;

**Article 23****Conseil des gouverneurs: Pouvoirs**

1. Tous les pouvoirs du Fonds sont dévolus au Conseil des gouverneurs.

2. Le Conseil des gouverneurs peut déléguer tous ses pouvoirs au Conseil d'administration, à l'exception du pouvoir:

- (i) d'admettre de nouveaux participants et de fixer les conditions de leur admission;
- (ii) d'autoriser des souscriptions additionnelles en vertu de l'Article 7 et de déterminer les modalités et conditions y afférentes;
- (iii) de suspendre un participant;
- (iv) de statuer sur les recours exercés contre les décisions du Conseil d'administration en matière d'interprétation ou d'application du présent Accord;
- (v) d'autoriser la conclusion d'arrangements généraux de coopération avec d'autres organisations internationales, sauf s'il s'agit d'arrangements de caractère temporaire ou administratif;

**Artikel 23****Befugnisse des Gouverneursrats**

(1) Sämtliche Befugnisse des Fonds liegen beim Gouverneursrat.

(2) Der Gouverneursrat kann seine sämtlichen Befugnisse auf das Direktorium übertragen, ausgenommen die Befugnis

- i) neue Teilnehmer zuzulassen und die Bedingungen für ihre Zulassung festzusetzen;
- ii) Aufstockungen der Zeichnungen nach Artikel 7 zu genehmigen und die diesbezüglichen Fristen und Bedingungen festzulegen;
- iii) einen Teilnehmer zeitweilig auszuschließen;
- iv) über Anfechtungen von Beschlüssen des Direktoriums über die Auslegung und Anwendung dieses Übereinkommens zu entscheiden;
- v) den Abschluß allgemeiner Übereinkünfte über Zusammenarbeit mit anderen internationalen Organisationen zu genehmigen, soweit es sich nicht um zeitweilige oder verwaltungstechnische Übereinkünfte handelt;

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>(vi) select external auditors to audit the accounts of the Fund and certify the balance sheet and statement of the income and expenditures of the Fund;</p> <p>(vii) approve, after reviewing the report of the auditors, the balance sheet and the statement of the income and expenditures of the Fund;</p> <p>(viii) amend this Agreement;</p> <p>(ix) decide to terminate the operations of the Fund and distribute its assets; and</p> <p>(x) exercise such other powers as are expressly assigned to the Board of Governors in this Agreement.</p> <p>3. The Board of Governors may at any time revoke the delegation of any matter to the Board of Directors.</p> | <p>(vi) de choisir des commissaires aux comptes étrangers au Fonds, chargés de vérifier les comptes du Fonds et de certifier conformes le bilan et l'état des revenus et dépenses du Fonds;</p> <p>(vii) d'approuver, après examen du rapport des commissaires aux comptes, le bilan et l'état des revenus et dépenses du Fonds;</p> <p>(viii) de modifier le présent Accord;</p> <p>(ix) de décider l'arrêt définitif des opérations du Fonds et de répartir ses avoirs;</p> <p>(x) d'exercer tous les autres pouvoirs que le présent Accord confère expressément au Conseil des gouverneurs.</p> <p>3. Le Conseil des gouverneurs peut à tout moment révoquer toute délégation de pouvoir au Conseil d'administration.</p> | <p>vi) fondsfremde Buchprüfer auszuwählen und mit der Prüfung der Bücher des Fonds, der Bestätigung der Bilanz und der Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung des Fonds zu beauftragen;</p> <p>vii) nach Prüfung des Berichts der Buchprüfer die Bilanz sowie die Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung des Fonds zu genehmigen;</p> <p>viii) dieses Ubereinkommen zu ändern;</p> <p>ix) die Einstellung der Geschäftstätigkeit des Fonds und die Verteilung seiner Aktiva zu beschließen;</p> <p>x) alle sonstigen dem Gouverneursrat in diesem Ubereinkommen ausdrücklich zugewiesenen Befugnisse auszuüben.</p> <p>(3) Der Gouverneursrat kann jederzeit die Übertragung einer Angelegenheit auf das Direktorium widerrufen.</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Article 24****Board of Governors: Composition**

1. The governors and alternate governors of the Bank shall be ex officio governors and alternate governors respectively of the Fund. The President of the Bank shall notify to the Fund as necessary the names of such governors and alternates.

2. Each State participant which is not a member shall appoint one governor and one alternate governor who shall serve at the pleasure of the appointing participant.

3. No alternate may vote except in the absence of his principal.

4. Subject to the provisions of Article 60 (4), governors and alternates shall serve as such without payment of remuneration or expenses by the Fund.

**Article 25****Board of Governors: Procedure**

1. The Board of Governors shall hold an annual meeting and such other meetings as may be provided for by the Board or called by the Board of Directors. The Chairman of the Board of Governors of the Bank shall be ex officio Chairman of the Board of Governors of the Fund.

2. The annual meeting of the Board of Governors shall be held in conjunction with the annual meeting of the Board of Governors of the Bank.

**Article 24****Conseil des gouverneurs: Composition**

1. Les gouverneurs et gouverneurs suppléants de la Banque sont d'office et respectivement gouverneurs et gouverneurs suppléants du Fonds. Le Président de la Banque notifie au Fonds, quand il y a lieu, les noms des gouverneurs et gouverneurs suppléants.

2. Chaque Etat participant qui n'est pas membre nomme un gouverneur et un gouverneur suppléant qui restent en fonctions au gré du participant qui les a nommés à ces postes.

3. Un suppléant ne peut participer au vote qu'en l'absence du gouverneur qu'il supplée.

4. Sous réserve des dispositions du paragraphe 4 de l'Article 60, les gouverneurs et leurs suppléants exercent leurs fonctions sans être rétribués ni défrayés de leurs dépenses par le Fonds.

**Article 25****Conseil des gouverneurs: Procédure**

1. Le Conseil des gouverneurs tient une réunion annuelle et toutes autres réunions prévues par le Conseil ou convoquées par le Conseil d'administration. Le Président du Conseil des gouverneurs de la Banque est d'office Président du Conseil des gouverneurs du Fonds.

2. La réunion annuelle du Conseil des gouverneurs se tient à l'occasion de l'Assemblée annuelle du Conseil des gouverneurs de la Banque.

**Artikel 24****Zusammensetzung des Gouverneursrats**

(1) Die Gouverneure und Stellvertretenden Gouverneure der Bank sind von Amts wegen Gouverneure und Stellvertretende Gouverneure des Fonds. Der Präsident der Bank teilt, soweit erforderlich, dem Fonds die Namen der Gouverneure und Stellvertretenden Gouverneure mit.

(2) Jeder Teilnehmerstaat, der nicht Mitglied ist, ernennt einen Gouverneur und einen Stellvertretenden Gouverneur, die des Vertrauens des sie ernennenden Teilnehmers bedürfen.

(3) Stellvertreter dürfen nur in Abwesenheit des Vertretenen abstimmen.

(4) Vorbehaltlich des Artikels 60 Absatz 4 werden die Gouverneure und Stellvertretenden Gouverneure ohne Zahlung einer Vergütung oder Ersatz von Auslagen seitens des Fonds tätig.

**Artikel 25****Verfahren des Gouverneursrats**

(1) Der Gouverneursrat tritt zu einer Jahressitzung und zu allen weiteren vom Rat anberaumten oder vom Direktorium einberufenen Sitzungen zusammen. Der Vorsitzende des Gouverneursrats der Bank ist von Amts wegen Vorsitzender des Gouverneursrats des Fonds.

(2) Die Jahressitzung des Gouverneursrats findet im Zusammenhang mit der Jahressitzung des Gouverneursrats der Bank statt.

3. A quorum for any meeting of the Board of Governors shall be a majority of the total number of governors, representing not less than three-fourths of the total voting power of the participants.

4. The Board of Governors may by regulation establish a procedure whereby the Board of Directors may, when it deems such action advisable, obtain a vote of the governors on a specific question without calling a meeting of the Board of Governors.

5. The Board of Governors, and the Board of Directors to the extent authorized by the Board of Governors, may establish such subsidiary committees as may be necessary or appropriate to conduct the business of the Fund.

6. The Board of Governors, and the Board of Directors to the extent authorized by the Board of Governors or by this Agreement, may adopt such regulations, not inconsistent with this Agreement, as shall be necessary or appropriate for the conduct of the business of the Fund.

#### Article 26

##### Board of Directors: Functions

Without prejudice to the powers of the Board of Governors provided for in Article 23, the Board of Directors shall be responsible for the direction of the general operations of the Fund and for this purpose shall exercise any functions expressly given to it in this Agreement or delegated to it by the Board of Governors and, in particular, shall:

- (i) prepare the work of the Board of Governors;
- (ii) in conformity with the general directives of the Board of Governors, take decisions regarding individual loans and other forms of financing to be provided by the Fund under this Agreement;
- (iii) adopt such rules, regulations or other measures as may be required to ensure that proper and adequate audited accounts and records are kept in relation to the operations of the Fund;
- (iv) ensure that the Fund is served in the most efficient and economical manner;
- (v) submit to the Board of Governors, for approval at each annual meeting, the accounts for each financial year in a form

3. Le quorum de toute réunion du Conseil des gouverneurs est constitué par une majorité du nombre total des gouverneurs, représentant au moins les trois quarts du total des voix des participants.

4. Le Conseil des gouverneurs peut, par voie de règlement, instituer une procédure permettant au Conseil d'administration, lorsqu'il le juge opportun, d'obtenir un vote des gouverneurs sur une question déterminée sans convoquer le Conseil des gouverneurs.

5. Le Conseil des gouverneurs et le Conseil d'administration, dans la mesure où il y est autorisé par le Conseil des gouverneurs, peuvent créer les organes subsidiaires qu'ils jugent nécessaires ou appropriés à la conduite des affaires du Fonds.

6. Le Conseil des gouverneurs et le Conseil d'administration, dans la mesure où il y est autorisé par le Conseil des gouverneurs ou par le présent Accord, peuvent adopter les règlements nécessaires ou appropriés à la conduite des affaires du Fonds pourvu que ces règlements ne soient pas incompatibles avec les dispositions du présent Accord.

#### Article 26

##### Conseil d'administration: Fonctions

Sans préjudice des pouvoirs du Conseil des gouverneurs prévus à l'Article 23, le Conseil d'administration est chargé de la conduite des opérations générales du Fonds. A cette fin, il exerce les pouvoirs que lui confère expressément le présent Accord ou qui lui sont délégués par le Conseil des gouverneurs et en particulier:

- (i) prépare le travail du Conseil des gouverneurs;
- (ii) suivant les directives générales que lui donne le Conseil des gouverneurs, prend des décisions concernant les prêts individuels et autres moyens de financement que le Fonds doit accorder en vertu du présent Accord;
- (iii) adopte les règlements et autres mesures nécessaires pour que les comptes et registres comptables des opérations du Fonds soient tenus et vérifiés régulièrement et de la manière appropriée;
- (iv) veille au fonctionnement le plus efficace et le plus économique possible des services du Fonds;
- (v) soumet les comptes de chaque exercice financier à l'approbation du Conseil des gouverneurs lors de chaque réunion annuelle,

(3) Der Gouverneursrat ist beschlußfähig, wenn die Mehrheit der Gesamtzahl der Gouverneure, die mindestens drei Viertel der Gesamtstimmzahl der Teilnehmer vertreten, auf der Sitzung anwesend ist.

(4) Der Gouverneursrat kann im Wege einer Geschäftsordnung ein Verfahren schaffen, in dessen Anwendung das Direktorium, wenn es dies für ratsam hält, einen Beschluß der Gouverneure in einer bestimmten Frage ohne Einberufung einer Sitzung des Gouverneursrats herbeiführen kann.

(5) Der Gouverneursrat sowie das Direktorium im Rahmen der ihm vom Gouverneursrat erteilten Ermächtigungen können alle Hilfsorgane einsetzen, die zur Geschäftsführung des Fonds notwendig oder geeignet sind.

(6) Der Gouverneursrat sowie das Direktorium können im Rahmen der ihm vom Gouverneursrat oder durch dieses Übereinkommen erteilten Ermächtigung alle mit diesem Übereinkommen zu vereinbarenden Ordnungen beschließen, die zur Geschäftsführung des Fonds notwendig oder geeignet sind.

#### Artikel 26

##### Aufgaben des Direktoriums

Unbeschadet der in Artikel 23 vorgesehenen Befugnisse des Gouverneursrats ist das Direktorium für die Leitung der allgemeinen Geschäftstätigkeit des Fonds verantwortlich und übt zu diesem Zweck alle ihm durch dieses Übereinkommen ausdrücklich zugewiesenen oder ihm vom Gouverneursrat übertragenen Befugnisse aus, insbesondere die folgenden:

- i) Vorbereitung der Arbeit des Gouverneursrats;
- ii) nach Maßgabe der allgemeinen Richtlinien des Gouverneursrats Beschlußfassung über einzelne Darlehen und andere Formen der nach diesem Übereinkommen vom Fonds zu gewährenden Finanzierung;
- iii) Verabschiedung der Vorschriften, Ordnungen und sonstigen Maßnahmen, die erforderlich sind, um über die Geschäftstätigkeit des Fonds ordnungsgemäß und ausreichend überprüfte Bücher und Rechnungsunterlagen zu führen;
- iv) Gewährleistung einer möglichst wirksamen und wirtschaftlichen Tätigkeit der Einrichtungen des Fonds;
- v) Vorlage an den Gouverneursrat — zu dessen Genehmigung auf jeder Jahressitzung — der Bücher über jedes Rechnungsjahr in einer

which distinguishes, to the extent necessary, between the accounts of the general operations of the Fund and of such operations as are financed from contributions made available to the Fund under Article 8;

- (vi) submit to the Board of Governors for approval at each annual meeting an annual report; and
- (vii) approve the budget and general lending programme and policies of the Fund, in accordance with the resources respectively available for these purposes.

#### Article 27

##### Board of Directors: Composition

1. There shall be a Board of Directors composed of twelve Directors.
2. The State participants shall, pursuant to Schedule B, select six directors and six alternate directors.
3. The Bank shall, pursuant to Schedule B, designate six directors and their alternates from the Board of Directors of the Bank.
4. An alternate director of the Fund may attend all meetings of the Board of Directors but shall neither participate nor vote except in the absence of his principal.
5. The Board of Directors shall invite the other directors of the Bank and their alternates to attend meetings of the Board of Directors as observers and any such Bank director or, in his absence, his alternate may participate in the discussion of any proposed project designed to benefit the country which he represents in the Board of Directors of the Bank.

6. (a) A director designated by the Bank shall hold office until his successor shall have been designated pursuant to Schedule B and shall have assumed office. If a director designated by the Bank shall cease to be a director of the Bank he shall cease to be a director of the Fund.

(b) The term of office of directors selected by State participants shall be three years, but shall terminate whenever a general increase in subscriptions pursuant to Article 7 (1) becomes effective. Such directors shall be eligible for a further term or terms of office. They shall continue in office until their successors have been selected and have assumed office. If

en établissant dans la mesure nécessaire une distinction entre les comptes relatifs aux opérations générales du Fonds et ceux des opérations financées au moyen des ressources mises à la disposition du Fonds conformément à l'Article 8;

- (vi) soumet un rapport annuel à l'approbation du Conseil des gouverneurs lors de chaque réunion annuelle; et
- (vii) approuve le budget, le programme général et la politique de financement du Fonds, compte tenu des ressources respectivement disponibles à ces fins.

#### Article 27

##### Conseil d'administration: Composition

1. Le Conseil d'administration se compose de douze administrateurs.
2. Les Etats participants choisissent, conformément à l'Annexe B, six administrateurs et six administrateurs suppléants.
3. La Banque désigne, conformément à l'Annexe B, six administrateurs et leurs suppléants parmi les membres du Conseil d'administration de la Banque.
4. Un administrateur suppléant du Fonds peut assister à toutes les séances du Conseil d'administration mais ne peut participer aux délibérations et voter qu'en l'absence de l'administrateur qu'il supplée.
5. Le Conseil d'administration invite les autres administrateurs de la Banque et leurs suppléants à assister aux séances du Conseil d'administration en qualité d'observateur et tout administrateur de la Banque ainsi invité ou, en son absence, son suppléant peut participer à la discussion de toute proposition de projet conçue dans l'intérêt du pays qu'il représente au Conseil d'administration de la Banque.

6. (a) Un administrateur désigné par la Banque demeure en fonctions jusqu'à ce que son successeur ait été désigné conformément à l'Annexe B et soit entré en fonctions. Si un administrateur désigné par la Banque cesse d'être administrateur de la Banque, il cesse également d'être administrateur du Fonds.

(b) Le mandat des administrateurs choisis par les Etats participants est de trois ans, mais il prend fin lorsqu'une majoration générale des souscriptions décidée conformément au paragraphe 1 de l'Article 7 devient effective. Le mandat de ces administrateurs peut être renouvelé pour une ou plusieurs autres périodes de trois ans. Ils demeurent en fonctions jus-

Form, die, soweit erforderlich, zwischen den Büchern über die allgemeine Geschäftstätigkeit des Fonds und solchen Geschäften unterscheidet, die aus den dem Fonds nach Artikel 8 zur Verfügung gestellten Beiträgen finanziert werden;

- (vi) Vorlage eines Jahresberichts an den Gouverneursrat zu dessen Genehmigung auf jeder Jahres-sitzung;
- (vii) Genehmigung des Haushaltsplans, des allgemeinen Darlehensprogramms und der Politik des Fonds nach Maßgabe der für den jeweiligen Zweck verfügbaren Vermögenswerte.

#### Artikel 27

##### Zusammensetzung des Direktoriums

- (1) Es wird ein aus zwölf Direktoren bestehendes Direktorium gebildet.
- (2) Die Teilnehmerstaaten wählen nach Anlage B sechs Direktoren und sechs Stellvertretende Direktoren.
- (3) Die Bank bestellt nach Anlage B sechs Direktoren und deren Stellvertreter aus dem Kreis des Direktoriums der Bank.
- (4) Ein Stellvertretender Direktor des Fonds kann an allen Sitzungen des Direktoriums teilnehmen; er darf sich jedoch nur in Abwesenheit des von ihm Vertretenen an den Verhandlungen beteiligen und abstimmen.
- (5) Das Direktorium lädt die übrigen Direktoren der Bank und ihre Stellvertreter ein, als Beobachter an den Sitzungen des Direktoriums teilzunehmen; jeder eingeladene Bankdirektor oder, in dessen Abwesenheit, sein Stellvertreter kann sich an der Erörterung eines geplanten Vorhabens beteiligen, das dem Staat zugute kommen soll, den er im Direktorium der Bank vertritt.

(6) a) Ein von der Bank bestellter Direktor bleibt im Amt, bis sein Nachfolger gemäß Anlage B bestellt wurde und sein Amt angetreten hat. Mit dem Amt eines Direktors der Bank endet auch das eines Direktors des Fonds.

b) Die Amtsdauer der von den Teilnehmerstaaten gewählten Direktoren beträgt drei Jahre, endet jedoch stets dann, wenn eine allgemeine Aufstockung der Zeichnungen nach Artikel 7 Absatz 1 wirksam wird. Diese Direktoren können für eine oder mehrere Amtszeiten wiedergewählt werden. Sie bleiben im Amt, bis ihre Nachfolger gewählt wurden und ihr

the office of such a director shall become vacant before the expiration of his term of office, the vacancy shall be filled by a new director selected by the State participant or participants whose votes his predecessor was entitled to cast. Such successor director shall hold office for the remainder of the term of office of his predecessor.

(c) While the office of a director remains vacant the alternate of the former director shall exercise the powers of the latter except that of appointing an alternate, other than a temporary alternate to represent him at meetings when he cannot be present.

7. If a State shall become a State participant pursuant to Article 3 (3), or a State participant shall increase its subscription, or if for any other reason the voting rights of individual State participants should change between the times provided for the selection of directors representing State participants:

- (i) There shall be no change in directors as a result thereof, provided that if a director shall cease to have any voting rights, his term of office and that of his alternate shall terminate forthwith.
- (ii) Voting rights of State participants and of the directors selected by them shall be adjusted as of the effective date of the increase in subscription or the new subscription or other change in voting rights, as the case may be; and
- (iii) If such a new State participant shall have voting rights, it may designate a director then representing one or more State participants to represent it and cast its votes until the next general selection of State participant directors.

8. Directors and alternates shall serve as such without payment of remuneration or expenses by the Fund.

#### Article 28

##### Board of Directors: Procedure

1. The Board of Directors shall meet as often as the business of the Fund may require. The Chairman shall call a meeting of the Board of Directors whenever requested to do so by four directors.

qu'à ce que leurs successeurs aient été choisis et soient entrés en fonctions. Si un poste d'administrateur devient vacant avant l'expiration du mandat de son titulaire, il sera pourvu par un nouvel administrateur choisi par l'Etat ou les Etats participants pour lesquels son prédécesseur était habilité à voter. Le nouvel administrateur demeure en fonctions pour la durée du mandat de son prédécesseur restant à courir.

(c) Tant que le poste d'un administrateur reste vacant, le suppléant de l'ancien administrateur exerce les pouvoirs de ce dernier, sauf celui de nommer un suppléant si ce n'est un suppléant temporaire pour le représenter aux réunions auxquelles il ne peut assister.

7. Si un Etat devient Etat participant conformément au paragraphe 3 de l'Article 3 ou si un Etat participant augmente sa souscription ou que, pour toute autre raison, les droits de vote dont disposent les divers Etats participants sont modifiés dans l'intervalle des périodes prévues pour le choix des administrateurs représentant les Etats participants:

- (i) il n'y aura pas de changement d'administrateurs de ce fait, sous réserve que si un administrateur cesse de disposer de droits de vote, son mandat et celui de son suppléant cessent immédiatement;
- (ii) les droits de vote dont disposent les Etats participants et les administrateurs choisis par eux seront ajustés, à compter de la date de la majoration de la souscription, de la nouvelle souscription ou de toute autre modification des droits de vote, selon le cas;
- (iii) si le nouvel Etat participant a des droits de vote, il peut désigner l'un des administrateurs représentant un ou plusieurs Etats participants pour le représenter et exercer ses droits de vote jusqu'au jour où il sera procédé à la prochaine désignation générale des administrateurs des Etats participants.

8. Les administrateurs et les suppléants exercent leurs fonctions sans être rétribués ni défrayés de leurs dépenses par le Fonds.

#### Article 28

##### Conseil d'administration: Procédure

1. Le Conseil d'administration se réunit aussi souvent que l'exigent les affaires du Fonds. Le Président convoque une réunion du Conseil d'administration chaque fois que celle-ci est demandée par quatre administrateurs.

Amt angetreten haben. Wird das Amt eines solchen Direktors vor Ablauf seiner Amtszeit frei, so wird die Leerstelle mit einem neuen Direktor besetzt, der von dem oder den Teilnehmerstaaten gewählt wird, deren Stimme abzugeben der Vorgänger befugt war. Ein solcher im Amt nachfolgender Direktor behält dieses Amt für die restliche Amtszeit seines Vorgängers.

c) Solange das Amt eines Direktors unbesetzt ist, nimmt der Stellvertreter des ehemaligen Direktors dessen Befugnisse mit Ausnahme der Befugnis wahr, einen Stellvertreter zu benennen; zulässig ist jedoch die Benennung eines zeitweiligen Stellvertreters zur Vertretung in Sitzungen, die der Vertretene selbst nicht wahrnehmen kann.

(7) Wird ein Staat nach Artikel 3 Absatz 3 Teilnehmerstaat, erhöht ein Teilnehmerstaat seine Zeichnung oder ändern sich aus einem anderen Grund die Stimmrechte einzelner Teilnehmerstaaten zwischen den für die Wahl von Direktoren als Vertreter von Teilnehmerstaaten vorgesehenen Terminen,

- i) so tritt hinsichtlich der Direktoren dadurch keine Änderung ein; verliert ein Direktor jedoch seine sämtlichen Stimmrechte, so enden damit alsbald sein Amt und das seines Stellvertreters;
- ii) so werden die Stimmrechte der Teilnehmerstaaten und der von ihnen gewählten Direktoren vom Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Aufstockung einer Zeichnung oder neuer Zeichnungen beziehungsweise sonstiger Änderungen der Stimmrechte an entsprechend berichtigt;
- iii) so kann der neue Teilnehmerstaat, wenn er Stimmrechte besitzt, einen Direktor, der im gegebenen Zeitpunkt einen oder mehrere Teilnehmerstaaten vertritt, beauftragen, ihn bis zur nächsten allgemeinen Wahl der Direktoren der Teilnehmerstaaten zu vertreten und für ihn das Stimmrecht auszuüben.

(8) Direktoren und ihre Stellvertreter versehen ihr Amt ohne Zahlung einer Vergütung oder Ersatz von Auslagen durch den Fonds.

#### Artikel 28

##### Verfahren des Direktoriums

(1) Das Direktorium tritt zusammen, sooft die Geschäfte des Fonds dies erfordern. Auf Antrag von mindestens vier Direktoren beruft der Vorsitzende eine Sitzung des Direktoriums ein.

2. A quorum for any meeting of the Board of Directors shall be a majority of the total number of directors having not less than three-fourths of the total voting power of the participants.

#### Article 29

##### Voting

1. The Bank, and the State participants as a group, shall each have 1,000 votes.

2. Each governor of the Fund who is a governor of the Bank shall have, and shall be entitled to cast, such proportionate share of the Bank's votes as shall have been notified to the Fund by the President of the Bank.

3. Each State participant shall have a proportionate share of the aggregate votes of the State participants based on the subscriptions of such participant made pursuant to Article 6 and, to the extent agreed by the State participants in connection with additional subscriptions authorized under Article 7 (1) and (2), on such additional subscriptions. In voting in the Board of Governors, each governor representing a State participant shall be entitled to cast the votes of the participant he represents.

4. In voting in the Board of Directors, directors designated by the Bank shall together have 1,000 votes and directors selected by the State participants shall together have 1,000 votes. Each director designated by the Bank shall have the number of votes allocated to him by the Bank as set forth in the notification of his designation, given pursuant to Part I of Schedule B. Each director selected by one or more State participants shall have the number of votes held by the participant or participants which selected him.

5. Each Bank director shall cast his votes as a unit. A director representing more than one State participant may cast separately the votes of the States he represents.

6. Notwithstanding any of the other provisions of this Agreement:

- (i) If a regional member shall be or become a State participant it shall not have or acquire any votes by reason of such participation and if a regional State participant becomes a member it shall cease as of the effective date of such membership to have any votes as a State participant; and

2. Le quorum de toute réunion du Conseil d'administration est constitué par une majorité du nombre total des administrateurs disposant des trois quarts au moins du total des droits de vote des participants.

#### Article 29

##### Vote

1. La Banque et le groupe des Etats participants détiennent chacun 1 000 voix.

2. Chaque gouverneur du Fonds qui est gouverneur de la Banque dispose de la proportion des voix de la Banque que le Président de la Banque a notifiée au Fonds, et il exerce les droits de vote correspondants.

3. Chaque Etat participant dispose d'un pourcentage de l'ensemble des voix des Etats participants calculé en fonction des montants souscrits par ce participant conformément à l'Article 6 et aussi, dans la mesure où les Etats participants ont accepté des souscriptions additionnelles autorisées en vertu des paragraphes 1 et 2 de l'Article 7, en fonction desdites souscriptions additionnelles. Lorsqu'il vote au Conseil des gouverneurs, chaque gouverneur représentant un Etat participant dispose des voix du participant qu'il représente.

4. Lorsqu'ils votent au Conseil d'administration, les administrateurs désignés par la Banque disposent ensemble de 1 000 voix et les administrateurs choisis par les Etats participants disposent ensemble de 1 000 voix. Chaque administrateur désigné par la Banque dispose des voix qui lui sont attribuées par la Banque et dont le nombre est indiqué dans la notification relative à sa désignation, qui est prévue dans la première partie de l'Annexe B. Chaque administrateur choisi par un ou plusieurs Etats participants dispose du nombre de voix détenues par le participant ou les participants qui l'ont choisi.

5. Chaque administrateur représentant la Banque doit donner en bloc toutes les voix qui lui sont attribuées. L'administrateur qui représente plus d'un Etat participant peut donner séparément les voix dont disposent les divers Etats qu'il représente.

6. Nonobstant toutes autres dispositions du présent Accord:

- (i) si un membre régional est ou devient Etat participant, il ne dispose pas ou n'acquiert pas de voix de ce fait, et si un Etat participant régional devient membre, il ne dispose plus à compter du jour où il acquiert cette qualité d'aucune voix en tant qu'Etat participant; et

(2) Das Direktorium ist beschlußfähig, wenn in seinen Sitzungen die Mehrheit der Gesamtzahl der Direktoren anwesend ist, die mindestens drei Viertel der Gesamtstimmzahl der Teilnehmer auf sich vereinigt.

#### Artikel 29

##### Abstimmung

(1) Die Bank sowie die Teilnehmerstaaten in ihrer Gesamtheit haben je 1000 Stimmen.

(2) Jeder Gouverneur des Fonds, der zugleich Gouverneur der Bank ist, verfügt mit voller Stimmberechtigung über denjenigen Anteil der Stimmen der Bank, den der Präsident der Bank dem Fonds mitteilt.

(3) Jeder Teilnehmerstaat verfügt über einen Anteil an der Gesamtstimmzahl der Teilnehmerstaaten, der auf den Zeichnungen des betreffenden Teilnehmers nach Artikel 6 sowie — in dem von den Teilnehmerstaaten im Zusammenhang mit zusätzlichen, nach Artikel 7 Absätze 1 und 2 genehmigten Zeichnungen vereinbarten Ausmaß — auf derartigen zusätzlichen Zeichnungen beruht. Bei Abstimmungen im Gouverneursrat ist jeder einen Teilnehmerstaat vertretende Gouverneur befugt, die Stimmen des von ihm vertretenen Teilnehmers abzugeben.

(4) Bei Abstimmungen im Direktorium verfügen die von der Bank bestellten Direktoren insgesamt über 1000 Stimmen und die von den Teilnehmerstaaten gewählten Direktoren insgesamt über 1000 Stimmen. Jeder von der Bank bestellte Direktor verfügt über die ihm von dieser zugewiesene Stimmzahl, wie sie sich aus der Mitteilung seiner Bestellung nach Teil I der Anlage B ergibt. Jeder von einzelnen oder mehreren Teilnehmerstaaten gewählte Direktor verfügt über die Stimmzahl, die der oder die Teilnehmer, die ihn gewählt haben, innehaben.

(5) Jeder Direktor der Bank gibt seine Stimmen insgesamt ab. Ein Direktor, der mehr als einen Teilnehmerstaat vertritt, kann die Stimmen der von ihm vertretenen Staaten getrennt abgeben.

(6) Ungeachtet aller sonstigen Bestimmungen dieses Übereinkommens gilt folgendes:

- i) Ist oder wird ein regionales Mitglied Teilnehmerstaat, so besitzt oder erwirbt es auf Grund dieser Beteiligung keine Stimmen; wird ein regionaler Teilnehmerstaat Mitglied, so verliert er mit dem Tag des Wirksamwerdens dieser Mitgliedschaft seine Stimmen als Teilnehmerstaat;

(ii) If a non-regional State shall be or become both a State participant and a member it shall, but solely for the purposes of this Agreement, be treated in all respects as if it were not a member.

7. Except as otherwise provided in this Agreement, all matters before the Board of Governors or the Board of Directors shall be decided by a three-fourth majority of the total voting power of the participants.

### Article 30

#### The President

1. The President of the Bank shall be ex officio President of the Fund. He shall be Chairman of the Board of Directors but shall have no vote. He may participate in meetings of the Board of Governors but shall not vote.

2. The President shall be the legal representative of the Fund.

3. In the event that the President of the Bank is absent or his office should become vacant, the person for the time being designated to perform the duties of President of the Bank shall act as President of the Fund.

4. Subject to Article 26, the President shall conduct the ordinary business of the Fund and, in particular, shall:

- (i) propose the operating and administrative budgets;
- (ii) propose the overall financing programme;
- (iii) arrange for the study and appraisal of projects and programmes for financing by the Fund in accordance with Article 15 (3);
- (iv) draw, as needed, on the officers, staff, organization, services and facilities of the Bank to carry out the business of the Fund and shall be responsible to the Board of Directors for ensuring and controlling the proper organization, staffing and services provided under Article 22; and
- (v) engage the services of such personnel, including consultants and experts, as may be needed by the Fund, and may terminate such services.

(ii) si un Etat non-régional est, ou devient, à la fois Etat participant et membre, cet Etat est traité, aux seules fins de l'Accord, à tous égards comme s'il n'était pas membre.

7. Sauf dispositions contraires du présent Accord, toutes les questions dont le Conseil des gouverneurs ou le Conseil d'administration sont appelés à connaître sont tranchées à la majorité des trois quarts du total des voix des participants.

### Article 30

#### Le Président

1. Le Président de la Banque est d'office Président du Fonds. Il préside le Conseil d'administration, mais ne prend pas part aux votes. Il peut participer aux réunions du Conseil des gouverneurs mais sans prendre part aux votes.

2. Le Président est le représentant légal du Fonds.

3. En cas d'absence du Président de la Banque ou si son poste devient vacant, la personne provisoirement appelée à remplir les fonctions de Président de la Banque remplit également celles de Président du Fonds.

4. Sous réserve de l'Article 26, le Président gère les affaires courantes du Fonds, et en particulier:

- (i) propose le budget des opérations et le budget administratif;
- (ii) propose le programme général de financement;
- (iii) organise les études et évaluations de projets et programmes appelés à être financés par le Fonds, conformément au paragraphe 3 de l'Article 15;
- (iv) utilise, selon les besoins, les fonctionnaires et les employés de la Banque ainsi que son organisation, ses services et ses installations, pour mener à bien les affaires du Fonds, étant responsable devant le Conseil d'administration de la mise en place et du contrôle de l'organisation, du personnel et des services nécessaires, prévus à l'Article 22;
- (v) fait appel aux services du personnel, y compris les consultants et experts dont le Fonds peut avoir besoin, et peut mettre fin à leurs services.

ii) ist oder wird ein nicht regionaler Staat sowohl Teilnehmerstaat als auch Mitglied, so wird er, wenn auch nur im Sinne dieses Übereinkommens, in jeder Beziehung wie ein Nichtmitglied behandelt.

(7) Sofern in diesem Übereinkommen nichts anderes bestimmt ist, werden die Beschlüsse über alle im Gouverneursrat oder im Direktorium verhandelten Angelegenheiten mit einer Mehrheit von drei Vierteln der Gesamtstimmzahl der Teilnehmer gefaßt.

### Artikel 30

#### Der Präsident

(1) Der Präsident der Bank ist von Amts wegen Präsident des Fonds. Er ist Vorsitzender des Direktoriums, besitzt jedoch kein Stimmrecht. Er kann an Sitzungen des Gouverneursrats teilnehmen, darf jedoch keine Stimme abgeben.

(2) Der Präsident ist Rechtsvertreter des Fonds.

(3) Ist der Präsident der Bank abwesend oder wird sein Amt frei, so nimmt der zur vorläufigen Wahrnehmung der Aufgaben des Präsidenten der Bank Bestellte zugleich die Geschäfte des Präsidenten des Fonds wahr.

(4) Vorbehaltlich des Artikels 26 führt der Präsident die ordentlichen Geschäfte des Fonds; er nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- i) Er schlägt den Geschäfts- und den Verwaltungshaushalt vor;
- ii) er schlägt das Gesamtfinanzierungsprogramm vor;
- iii) er veranlaßt die Prüfung und Bewertung von Vorhaben und Programmen, die nach Artikel 15 Absatz 3 vom Fonds finanziert werden sollen;
- iv) er zieht, soweit erforderlich, die leitenden und sonstigen Bediensteten der Bank zur Erledigung der Geschäfte des Fonds heran und macht die Organisation, die Dienstleistungen und Einrichtungen der Bank für diesen Zweck nutzbar; er ist gegenüber dem Direktorium für Gewährleistung und Überwachung der in Artikel 22 vorgesehenen geeigneten Organisation, Personalausstattung und Dienstleistungen verantwortlich;
- v) er schließt die Dienstverträge mit den vom Fonds benötigten Bediensteten einschließlich der Berater und Sachverständigen und beendet solche Dienstverträge.



**Article 31****Relationship to the Bank**

1. The Fund shall reimburse the Bank for the fair value of its use of the officers, staff, organization, services and facilities of the Bank, in accordance with arrangements made between the Fund and the Bank.

2. The Fund shall be an entity juridically separate and distinct from the Bank and assets of the Fund shall be kept separate and apart from those of the Bank.

3. Nothing in this Agreement shall make the Fund liable for the acts or obligations of the Bank, or the Bank liable for the acts or obligations of the Fund.

**Article 32****Office of the Fund**

The office of the Fund shall be the principal office of the Bank.

**Article 33****Depositories**

Each State participant shall designate its central bank or such other institution as may be acceptable to the Fund as a depository in which the Fund may keep holdings of such participant's currency or other assets of the Fund. In the absence of any different designation, the depository for each member shall be the depository designated by it for the purposes of the Agreement establishing the Bank.

**Article 34****Channel of Communication**

Each State participant shall designate an appropriate authority with which the Fund may communicate in connection with any matter arising under this Agreement. In the absence of any different designation, the channel of communication designated by a member for the Bank shall be its channel for the Fund.

**Article 35****Publication of Reports and Provision of Information**

1. The Fund shall publish an annual report containing an audited statement of its accounts and shall circulate to participants and members at appropriate intervals a summary statement of its financial position and an income and expenditures statement showing the results of its operations.

**Article 31****Rapports avec la Banque**

1. Le Fonds rembourse à la Banque le juste coût de l'utilisation des fonctionnaires et des employés, ainsi que de l'organisation, des services et des installations de la Banque, conformément aux arrangements intervenus entre le Fonds et la Banque.

2. Le Fonds est une entité juridiquement indépendante et distincte de la Banque et les avoirs du Fonds sont maintenus séparés de ceux de la Banque.

3. Aucune disposition du présent Accord n'engage la responsabilité du Fonds à raison des actes ou obligations de la Banque ni celle de la Banque à raison des actes ou obligations du Fonds.

**Article 32****Siège du Fonds**

Le siège du Fonds est le siège de la Banque.

**Article 33****Dépositaires**

Chaque Etat participant désigne sa banque centrale ou toute autre institution pouvant être agréée par le Fonds comme dépositaire auprès duquel le Fonds peut conserver ses avoirs dans la monnaie dudit participant ainsi que tous autres avoirs. En l'absence d'une désignation différente, le dépositaire pour chaque membre est le dépositaire désigné par lui aux fins de l'Accord portant création de la Banque.

**Article 34****Procédure de communication**

Chaque Etat participant désigne une autorité compétente avec laquelle le Fonds peut se mettre en rapport au sujet de toute question relevant du présent Accord. En l'absence d'une désignation différente, la procédure de communication indiquée par un membre pour la Banque est aussi celle qui vaut pour le Fonds.

**Article 35****Publication de rapports et information**

1. Le Fonds publie un rapport annuel contenant un état certifié de ses comptes et communique, à intervalles appropriés, aux participants et membres un résumé de sa position financière ainsi qu'un état de ses revenus et dépenses qui indiquent quels sont les résultats de ses opérations.

**Artikel 31****Verhältnis zur Bank**

(1) Der Fonds vergütet der Bank die angemessenen Kosten der Inanspruchnahme ihrer leitenden und sonstigen Bediensteten, ihrer Organisation sowie ihrer Dienstleistungen und Einrichtungen nach Maßgabe der zwischen Fonds und Bank getroffenen Vereinbarungen.

(2) Der Fonds ist ein rechtlich von der Bank getrennter, selbständiger Rechtsträger, dessen Vermögenswerte von denen der Bank getrennt gehalten werden.

(3) Dieses Übereinkommen begründet keine Haftung des Fonds für Handlungen oder Verpflichtungen der Bank, noch eine Haftung der Bank für Handlungen oder Verpflichtungen des Fonds.

**Artikel 32****Sitz des Fonds**

Der Sitz des Fonds befindet sich am Sitz der Bank.

**Artikel 33****Hinterlegungsstellen**

Jeder Teilnehmerstaat benennt seine Zentralbank oder eine sonstige, dem Fonds genehme Einrichtung als Hinterlegungsstelle, bei welcher der Fonds Guthaben in der Währung des betreffenden Teilnehmers oder andere Vermögenswerte hinterlegen kann. In Ermangelung einer abweichenden Benennung ist Hinterlegungsstelle jedes Mitglieds die von ihm für die Zwecke des Übereinkommens zur Gründung der Bank benannte Hinterlegungsstelle.

**Artikel 34****Verbindungsstelle**

Jeder Teilnehmerstaat benennt eine geeignete Behörde, mit welcher der Fonds sich im Zusammenhang mit einer sich im Rahmen dieses Übereinkommens ergebenden Angelegenheit in Verbindung setzen kann. In Ermangelung einer abweichenden Benennung ist Verbindungsstelle für den Fonds die von einem Mitglied benannte Verbindungsstelle für die Bank.

**Artikel 35****Veröffentlichung von Berichten und Informationserteilung**

(1) Der Fonds veröffentlicht einen Jahresbericht, der eine geprüfte Rechenschaftsaufstellung enthält, und verschickt in geeigneten Zeitabständen an Teilnehmer und Mitglieder zusammenfassende Darstellungen seiner Finanzlage sowie eine Gewinn- und Verlustrechnung, in der die Ergebnisse seiner Geschäftstätigkeit ausgewiesen werden.

2. The Fund may publish such other reports as it deems desirable to carry out its purposes.

3. Copies of all reports, statements and publications made under this Article shall be distributed to participants and members.

#### Article 36

##### Allocation of Net Income

The Board of Governors shall determine from time to time the disposition of the Fund's net income, having due regard to provision for reserves and contingencies.

#### Chapter VII

Withdrawal;  
Suspension of Participation;  
Termination of Operations

#### Article 37

##### Withdrawal by Participants

Any participant may withdraw from participation in the Fund at any time by transmitting a notice in writing to the Fund at its principal office. Withdrawal shall become effective upon the date such notice is received or upon such date, not more than six months thereafter, as may be specified in such notice.

#### Article 38

##### Suspension of Participation

1. If a participant fails to fulfil any of its obligations to the Fund, the Fund may suspend its participation by decision of the Board of Governors. The participant so suspended shall automatically cease to be a participant one year from the date of its suspension unless a decision is taken by the Board of Governors to restore the participant to good standing.

2. While under suspension, a participant shall not be entitled to exercise any rights under this Agreement except the right of withdrawal, but shall remain subject to all obligations.

#### Article 39

##### Rights and Duties of States Ceasing to be Participants

1. When a State ceases to be a participant, it shall have no rights under this Agreement except as provided in this Article and in Article 53 but it

2. Le Fonds peut publier tous autres rapports qu'il juge utiles à la réalisation de ses objectifs.

3. Des exemplaires de tous les rapports, états et documents publiés aux termes du présent Article sont communiqués aux participants et aux membres.

#### Article 36

##### Affectation du revenu net

Le Conseil des gouverneurs détermine de temps à autre la répartition du revenu net du Fonds, en tenant dûment compte des fonds à affecter aux réserves et des provisions pour imprévus.

#### Chapitre VII

Retrait et suspension  
des participants—Arrêt des  
opérations

#### Article 37

##### Retrait

Tout participant peut se retirer du Fonds à tout moment en lui adressant une notification écrite à cet effet au siège du Fonds. Le retrait devient effectif à la date de la réception de la notification ou à telle date qui sera spécifiée dans la notification à condition qu'elle ne soit pas postérieure de plus de six mois à la date de réception de la notification.

#### Article 38

##### Suspension

1. Si un participant manque à l'une de ses obligations envers le Fonds, celui-ci peut le suspendre de sa qualité de participant, par une décision du Conseil des gouverneurs. Le participant ainsi suspendu cesse automatiquement d'être participant un an après la date de sa suspension à moins qu'une décision du Conseil des gouverneurs ne le rétablisse dans sa qualité de participant.

2. Pendant la durée de la suspension, le participant en cause n'est habilité à exercer aucun des droits conférés par le présent Accord exception faite du droit de retrait, tout en restant soumis à toutes ses obligations.

#### Article 39

##### Droits et obligations des Etats qui cessent d'être participants

1. L'Etat qui cesse d'être participant n'a d'autres droits au titre du présent Accord que ceux qui lui confèrent le présent Article et l'Article 53, mais,

(2) Der Fonds kann weitere, von ihm zur Verwirklichung seiner Ziele für wünschenswert erachtete Berichte veröffentlichen.

(3) Den Teilnehmern und Mitgliedern werden Ausfertigungen sämtlicher auf Grund dieses Artikels veröffentlichter Berichte, Aufstellungen und Verlautbarungen übermittelt.

#### Artikel 36

##### Verwendung der Reingewinne

Der Gouverneursrat beschließt von Zeit zu Zeit über die Verwendung der Reingewinne des Fonds, wobei er die Bildung von Rücklagen und Rückstellungen gebührend berücksichtigt.

#### Kapitel VII

Rücktritt;  
Aussetzung der Beteiligung;  
Einstellung der Geschäftstätigkeit

#### Artikel 37

##### Rücktritt von Teilnehmern

Ein Teilnehmer kann jederzeit durch eine an den Fonds an dessen Sitz gerichtete schriftliche Mitteilung von dem Fonds zurücktreten. Der Rücktritt wird am Tag des Eingangs der Mitteilung oder an dem in ihr bezeichneten, längstens sechs Monate nach dem Eingang liegenden Tage wirksam.

#### Artikel 38

##### Aussetzung der Beteiligung

(1) Kommt ein Teilnehmer seinen Verpflichtungen gegenüber dem Fonds nicht nach, so kann dieser seine Beteiligung kraft Beschlusses des Gouverneursrats aussetzen. Ein Teilnehmer, dessen Beteiligung in dieser Weise ausgesetzt wurde, scheidet ein Jahr nach dem Tage der Aussetzung ohne weiteres als Teilnehmer aus, sofern nicht der Gouverneursrat beschließt, ihn wieder in den vorigen Stand einzusetzen.

(2) Während einer Aussetzung der Beteiligung darf ein Teilnehmer seine Rechte nach diesem Übereinkommen — mit Ausnahme des Rücktrittsrechts — nicht ausüben, unterliegt jedoch weiterhin seinen gesamten Verpflichtungen.

#### Artikel 39

##### Rechte und Pflichten ausscheidender Teilnehmerstaaten

(1) Scheidet ein Staat als Teilnehmer aus, so stehen ihm auf Grund dieses Übereinkommens nur die in diesem Artikel und in Artikel 53 vor-

shall, except as in this Article otherwise provided, remain liable for all financial obligations undertaken by it to the Fund, whether as a participant, borrower, guarantor or otherwise.

2. When a State ceases to be a participant, the Fund and the State shall proceed to a settlement of accounts. As part of such settlement of accounts, the Fund and the State may agree on the amounts to be paid to the State on account of its subscription and on the time and currencies of payment. The term "subscription" when used in relation to any participant shall for the purposes of this Article and Article 40 be deemed to include both the initial subscription and any additional subscription of such participant.

3. Pending such agreement, and in any event if no such agreement is reached within six months from the date when the State ceased to be a participant or such other time as may be agreed upon by the Fund and the State, the following provisions shall apply:

- (i) The State shall be relieved of any further liability to the Fund on account of its subscription, except that the State shall pay to the Fund on their due dates amounts of its subscription unpaid on the date when the State ceased to be a participant and which in the opinion of the Fund are needed by it to meet its commitments as of that date under its financing operations;
- (ii) The Fund shall return to the State funds paid in by the State on account of its subscription or derived therefrom as principal repayments and held by the Fund on the date when the State ceased to be a participant, except to the extent that in the opinion of the Fund such funds will be needed by it to meet its commitments as of that date under its financing operations;
- (iii) The Fund shall pay to the State a pro rata share of all principal repayments received by the Fund after the date on which the State ceases to be a participant on loans contracted prior thereto, except those made out of resources provided to the Fund under arrangements specifying special liquidation rights. Such share shall be such proportion of

sauf dispositions contraires du présent Article, il est tenu de toutes les obligations financières qu'il a souscrites envers le Fonds, que ce soit en qualité de participant, d'emprunteur, de garant, ou à un autre titre.

2. Lorsqu'un Etat cesse d'être participant, le Fonds et ledit Etat procèdent à un apurement des comptes. Dans le cadre d'un tel apurement des comptes, le Fonds et l'Etat en cause peuvent convenir des sommes qui devront être versées à l'Etat au titre de sa souscription ainsi que de la date et de la monnaie du paiement. Lorsqu'il est employé à propos d'un participant, le mot «souscription» est censé, aux fins du présent Article et de l'Article 40, englober aussi bien la souscription initiale que toute souscription additionnelle dudit participant.

3. En attendant la conclusion d'un tel accord, et de toute manière s'il n'est pas conclu d'accord de ce genre dans les six mois qui suivent la date à laquelle l'Etat a cessé d'être participant ou à l'expiration de toute période dont peuvent convenir le Fonds et l'Etat en cause, il y a lieu d'appliquer les dispositions suivantes:

- (i) L'Etat est relevé de toute obligation ultérieure envers le Fonds au titre de sa souscription, mais il doit s'acquitter aux dates d'échéance des montants dont il restait redevable au titre de sa souscription à la date à laquelle il a cessé d'être participant et qui, de l'avis du Fonds, sont nécessaires à ce dernier pour honorer les engagements qu'il avait, à cette date, dans le cadre de ses opérations de financement;
- (ii) Le Fonds reverse à l'Etat les sommes payées par celui-ci au titre de sa souscription ou provenant de remboursements en capital de sommes y afférentes et que le Fonds détenait à la date à laquelle l'Etat en cause a cessé d'être participant, sauf dans la mesure où le Fonds juge que ces sommes lui sont nécessaires pour honorer les engagements qu'il avait à cette date dans le cadre de ses opérations de financement;
- (iii) Le Fonds verse à l'Etat une part proportionnelle du montant total des remboursements en capital reçus par le Fonds après la date à laquelle l'Etat a cessé d'être participant et afférents aux prêts consentis antérieurement à cette date, exception faite des prêts accordés par prélèvement sur des ressources fournies au Fonds en vertu d'arrangements prévoyant

gesehenen Rechte zu; er bleibt jedoch, soweit im vorliegenden Artikel nichts anderes bestimmt ist, für alle gegenüber dem Fonds als Teilnehmer, Darlehensnehmer, Bürge oder in sonstiger Eigenschaft eingegangenen finanziellen Verpflichtungen haftbar.

(2) Scheidet ein Staat als Teilnehmer aus, so nehmen der Fonds und der betreffende Staat eine Abrechnung vor. Im Rahmen einer solchen Abrechnung können der Fonds und der Staat die Beträge, die dem Staat auf Grund seiner Zeichnung zu zahlen sind, sowie Zeitpunkt und Währung der Zahlung vereinbaren. In bezug auf einen Teilnehmer umfaßt der Ausdruck „Zeichnung“ für die Zwecke dieses Artikels und des Artikels 40 sowohl die Stammeinlage als auch gegebenenfalls die zusätzlichen Zeichnungen des betreffenden Teilnehmers.

(3) Bis zu einer derartigen Vereinbarung, in jedem Fall aber, wenn binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem der Staat als Teilnehmer ausgeschieden ist, oder binnen einer sonstigen, zwischen dem Fonds und dem Staat vereinbarten Frist, keine derartige Vereinbarung zustande kommt, gilt folgendes:

- i) Der Staat wird von jeder weiteren Haftung gegenüber dem Fonds auf Grund seiner Zeichnung mit der Ausnahme befreit, daß der Staat dem Fonds bei Fälligkeit diejenigen Zeichnungsbeträge zu zahlen hat, die an dem Tag, an dem der Staat als Teilnehmer ausscheidet, noch nicht eingezahlt sind und die der Fonds nach seiner Auffassung benötigt, um zu dem betreffenden Zeitpunkt seinen Verpflichtungen im Rahmen seiner Finanzierungsgeschäfte nachzukommen;
- ii) der Fonds erstattet dem Staat Beträge, die dieser auf Grund seiner Zeichnung eingezahlt hat oder die sich in Form von Darlehenstilgungen daraus ergeben haben und an dem Tag, an dem der Staat als Teilnehmer ausscheidet, im Besitz des Fonds befinden; von der Erstattung ausgenommen sind jedoch Beträge, die der Fonds nach seiner Auffassung benötigt, um zu dem betreffenden Zeitpunkt seinen Verpflichtungen im Rahmen seiner Finanzierungsgeschäfte nachzukommen;
- iii) der Fonds zahlt dem Staat einen Anteil an allen vom Fonds nach dem Tag, an dem der Staat als Teilnehmer ausscheidet, auf Grund zuvor geschlossener Darlehensverträge vereinnahmten Darlehenstilgungen; ausgenommen hiervon sind aus solchen Mitteln gewährte Darlehen, die dem Fonds im Rahmen von Vereinbarungen zur Verfügung gestellt wurden, die

the total principal amount of such loans as the total amount paid by the State on account of its subscription and not returned to it pursuant to sub-paragraph (ii) above shall bear to the total amount paid by all participants on account of their subscriptions which shall have been used or in the opinion of the Fund will be needed by it to meet its commitments under its financing operations as of the date on which the State ceases to be a participant. Such payment by the Fund shall be made in instalments when and as such principal repayments are received by the Fund, but not more frequently than annually. Such instalments shall be paid in the currencies received by the Fund except that the Fund may in its discretion make payment in the currency of the State concerned;

(iv) Any amount due to the State on account of its subscription may be withheld so long as that State, or any sub-division or any agency of any of the foregoing remains liable, as borrower or guarantor, to the Fund, and such amount may, at the option of the Fund, be applied against any such liability as it matures;

(v) In no event shall the State receive under this paragraph an amount exceeding, in the aggregate, the lesser of the two following:

- (1) the amount paid by the State on account of its subscription, or
- (2) such proportion of the net asset of the Fund as shown on the books of the Fund as of the date on which the State ceased to be a participant, as the amount of its subscription shall bear to the aggregate amount of the subscriptions of all participants;

(vi) All calculations required hereunder shall be made on such basis as shall be reasonably determined by the Fund.

4. In no event shall any amount due to a State under this Article be paid until six months after the date upon which the State ceases to be a participant. If within six months of the date upon which any State ceases

des dispositions particulières en matière de liquidation. Le rapport de cette part au montant global du capital de ces prêts remboursés est le même que le rapport existant entre le montant total payé par l'Etat au titre de sa souscription et qui ne lui aura pas été reversé conformément à l'alinéa (ii) ci-dessus et la somme totale payée par tous les participants au titre de leurs souscriptions qui aura été utilisée ou qui, de l'avis du Fonds, lui est nécessaire pour honorer les engagements qu'il avait dans le cadre de ses opérations de financement au jour où l'Etat en cause a cessé d'être participant. Le Fonds effectue ce paiement par versements échelonnés au fur et à mesure qu'il reçoit des sommes au titre des remboursements de prêts en principal, mais à des intervalles d'un an au moins. Ces versements sont faits dans les monnaies reçues par le Fonds qui peut cependant, à sa discrétion, effectuer le paiement dans la monnaie de l'Etat en cause;

(iv) Le paiement de toute somme due à l'Etat au titre de sa souscription peut être différé aussi longtemps que cet Etat ou toute subdivision politique ou tout service de l'un d'eux a encore des engagements envers le Fonds, en tant qu'emprunteur ou garant; cette somme peut, au gré du Fonds, être imputée à l'un quelconque des montants dus à leur échéance;

(v) En aucun cas l'Etat en cause ne reçoit en vertu de ce paragraphe une somme dépassant au total le moins élevé des deux montants suivants:

- (1) le montant versé par l'Etat au titre de sa souscription ou,
- (2) le pourcentage de l'actif net du Fonds figurant sur ses registres à la date à laquelle l'Etat en cause a cessé d'être participant, qui correspond au pourcentage du montant de la souscription de l'Etat en cause par rapport au total des souscriptions de tous les participants.

(vi) Tous les calculs visés par ces dispositions sont effectués sur une base raisonnablement déterminée par le Fonds.

4. En aucun cas, les sommes dues à un Etat en vertu du présent Article ne lui sont payées avant l'expiration d'un délai de six mois après la date à laquelle l'Etat a cessé d'être participant. Si, au cours de cette période de

besondere Tilgungsrechte vorgesehen. Dieser Anteil am gesamten Nennbetrag derartiger Darlehen entspricht dem Verhältnis des von dem Staat auf Grund seiner Zeichnung gezahlten und ihm nicht schon nach Ziffer ii erstatteten Gesamtbetrags zu dem von allen Teilnehmern auf Grund ihrer Zeichnungen gezahlten Gesamtbetrag, der vom Fonds verwendet wurde oder den er nach seiner Auffassung benötigt, um seinen Verpflichtungen im Rahmen seiner Finanzierungsgeschäfte an dem Tag, an dem der Staat als Teilnehmer ausscheidet, nachzukommen. Derartige Zahlungen des Fonds erfolgen in Raten, falls und sobald derartige Tilgungen beim Fonds eingehen; die Frist zwischen den Raten muß jedoch mindestens ein Jahr betragen. Die Raten werden in den Währungen gezahlt, in denen sie beim Fonds eingehen; der Fonds kann jedoch nach seinem Gutdünken Zahlung in der Währung des betreffenden Staates leisten;

iv) ein dem Staat auf Grund seiner Zeichnung geschuldeter Betrag kann so lange zurückgehalten werden, wie dieser Staat, eine seiner Untergliederungen oder eine Dienststelle des Staates oder einer seiner Untergliederungen gegenüber dem Fonds als Darlehensnehmer oder Bürge haftbar ist; derartige Beträge können nach Wahl des Fonds gegen daraus entstehende Verbindlichkeiten bei Fälligkeit aufgerechnet werden;

v) in keinem Falle erhält der Staat auf Grund dieses Absatzes einen Endbetrag, der den jeweils niedrigeren der folgenden beiden Beträge übersteigt:

1. den von dem Staat auf Grund seiner Zeichnung gezahlten Betrag oder
2. denjenigen Betrag der Nettoaktiva des Fonds, wie in seinen Büchern an dem Tag, an dem der Staat als Teilnehmer ausscheidet, ausgewiesen, der dem Verhältnis seiner Zeichnung zum Gesamtbetrag der Zeichnungen aller Teilnehmer entspricht;

vi) sämtliche auf Grund dieser Bestimmungen erforderlichen Berechnungen werden auf der vom Fonds billigerweise bestimmten Grundlage durchgeführt.

(4) In keinem Falle werden einem Staat auf Grund dieses Artikels geschuldete Beträge vor Ablauf von sechs Monaten nach dem Tag gezahlt, an dem der Staat als Teilnehmer ausscheidet. Stellt binnen sechs Monaten

to be a participant the Fund terminates its operations under Article 40, all rights of such State shall be determined by the provisions of such Article 40, and such State shall be considered a participant in the Fund for purposes of such Article 40, except that it shall have no voting rights.

#### Article 40

##### Termination of Operations and Settlement of Obligations

1. The Fund may terminate its operations by vote of the Board of Governors. Withdrawal by the Bank or all the State participants pursuant to Article 37 shall constitute a termination of operations by the Fund. After such termination of operations the Fund shall forthwith cease all activities, except those incidental to the orderly realization, conservation and preservation of its assets and settlement of its obligations. Until final settlement of such obligations and distribution of such assets, the Fund shall remain in existence and all mutual rights and obligations of the Fund and the participants under this Agreement shall continue unimpaired, except that no participant shall be suspended or shall withdraw and that no distribution shall be made to participants except as in this Article provided.

2. No distribution shall be made to participants on account of their subscriptions until all liabilities to creditors shall have been discharged or provided for and until the Board of Governors shall have decided to make such distribution.

3. Subject to the foregoing and to any special arrangements for the disposition of resources agreed upon in connection with the provision of such resources to the Fund, the Fund shall distribute its assets to participants pro rata in proportion to amounts paid in by them on account of their subscriptions. Any distribution pursuant to the foregoing provision of this paragraph shall be subject, in the case of any participant, to prior settlement of all outstanding claims by the Fund against such participant. Such distribution shall be made at such times, in such currencies, and in cash or other assets, as the Fund shall deem fair and equitable. Distribution to the several participants need not be uniform in respect of the type of assets distributed or of the currencies in which they are expressed.

six mois, à compter de la date à laquelle l'Etat a cessé d'être participant, le Fonds arrête ses opérations conformément à l'Article 40, tous les droits de l'Etat en cause sont déterminés par les dispositions de l'Article 40 et ledit Etat est considéré comme participant au Fonds aux fins de l'Article 40, sauf qu'il n'a pas de droit de vote.

#### Article 40

##### Arrêt des opérations et règlement des obligations du Fonds

1. Le Fonds peut mettre fin à ses opérations par un vote du Conseil des gouverneurs. Le retrait de la Banque ou de tous les Etats participants conformément à l'Article 37 entraîne l'arrêt définitif des opérations du Fonds. Après cet arrêt de ses opérations, le Fonds cesse immédiatement toutes activités à l'exception de celles qui ont trait à la réalisation ordonnée, à la conservation et à la sauvegarde de son actif, ainsi qu'au règlement de ses obligations. Jusqu'au règlement définitif de ces obligations et jusqu'à la répartition de ces avoirs, le Fonds continue à exister et tous les droits et engagements mutuels du Fonds et des participants dans le cadre du présent Accord demeurent intacts sous réserve toutefois qu'aucun participant ne puisse être suspendu ni se retirer et qu'aucune répartition ne soit faite aux participants si ce n'est conformément aux dispositions du présent Article.

2. Aucune répartition n'est faite aux participants au titre de leurs souscriptions avant que toutes les obligations envers les créanciers aient été réglées ou aient fait l'objet de provisions et avant que le Conseil des gouverneurs ait décidé de procéder à une telle répartition.

3. Sous réserve de ce qui précède et de tous arrangements spéciaux quant à la répartition des ressources convenus lors de la fourniture de ces ressources au Fonds, le Fonds répartit ses avoirs entre les participants au prorata des sommes qu'ils ont versées au titre de leurs souscriptions. Toute répartition, aux termes de la disposition ci-dessus du présent paragraphe, est subordonnée, dans le cas de tout participant, au règlement préalable de toutes les créances en cours du Fonds à l'encontre dudit participant. Cette répartition est effectuée aux dates, dans les monnaies et sous forme de numéraire ou autres avoirs, selon que le Fonds estime juste et équitable. La répartition entre les divers participants n'est pas nécessairement uniforme quant à la nature des avoirs ainsi répartis ou des monnaies dans lesquelles ils sont libellés.

nach dem Tag, an dem ein Staat als Teilnehmer ausscheidet, der Fonds seine Geschäftstätigkeit nach Artikel 40 ein, so ergeben sich alle Rechte des betreffenden Staates aus Artikel 40, und der Staat gilt im Sinne jenes Artikels als Teilnehmer des Fonds, besitzt jedoch kein Stimmrecht.

#### Artikel 40

##### Einstellung der Geschäftstätigkeit und Regelung der Verbindlichkeiten

(1) Der Fonds kann seine Geschäftstätigkeit durch Beschluß des Gouverneursrats einstellen. Der Rücktritt durch die Bank oder durch alle Teilnehmerstaaten nach Artikel 37 führt zur Einstellung der Geschäftstätigkeit des Fonds. Nach Einstellung der Geschäftstätigkeit beendet der Fonds so gleich alle Betätigungen mit Ausnahme der mit der ordnungsgemäßen Ver Silberung, Erhaltung und Wahrung seiner Aktiva und der Regelung seiner Verbindlichkeiten zusammenhängenden Maßnahmen. Bis zur endgültigen Regelung dieser Verbindlichkeiten und der Verteilung dieser Aktiva bleibt der Fonds bestehen; alle beiderseitigen Rechte und Pflichten des Fonds und der Teilnehmer auf Grund dieses Übereinkommens bleiben unberührt; jedoch ist eine Aussetzung der Beteiligung oder der Rücktritt eines Teilnehmers ausgeschlossen, und eine Verteilung an Teilnehmer findet nur nach Maßgabe dieses Artikels statt.

(2) Eine Verteilung an Teilnehmer auf Grund ihrer Zeichnungen findet erst statt, wenn alle Verbindlichkeiten gegenüber Gläubigern erfüllt wurden oder für ihre Erfüllung Vorsorge getroffen wurde und wenn der Gouverneursrat eine derartige Verteilung beschlossen hat.

(3) Vorbehaltlich der Absätze 1 und 2 sowie gegebenenfalls besonderer Vereinbarungen, die im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Vermögenswerten an den Fonds über deren Verwendung getroffen wurden, verteilt der Fonds seine Aktiva an die Teilnehmer anteilig im Verhältnis zu den von ihnen auf Grund ihrer Zeichnungen gezahlten Beträgen. Jede Verteilung auf Grund der vorstehenden Bestimmung unterliegt im Falle jedes Teilnehmers der vorherigen Regelung aller noch offenen Forderungen des Fonds gegen den betreffenden Teilnehmer. Eine solche Verteilung findet zu den Zeitpunkten, in den Währungen und in bar oder in den Aktiva statt, die der Fonds für gerecht und billig erachtet. Die Verteilung an die einzelnen Teilnehmer braucht hinsichtlich der Art der verteilten Aktiva oder der Währungen, in denen sie bemessen werden, nicht einheitlich zu sein.

4. Any participant receiving assets distributed by the Fund pursuant to this Article or Article 39 shall enjoy the same rights with respect to such assets as the Fund enjoyed prior to their distribution.

#### Chapter VIII

Status; Immunities;  
Exemptions and Privileges

##### Article 41

###### Purpose of Chapter

To enable the Fund effectively to fulfil its purpose and carry out the functions entrusted to it, the status, immunities, exemptions and privileges set forth in this Chapter shall be accorded to the Fund in the territory of each State participant, and each State participant shall inform the Fund of the specific action which it has taken for such purpose.

##### Article 42

###### Status

The Fund shall possess full juridical personality and, in particular, full capacity:

- (i) to contract;
- (ii) to acquire, and dispose of, immovable and movable property; and
- (iii) to institute legal proceedings.

##### Article 43

###### Legal Process

1. The Fund shall enjoy immunity from every form of legal process, except in cases arising out of or in connection with the exercise of its powers to receive loans in accordance with Article 8, in which case actions may be brought against the Fund in a court of competent jurisdiction in the territory of a country in which the Fund has its office, or has appointed an agent for the purpose of accepting service or notice of process, or has otherwise agreed to be sued.

2. Notwithstanding the provisions of paragraph 1, no action shall be brought against the Fund by any participant, or by any agency or instrumentality of a participant, or by any entity or person directly or indirectly acting for or deriving claims from a participant or from any agency or instrumentality of a participant. Participants shall have recourse to such special procedures for the settlement of disputes between the Fund and its participants as may be prescribed in this Agreement, in the by-laws and regulations of the Fund, or in contracts entered into with the Fund.

4. Tout participant recevant des avoirs répartis par le Fonds en application du présent Article ou de l'Article 39 est subrogé dans tous les droits que le Fonds possédait sur ces avoirs avant leur répartition.

#### Chapitre VIII

Statut; immunités;  
exemptions et privilèges

##### Article 41

###### Objet du présent chapitre

Pour que le Fonds puisse réaliser effectivement ses objectifs et remplir les fonctions qui lui sont dévolues, il bénéficie sur le territoire de chaque Etat participant du statut juridique, des immunités, des exemptions et des privilèges qui sont énoncés dans le présent chapitre; chaque Etat participant, informe le Fonds des mesures précises prises à cet effet.

##### Article 42

###### Statut juridique

Le Fonds jouit de l'entière personnalité juridique et a notamment la capacité:

- (i) de contracter;
- (ii) d'acquérir et aliéner des biens meubles et immeubles;
- (iii) d'ester en justice.

##### Article 43

###### Actions en justice

1. Le Fonds jouit de l'immunité de juridiction à l'égard de toute forme d'action judiciaire sauf pour les litiges nés ou résultant de l'exercice par le Fonds de son pouvoir d'accepter des prêts conformément aux dispositions de l'Article 8. Le Fonds, dans ce cas, peut être l'objet de poursuites devant un tribunal compétent sur le territoire d'un Etat où il a son siège ou un agent chargé de recevoir des assignations ou notifications, ou bien dans lequel il accepte d'être poursuivi.

2. Nonobstant les dispositions du paragraphe 1, aucune action ne peut être intentée contre le Fonds par les Etats participants, leurs organismes ou services, ni par une entité ou personne qui agirait directement ou indirectement pour le compte d'un participant ou qui serait son ayant-cause ou celui d'un organisme ou service du participant. Les participants ont recours aux procédures spéciales relatives au règlement des litiges entre le Fonds et ses participants, établies par le présent Accord, par les règlements du Fonds ou par les contrats passés avec le Fonds.

(4) Ein Teilnehmer, der vom Fonds nach diesem Artikel oder nach Artikel 39 verteilte Aktiva erhält, rückt hinsichtlich dieser Aktiva in dieselben Rechte ein, die dem Fonds vor der Verteilung zustanden.

#### Kapitel VIII

Rechtsstellung; Immunitäten;  
Befreiungen und Vorrechte

##### Artikel 41

###### Zweck des Kapitels

Um es dem Fonds zu ermöglichen, seinem Zweck zu dienen und die ihm übertragenen Aufgaben wahrzunehmen, werden ihm im Hoheitsgebiet jedes Teilnehmerstaats die Rechtsstellung, Immunitäten und Vorrechte gewährt, die in diesem Kapitel aufgeführt sind; jeder Teilnehmerstaat unterrichtet den Fonds über die besonderen Maßnahmen, die er zu diesem Zweck ergreift.

##### Artikel 42

###### Rechtsstellung

Der Fonds besitzt volle Rechtspersönlichkeit; er hat insbesondere die uneingeschränkte Fähigkeit,

- i) Verträge zu schließen;
- ii) bewegliches und unbewegliches Vermögen zu erwerben und darüber zu verfügen;
- iii) vor Gericht zu stehen.

##### Artikel 43

###### Rechtsverfahren

(1) Der Fonds genießt Immunität von jeder Art von Rechtsverfahren, außer in Fällen, die sich aus der Wahrnehmung seiner Befugnis ergeben, Darlehen nach Artikel 8 anzunehmen; in einem solchen Fall kann der Fonds vor dem zuständigen Gericht im Hoheitsgebiet eines Staates verklagt werden, in dem der Fonds seinen Sitz hat oder einen Vertreter zur Entgegennahme von Zustellungen oder Ladungen bestellt oder dessen Gerichtsbarkeit er in sonstiger Weise anerkannt hat.

(2) Ungeachtet des Absatzes 1 kann der Fonds nicht verklagt werden von einem Teilnehmer, von einer Dienststelle oder Einrichtung eines Teilnehmers oder von einem Rechtsträger oder einer Person, der oder die mittelbar oder unmittelbar für einen Teilnehmer oder eine Dienststelle oder Einrichtung eines Teilnehmers handelt oder von diesen Ansprüche herleitet. Die Teilnehmer können sich zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen dem Fonds und seinen Teilnehmern der besonderen Verfahren bedienen, die in diesem Übereinkommen, in der Satzung und den Ordnungen des Fonds oder in den mit dem Fonds geschlossenen Verträgen niedergelegt sind.

3. The Fund shall also make provision for appropriate modes of settlement of disputes in cases which do not come within the provisions of paragraph (2) and of Articles 52 and 53 and which are subject to the immunity of the Fund by virtue of paragraph (1) of this Article.

4. Where by virtue of any of the provisions of this Agreement the Fund does not enjoy immunity from legal process, the Fund, and its property and assets wherever located and by whomsoever held, shall nevertheless be immune from all forms of seizure, attachment or execution before the delivery of final judgement against the Fund.

#### Article 44

##### Immunity of Assets

Property and assets of the Fund, wherever located and by whomsoever held, shall be immune from search, requisition, confiscation, expropriation or any other form of taking or foreclosure by executive or legislative action.

#### Article 45

##### Immunity of Archives

The archives of the Fund, and, in general, all documents belonging to it or held by it, shall be inviolable, wherever located.

#### Article 46

##### Freedom of Assets from Restriction

To the extent necessary to carry out the purpose and functions of the Fund, and subject to the provisions of this Agreement, all property and other assets of the Fund shall be free from restriction by financial controls, regulations, or moratoria of any kind.

#### Article 47

##### Privilege for Communications

Official communications of the Fund shall be accorded by each State participant the same treatment as it accords to the official communications of other international financial institutions of which it is a member.

3. Le Fonds prend toutes dispositions nécessaires relatives aux modalités applicables au règlement de litiges qui ne sont pas prévus par les dispositions du paragraphe 2 du présent Article ainsi que des Articles 52 et 53, et qui font l'objet de l'immunité du Fonds résultant du paragraphe 1 du présent Article.

4. Dans le cas où, en application des dispositions du présent Accord, il ne jouit pas de l'immunité de juridiction, le Fonds, ses biens et avoirs, où qu'ils se trouvent et quel qu'en soit le détenteur, sont exemptés de toute forme de saisie-exécution, saisie-arrêt ou mesure d'exécution aussi longtemps qu'une décision judiciaire définitive n'a pas été rendue contre le Fonds.

#### Article 44

##### Insaisissabilité des avoirs

Les biens et avoirs du Fonds, où qu'ils se trouvent et quel qu'en soit le détenteur, sont à l'abri de toute perquisition, réquisition, confiscation, expropriation ou autres formes de saisie ou mainmise de la part du pouvoir exécutif ou législatif.

#### Article 45

##### Insaisissabilité des archives

Les archives du Fonds et, de manière générale, tous les documents qui lui appartiennent ou qu'il détient, sont inviolables où qu'ils se trouvent.

#### Article 46

##### Exemption des avoirs de toutes restrictions

Dans la mesure nécessaire pour que le Fonds réalise ses objectifs et s'acquitte de ses fonctions et sous réserve des dispositions du présent Accord, tous les biens et autres avoirs du Fonds sont exempts de restrictions par voie de contrôles financiers, de réglementations ou de moratoires de toute nature.

#### Article 47

##### Privileges en matière de communication

Tout Etat participant applique aux communications officielles du Fonds le même régime qu'aux communications officielles des autres institutions financières internationales dont il fait partie.

(3) Der Fonds trifft Vorsorge für geeignete Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten in Fällen, die nicht unter Absatz 2 sowie unter die Artikel 52 und 53 fallen und die auf Grund des Absatzes 1 des vorliegenden Artikels der Immunität des Fonds unterliegen.

(4) In Fällen, in denen der Fonds auf Grund dieses Übereinkommens keine Immunität von Rechtsverfahren besitzt, genießen der Fonds, sein Vermögen und seine Aktiva, gleichviel wo und in wessen Besitz sie sich befinden, dennoch Immunität von allen Formen der Beschlagnahme, Pfändung oder Vollstreckung vor Erlaß eines rechtskräftigen Urteils gegen den Fonds.

#### Artikel 44

##### Immunität der Aktiva

Das Vermögen und die Aktiva des Fonds, gleichviel wo und in wessen Besitz sie sich befinden, genießen Immunität von der Durchsuchung, Beschlagnahme, Einziehung, Enteignung oder jeder sonstigen Form der Wegnahme oder Befriedigung aus der Sache durch Verwaltungsakt oder gesetzgeberische Maßnahme.

#### Artikel 45

##### Immunität der Archive

Die Archive des Fonds sowie allgemein sämtliche im Eigentum oder Besitz des Fonds befindlichen Schriftstücke sind ohne Rücksicht auf ihren Aufbewahrungsort unverletzlich.

#### Artikel 46

##### Befreiung der Aktiva von Beschränkungen

In dem zur Erfüllung des Zwecks und der Aufgaben des Fonds notwendigen Ausmaß und vorbehaltlich dieses Übereinkommens sind das Vermögen und alle sonstigen Aktiva des Fonds von Beschränkungen durch finanzielle Überwachungen, Regelungen oder Moratorien jeder Art befreit.

#### Artikel 47

##### Vorrechte in bezug auf Mitteilungen

Jeder Teilnehmerstaat gewährt den amtlichen Mitteilungen des Fonds dieselbe Behandlung, die er den amtlichen Mitteilungen anderer internationaler finanzieller Einrichtungen gewährt, deren Mitglied er ist.

**Article 48****Immunities and Privileges  
of Officials and Personnel**

All governors and directors, and their alternates, the President and personnel, including experts performing missions for the Fund:

- (i) Shall be immune from legal process with respect to acts performed by them in their official capacity;
- (ii) When they are not local nationals, shall be accorded no less favourable immunities from immigration restrictions, alien registration requirements and national service obligations, and no less favourable facilities as regards exchange regulations, than are accorded by the State participant concerned to the representatives, officials and employees of comparable rank of any other international financial institution of which it is a member; and
- (iii) Shall be granted no less favourable treatment in respect of travelling facilities than is accorded by the State participant concerned to representatives, officials and employees of comparable rank of any other international financial institution of which it is a member.

**Article 49****Exemption from Taxation**

1. The Fund, its assets, property, income, operations and transactions, shall be exempt from all direct taxation, and from all customs duties, or taxes having equivalent effect, on goods imported or exported for its official use. The Fund shall also be exempt from any obligation for the payment, withholding or collection of any tax or duty.

2. Notwithstanding the provisions of paragraph 1, the Fund shall not claim exemption from taxes which are no more than charges for services rendered.

3. Articles imported under an exemption provided for by paragraph 1 shall not be sold in the territory of the State participant which granted the exemption except under conditions agreed with that participant.

**Article 48****Immunités et privilèges des membres  
des Conseils et du personnel**

Tous les gouverneurs et administrateurs et leurs suppléants, le Président et le personnel, y compris les experts qui accomplissent des missions pour le Fonds:

- (i) jouissent de l'immunité de juridiction pour les actes accomplis par eux dans l'exercice de leurs fonctions officielles;
- (ii) s'ils ne sont pas ressortissants de l'Etat où ils exercent leurs fonctions, jouissent d'immunités relatives aux dispositions limitant l'immigration, aux formalités d'immatriculation des étrangers et aux obligations du service national et de facilités en matière de réglementation des changes non moins favorables que celles reconnues par l'Etat participant intéressé aux représentants, fonctionnaires et employés de rang comparable de toute autre institution financière internationale dont il fait partie;
- (iii) bénéficient, du point de vue des facilités de déplacement, d'un traitement non moins favorable que celui accordé par l'Etat participant intéressé aux représentants, fonctionnaires et employés de rang comparable de toute autre institution financière internationale dont il fait partie.

**Article 49****Immunité fiscale**

1. Le Fonds, ses avoirs, biens, revenus, opérations et transactions sont exemptés de tous impôts directs, ainsi que de tous droits de douane sur les marchandises qu'il importe ou exporte pour son usage à des fins officielles, et de toutes impositions ayant un effet équivalent. Le Fonds est également exempt de toute obligation concernant le paiement, la retenue ou le recouvrement de tout impôt ou droit.

2. Nonobstant les dispositions du paragraphe 1, le Fonds ne demandera pas d'exonération pour les taxes qui ne sont que la contrepartie de prestations de services.

3. Les articles importés en franchise conformément au paragraphe 1 ne seront pas vendus sur le territoire de l'Etat participant qui a accordé l'exemption, si ce n'est aux conditions convenues avec ledit participant.

**Artikel 48****Immunitäten und Vorrechte  
der leitenden und sonstigen  
Bediensteten**

Alle Gouverneure und Direktoren sowie ihre Stellvertreter, der Präsident und die sonstigen Bediensteten einschließlich der mit der Wahrnehmung von Aufgaben für den Fonds betrauten Sachverständigen

- i) genießen Immunität von Rechtsverfahren in bezug auf die von ihnen in amtlicher Eigenschaft vorgenommenen Handlungen;
- ii) erhalten, wenn sie nicht Inländer sind, Immunitäten von den Einwanderungsbeschränkungen, den Erfordernissen der Ausländermeldepflicht und der staatlichen Dienstpflicht sowie Erleichterungen in bezug auf die Devisenbestimmungen, die nicht ungünstiger sind als die von dem betreffenden Teilnehmerstaat den Vertretern sowie leitenden und sonstigen Bediensteten vergleichbaren Ranges anderer internationaler finanzieller Einrichtungen, deren Mitglied der betreffende Staat ist, gewährten Immunitäten und Erleichterungen;
- iii) erhalten in bezug auf Reiseerleichterungen eine Behandlung, die nicht ungünstiger ist als die von dem betreffenden Teilnehmerstaat den Vertretern sowie leitenden und sonstigen Bediensteten vergleichbaren Ranges anderer internationaler finanzieller Einrichtungen, deren Mitglied der betreffende Staat ist, gewährte Behandlung.

**Artikel 49****Befreiung von der Besteuerung**

(1) Der Fonds, seine Aktiva, sein Vermögen, seine Einnahmen, Geschäftstätigkeit und Finanzgeschäfte sind von jeder unmittelbaren Besteuerung sowie von allen Zöllen oder sonstigen Abgaben gleicher Wirkung auf die für seinen amtlichen Gebrauch ein- oder ausgeführten Waren befreit. Der Fonds ist ferner von jeder Verpflichtung zur Zahlung, Einbehaltung oder Erhebung von Steuern oder sonstigen Abgaben befreit.

(2) Ungeachtet des Absatzes 1 kann der Fonds keine Befreiung von Steuern in Anspruch nehmen, die nur Vergütungen für Dienstleistungen darstellen.

(3) Im Rahmen der Befreiung nach Absatz 1 eingeführte Gegenstände dürfen im Hoheitsgebiet des Teilnehmerstaats, der die Befreiung gewährt hat, nur unter den mit diesem Teilnehmer vereinbarten Bedingungen verkauft werden.



4. No tax shall be levied on or in respect of salaries and emoluments paid by the Fund to the President and personnel including experts performing missions for it.

4. Il n'est perçu aucun impôt sur les traitements et émoluments ou au titre des traitements et émoluments que le Fonds verse au Président et au personnel, y compris les experts accomplissant des missions pour le Fonds.

(4) Auf die dem Präsidenten und den Bediensteten einschließlich der mit der Wahrnehmung von Aufgaben für den Fonds betrauten Sachverständigen von diesem gezahlten Gehälter und Vergütungen oder im Zusammenhang mit diesen wird keine Steuer erhoben.

#### Article 50

##### Waiver by the Fund

1. The immunities, exemptions and privileges provided in this Chapter are granted in the interests of the Fund. The Board of Directors may waive, to such extent and upon such conditions as it may determine, the immunities, exemptions and privileges provided in this Chapter in cases where its action would in its opinion further the interests of the Fund.

2. Regardless of the provisions of paragraph 1, the President shall have the right and the duty to waive the immunity of any of the personnel, including experts performing missions for the Fund, in cases where, in his opinion, the immunity would impede the course of justice and can be waived without prejudice to the interests of the Fund.

#### Article 50

##### Clause de renonciation

1. Les immunités, exemptions et privilèges prévus dans le présent chapitre sont accordés dans l'intérêt du Fonds. Le Conseil d'administration peut, dans la mesure et aux conditions qu'il détermine, renoncer aux immunités, exemptions et privilèges prévus dans le présent chapitre dans le cas où, à son avis, cette décision favoriserait les intérêts du Fonds.

2. Nonobstant les dispositions du paragraphe 1, le Président a le droit et le devoir de lever l'immunité accordée à un des membres du personnel, y compris les experts qui accomplissent des missions pour le Fonds, au cas où il juge que l'immunité entraverait le cours de la justice et qu'elle peut être levée sans préjudice pour les intérêts du Fonds.

#### Artikel 50

##### Verzicht des Fonds

(1) Die in diesem Kapitel vorgesehenen Immunitäten, Befreiungen und Vorrechte werden im Interesse des Fonds gewährt. Das Direktorium kann in dem Ausmaß und unter den Bedingungen, die es bestimmt, auf die in diesem Kapitel vorgesehenen Immunitäten, Befreiungen und Vorrechte in Fällen verzichten, in denen dies nach seiner Auffassung den Interessen des Fonds dienlich ist.

(2) Ungeachtet des Absatzes 1 ist der Präsident berechtigt und verpflichtet, die Immunität von Bediensteten einschließlich der mit der Wahrnehmung von Aufgaben für den Fonds betrauten Sachverständigen in Fällen aufzuheben, in denen die Immunität nach seiner Auffassung verhindern würde, daß der Gerechtigkeit Genüge geschieht, und die Immunität ohne Beeinträchtigung der Interessen des Fonds aufgehoben werden kann.

### Chapter IX Amendments

#### Article 51

1. Any proposal to introduce modifications to this Agreement, whether emanating from a participant, a governor or the Board of Directors, shall be communicated to the Chairman of the Board of Governors, who shall bring the proposal before that Board. If the proposed amendment is approved by the Board, the Fund shall, by circular letter or telegram, ask the participants whether they accept the proposed amendment. When three-fourths of the participants having eighty-five per cent of the voting power have accepted the proposed amendment, the Fund shall certify the fact by formal communication addressed to the participants. Amendments shall enter into force for all participants three months after the date of the formal communication provided for in this paragraph unless the Board of Governors specifies a different period or date.

2. Notwithstanding the provisions of paragraph 1, the unanimous approval of the Board of Governors shall be required for the approval of any amendment modifying:

- (i) the limitation on liability provided for in Article 10;

### Chapitre IX Amendements

#### Article 51

1. Toute proposition tendant à apporter des modifications au présent Accord, qu'elle émane d'un participant, d'un gouverneur ou du Conseil d'administration, est communiquée au Président du Conseil des gouverneurs qui en saisit ledit Conseil. Si le Conseil des gouverneurs approuve l'amendement proposé, le Fonds demande aux participants par lettre ou télégramme circulaire, s'ils acceptent ledit amendement. Si les trois quarts des participants disposant de quatre-vingt-cinq pour cent des voix acceptent l'amendement proposé, le Fonds entérine le fait dans une communication officielle qu'il adresse aux participants. Les amendements entrent en vigueur à l'égard de tous les participants trois mois après la date de la communication officielle prévue dans le présent paragraphe, à moins que le Conseil des gouverneurs ne spécifie une date ou un délai différent.

2. Nonobstant les dispositions du paragraphe 1, le Conseil des gouverneurs doit approuver à l'unanimité tout amendement visant:

- (i) la limitation de responsabilité prévue à l'Article 10;

### Kapitel IX Änderungen

#### Artikel 51

(1) Vorschläge zur Änderung dieses Übereinkommens sind ohne Rücksicht darauf, ob sie von einem Teilnehmer, einem Gouverneur oder dem Direktorium eingebracht werden, dem Vorsitzenden des Gouverneursrats zuzuleiten, der sie diesem Gremium unterbreitet. Wird eine vorgeschlagene Änderung vom Gouverneursrat gebilligt, so befragt der Fonds die Teilnehmer durch Rundschreiben oder auf telegrafischem Wege, ob sie die vorgeschlagene Änderung annehmen. Nehmen drei Viertel der Teilnehmer, die insgesamt über 85 v. H. der Gesamtstimmzahl verfügen, die vorgeschlagene Änderung an, so bestätigt der Fonds dies durch förmliche Mitteilung an die Teilnehmer. Änderungen treten gegenüber allen Teilnehmern drei Monate nach dem Tag der in diesem Absatz vorgesehenen förmlichen Mitteilung in Kraft, sofern der Gouverneursrat nicht eine andere Frist festsetzt.

(2) Ungeachtet des Absatzes 1 ist die einstimmige Genehmigung des Gouverneursrats erforderlich bei Änderungen betreffend

- i) die in Artikel 10 vorgesehene Haftungsbeschränkung;

- |                                                                                                |                                                                                                         |                                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| (ii) the provisions of Article 7 (2) and (3) relating to the subscription of additional funds; | (ii) les dispositions des paragraphes 2 et 3 de l'Article 7 relatives aux souscriptions additionnelles; | ii) die sich auf die Zeichnung zusätzlicher Beträge beziehenden Bestimmungen des Artikels 7 Absätze 2 und 3; |
| (iii) the right to withdraw from the Fund; and                                                 | (iii) le droit de se retirer du Fonds;                                                                  | iii) das Recht zum Rücktritt von der Beteiligung am Fonds;                                                   |
| (iv) the voting majority requirements contained in this Agreement.                             | (iv) les majorités de vote requises dans le présent Accord.                                             | iv) die nach diesem Übereinkommen erforderlichen Abstimmungsmehrheiten.                                      |

## Chapter X

## Interpretation and Arbitration

## Article 52

## Interpretation

1. Any question of interpretation or application of the provisions of this Agreement arising between any participant and the Fund or between any participants shall be submitted to the Board of Directors for decision. If there is no director of its nationality on that Board, a State participant particularly affected by the question under consideration shall be entitled to direct representation in such cases. Such right of representation shall be regulated by the Board of Governors.

2. In any case where the Board of Directors has given a decision under paragraph 1, any participant may require that the question be referred to the Board of Governors, whose decision shall be final. Pending the decision of the Board of Governors, the Fund may, so far as it deems necessary, act on the basis of the decision of the Board of Directors.

## Article 53

## Arbitration

In the case of a dispute between the Fund and a State which has ceased to be a participant, or between the Fund and any participant upon the termination of the operations of the Fund, such dispute shall be submitted to arbitration by a tribunal of three arbitrators. One of the arbitrators shall be appointed by the Fund, another by the participant or former participant concerned, and the two parties shall appoint the third arbitrator, who shall be the Chairman. If within forty-five days of receipt of the request for arbitration either party has not appointed an arbitrator or if within thirty days of the appointment of two arbitrators the third arbitrator has not been appointed, either party may request the President of the International Court of Justice, or such other authority as may have been prescribed by regula-

## Chapitre X

## Interprétation et Arbitrage

## Article 52

## Interprétation

1. Toute question relative à l'interprétation ou à l'application des dispositions du présent Accord qui se pose entre un participant et le Fonds ou entre participants est soumise pour décision au Conseil d'administration. Si la question affecte particulièrement un Etat participant qui n'est pas représenté au Conseil d'administration par un administrateur de sa nationalité, ce participant a le droit, en pareil cas, de se faire représenter directement. Ce droit de représentation est réglementé par le Conseil des gouverneurs.

2. Dans toute affaire où le Conseil d'administration a statué conformément au paragraphe 1, tout participant peut demander que la question soit portée devant le Conseil des gouverneurs, dont la décision est sans appel. En attendant la décision du Conseil des gouverneurs, le Fonds peut, dans la mesure où il le juge nécessaire, agir en vertu de la décision du Conseil d'administration.

## Article 53

## Arbitrage

En cas de différend entre le Fonds et un Etat qui a cessé d'être participant, ou entre le Fonds et tout participant lors de l'arrêt définitif des opérations du Fonds, le litige est soumis à l'arbitrage d'un tribunal composé de trois arbitres. Un arbitre est nommé par le Fonds, un autre par le participant ou l'ancien participant intéressé et les deux parties nomment le troisième arbitre qui sera président du tribunal d'arbitrage. Si, dans les quarante-cinq jours de la réception de la demande d'arbitrage, l'une ou l'autre partie n'a pas nommé d'arbitre ou si, dans les trente jours de la nomination des deux arbitres, le troisième arbitre n'a pas été nommé, l'une ou l'autre partie peut demander au Président de la Cour internationale de Justice, ou à toute autre instance prévue dans le règlement adopté par le Conseil des gouverneurs, de désigner un arbitre.

## Kapitel X

## Auslegung und Schiedsverfahren

## Artikel 52

## Auslegung

(1) Jede sich zwischen einem Teilnehmer und dem Fonds oder zwischen Teilnehmern ergebende Frage der Auslegung oder Anwendung dieses Übereinkommens wird dem Direktorium zur Entscheidung vorgelegt. Hat ein von der zu prüfenden Frage besonders betroffener Teilnehmerstaat keinen Direktor seiner Staatsangehörigkeit in dieses Gremium entsandt, so ist er zur unmittelbaren Rechtsvertretung in solchen Fällen berechtigt. Dieses Vertretungsrecht wird vom Gouverneursrat geregelt.

(2) In jedem Fall, in dem das Direktorium eine Entscheidung nach Absatz 1 getroffen hat, kann ein Teilnehmer die Verweisung der Frage an den Gouverneursrat fordern, dessen Entscheidung endgültig ist. Bis zur Entscheidung des Gouverneursrats kann der Fonds, soweit er dies für notwendig erachtet, auf der Grundlage der Entscheidung des Direktoriums handeln.

## Artikel 53

## Schiedsverfahren

Bei einer Streitigkeit zwischen dem Fonds und einem Staat, der als Teilnehmer ausgeschieden ist, oder zwischen dem Fonds und einem Teilnehmer nach Einstellung der Geschäftstätigkeit des Fonds wird die betreffende Streitigkeit einem Gericht von drei Schiedsrichtern zur schiedsrichterlichen Entscheidung vorgelegt. Ein Schiedsrichter wird vom Fonds ernannt, ein zweiter Schiedsrichter von dem betreffenden Teilnehmer oder ehemaligen Teilnehmer, während der dritte Schiedsrichter, der zugleich Obmann ist, von beiden Parteien gemeinsam ernannt wird. Hat binnen fünfundvierzig Tagen nach Eingang des Antrags auf schiedsrichterliche Entscheidung eine Partei noch keinen Schiedsrichter ernannt oder ist binnen dreißig Tagen nach Ernennung von zwei Schiedsrichtern der dritte Schiedsrichter noch nicht ernannt wor-

tions adopted by the Board of Governors, to appoint an arbitrator. The procedure of the arbitration shall be fixed by the arbitrators, but the third arbitrator shall have full power to settle all questions of procedure in any case of disagreement with respect thereto. A majority vote of the arbitrators shall be sufficient to reach a decision, which shall be final and binding upon the parties.

La procédure d'arbitrage est fixée par les arbitres mais le tiers arbitre a pleins pouvoirs pour régler toutes les questions de procédure sur lesquelles les parties seraient en désaccord. Il suffit d'un vote à la majorité des arbitres pour rendre une sentence qui est définitive et engage les parties.

den, so kann jede Partei den Präsidenten des Internationalen Gerichtshofs oder eine sonstige Stelle, die in einer vom Gouverneursrat angenommenen Ordnung bestimmt ist, ersuchen, einen Schiedsrichter zu ernennen. Das Schiedsverfahren wird von den Schiedsrichtern geregelt; der dritte Schiedsrichter ist jedoch befugt, in allen streitigen Verfahrensfragen zu entscheiden. Die Entscheidungen, die endgültig und für die Parteien bindend sind, bedürfen der Mehrheit der Schiedsrichter.

## Chapter XI Final Provisions

### Article 54 Signature

The original of this Agreement shall remain open until 31 March 1973 for signature by the Bank and by the States whose names are set forth in Schedule A.

### Article 55 Ratification, Acceptance or Approval

1. This Agreement shall be subject to ratification, acceptance or approval by the signatories.

2. Instruments of ratification, acceptance or approval shall be deposited with the Bank at its principal office by each signatory before 31 December 1973, provided that, if this Agreement shall not have entered into force by that date in accordance with Article 56, the Board of Directors of the Bank may extend the period for deposit of instruments of ratification, acceptance or approval by not more than six months.

### Article 56 Entry into Force

This Agreement shall enter into force on the date on which the Bank and eight signatory States whose initial subscriptions, as set forth in Schedule A to this Agreement, comprise in aggregate not less than 55 million units of account, have deposited their instruments of ratification, acceptance or approval.

### Article 57 Participation

1. A signatory whose instrument of ratification, acceptance or approval is deposited on or before the date on which this Agreement enters into force shall become a participant on that date. A signatory whose instru-

## Chapitre XI Dispositions finales

### Article 54 Signature

Le texte original du présent Accord reste ouvert jusqu'au 31 mars 1973 à la signature de la Banque et des Etats dont les noms figurent à l'Annexe A.

### Article 55 Ratification, acceptation ou approbation

1. Le présent Accord est soumis à la ratification, à l'acceptation ou à l'approbation des signataires.

2. Les instruments de ratification, d'acceptation ou d'approbation seront déposés au siège de la Banque par chaque signataire avant le 31 décembre 1973 étant entendu que si l'Accord n'était pas entré en vigueur à cette date conformément à l'Article 56, le Conseil d'administration de la Banque pourrait proroger le délai de dépôt des instruments de ratification, d'acceptation ou d'approbation d'une durée ne dépassant pas six mois.

### Article 56 Entrée en vigueur

Le présent Accord entre en vigueur à la date à laquelle la Banque et huit Etats signataires, dont la somme des souscriptions spécifiées dans l'Annexe A au présent Accord représente au moins 55 millions d'unités de compte, auront déposé leurs instruments de ratification, d'acceptation ou d'approbation.

### Article 57 Participation

1. Le signataire dont l'instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation est déposé à la date ou avant la date d'entrée en vigueur du présent Accord devient participant à ladite date. Le signataire dont l'instrument

## Kapitel XI Schlußbestimmungen

### Artikel 54 Unterzeichnung

Die Urschrift dieses Übereinkommens liegt für die Bank und die in Anlage A bezeichneten Staaten bis zum 31. März 1973 zur Unterzeichnung auf.

### Artikel 55 Ratifikation, Annahme oder Genehmigung

(1) Dieses Übereinkommen bedarf der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung durch die Unterzeichner.

(2) Die Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden sind von allen Unterzeichnern bis zum 31. Dezember 1973 bei der Bank an deren Sitz zu hinterlegen; ist das Übereinkommen jedoch bis zu diesem Tag noch nicht nach Artikel 56 in Kraft getreten, so kann das Direktorium der Bank die Frist zur Hinterlegung der Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden um höchstens sechs Monate verlängern.

### Artikel 56 Inkrafttreten

Dieses Übereinkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Bank und acht Unterzeichnerstaaten, deren in Anlage A zu dem Übereinkommen aufgeführten Stammeinlagezeichnungen zusammen mindestens 55 Millionen Rechnungseinheiten umfassen, ihre Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde hinterlegt haben.

### Artikel 57 Beteiligung

(1) Ein Unterzeichner, dessen Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde an oder vor dem Tag des Inkrafttretens dieses Übereinkommens hinterlegt wird, ist von diesem Tag an Teilnehmer. Ein Unterzeich-

ment of ratification, acceptance or approval is deposited thereafter and before the date prescribed in or pursuant to Article 55 (2) shall become a participant on the date of such deposit.

2. A State which is not an original participant may become a participant pursuant to Article 3 (3), and notwithstanding the provisions of Articles 54 and 55, such participation shall be effected by signing this Agreement and by depositing with the Bank an instrument of ratification, acceptance or approval, which shall take effect on the date of such deposit.

#### Article 58 Reservations

A State may, when depositing its instrument of ratification, acceptance or approval, declare:

- (i) that in its territory the immunity conferred by Article 43 (1) and by Article 48 (i) shall not apply in relation to a civil action arising out of an accident caused by a motor vehicle belonging to the Fund or operated on its behalf, or to a traffic offence committed by the driver of such a vehicle;
- (ii) that it retains for itself and its political subdivisions the right to tax salaries and emoluments paid by the Fund to that State's citizens, nationals or residents;
- (iii) that it understands that the Fund will not normally claim exemption from excise duties levied by that State on goods originating in its territory, and from taxes on the sale of movable and immovable property, which form part of the price to be paid, but that where the Fund is making important purchases for official use of property on which such duties and taxes have been charged or are chargeable, whenever possible, appropriate administrative arrangements will be made by that State for the remission or return of the amount of duty or tax; and
- (iv) that the provisions of Article 49 (3) shall apply to articles in respect of which a remission or return of duty or tax has been

de ratification, d'acceptation ou d'approbation est déposé ultérieurement et avant la date fixée au paragraphe 2 de l'Article 55 ou en vertu de ce paragraphe devient participant à la date de ce dépôt.

2. Un Etat qui n'est pas participant fondateur peut devenir participant conformément au paragraphe 3 de l'Article 3 et, nonobstant les dispositions des Articles 54 et 55, cette participation s'effectue par la signature du présent Accord et par le dépôt auprès de la Banque d'un instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation, qui prend effet à la date de ce dépôt.

#### Article 58 Réserves

Un Etat participant peut, en déposant son instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation, déclarer:

- (i) qui l'immunité conférée par le paragraphe 1 de l'Article 43 et l'alinéa (i) de l'Article 48 ne s'applique pas sur son territoire en matière d'action civile née d'un accident causé par un véhicule à moteur appartenant au Fonds ou conduit pour son compte, ni en matière d'infraction au code de la route commise par le conducteur d'un tel véhicule;
- (ii) qu'il se réserve, ainsi qu'à ses subdivisions politiques, le droit d'imposer les traitements et émoluments versés par le Fonds aux citoyens, ressortissants ou résidents dudit Etat participant;
- (iii) que, selon son interprétation, le Fonds ne demandera pas, en principe, l'exonération des droits d'accise perçus par l'Etat sur les marchandises produites sur son territoire ni des impôts sur la vente de biens meubles et immeubles, qui sont incorporés dans le prix, mais que si le Fonds effectue pour son usage à des fins officielles des achats importants de biens sur lesquels lesdits droits et impôts ont été perçus ou qui en sont passibles, des dispositions administratives appropriées seront prises par ledit Etat, chaque fois qu'il sera possible de le faire, pour la remise ou le remboursement du montant de ces droits et impôts;
- (iv) que les dispositions du paragraphe 3 de l'Article 49 s'appliquent lorsqu'il y a remise ou remboursement de droits ou d'im-

ner, dessen Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde später, jedoch vor dem nach Artikel 55 Absatz 2 festgesetzten und daraus sich ergebenden Datum hinterlegt wird, ist vom Tag dieser Hinterlegung an Teilnehmer.

(2) Ein Staat, der nicht Gründungsteilnehmer ist, kann nach Artikel 3 Absatz 3 Teilnehmer werden; ungeachtet der Artikel 54 und 55 kann die Beteiligung durch Unterzeichnung dieses Übereinkommens und Hinterlegung einer Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde bei der Bank herbeigeführt werden; die Beteiligung wird am Tag der Hinterlegung wirksam.

#### Artikel 58 Vorbehalte

Ein Staat kann bei Hinterlegung seiner Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde erklären,

- i) daß in seinem Hoheitsgebiet die Immunität nach Artikel 43 Absatz 1 und nach Artikel 48 Ziffer i nicht in bezug auf eine Zivilklage Anwendung findet, die sich aus einem durch ein dem Fonds gehörendes oder in seinem Namen betriebenes Kraftfahrzeug verursachten Unfall ergibt, sowie in bezug auf eine von dem Fahrer eines solchen Fahrzeugs begangene Zuwiderhandlung im Straßenverkehr;
- ii) daß er sich und seinen politischen Untergliederungen das Recht vorbehält, die seinen Bürgern, seinen Staatsangehörigen und den sich in ihm aufhaltenden Personen vom Fonds gezahlten Gehälter und Vergütungen zu besteuern;
- iii) daß er davon ausgeht, daß der Fonds in der Regel keine Befreiung von der Umsatzsteuer, die der betreffende Staat auf Waren mit Ursprung in seinem Hoheitsgebiet erhebt, sowie von der Steuer auf den Kauf beweglicher und unbeweglicher Sachen, die Teil des zu entrichtenden Preises ist, in Anspruch nimmt, daß jedoch in Fällen, in denen der Fonds zum amtlichen Gebrauch erhebliche Anschaffungen von Sachen macht, auf die solche Steuern und Abgaben erhoben wurden oder zahlbar sind, der betreffende Staat nach Möglichkeit geeignete Verwaltungsmaßnahmen zum Erlaß oder zur Rückerstattung der Steuer oder Abgabe trifft;
- iv) daß Artikel 49 Absatz 3 auf Gegenstände Anwendung findet, hinsichtlich derer ein Erlaß oder eine Rückerstattung der Steuer oder

made by that State pursuant to the arrangements referred to in sub-paragraph (iii).

#### Article 59

##### Notification

The Bank shall notify all signatories of :

- (a) any signature;
- (b) any deposit of an instrument of ratification, acceptance or approval;
- (c) the date of entry into force of this Agreement; and
- (d) any declarations or reservations made at the time of deposit of an instrument of ratification, acceptance or approval.

#### Article 60

##### Inaugural Meeting

1. As soon as this Agreement enters into force, each State participant shall appoint a governor, and the Chairman of the Board of Governors shall call the inaugural meeting of the Board of Governors.

2. At the inaugural meeting:

- (i) twelve directors of the Fund shall be designated and selected pursuant to Article 27 (2) and (3); and
- (ii) arrangements shall be made for determining the date on which the Fund shall commence operations.

3. The Fund shall notify all participants of the date of commencement of its operations.

4. Reasonable and necessary expenses incurred by the Bank in establishing the Fund, including subsistence expenses of governors and their alternates in attending the Inaugural Meeting, shall be reimbursed by the Fund.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned, being thereunto duly authorized, have signed this Agreement.

DONE at Abidjan, this twenty-ninth day of November, one thousand nine hundred and seventy-two, in the English and French languages, both texts being equally authentic, in a single copy, which shall remain deposited with the Bank.

The Bank shall transmit certified copies of this Agreement to each signatory.

pôts sur des articles en vertu des dispositions administratives visées à l'alinéa (iii).

#### Article 59

##### Notification

La Banque porte à la connaissance de tous les signataires:

- (a) toute signature du présent Accord;
- (b) tout dépôt d'un instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation;
- (c) la date d'entrée en vigueur du présent Accord; et
- (d) toute déclaration ou toute réserve formulée lors du dépôt d'un instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation.

#### Article 60

##### Assemblée constitutive

1. Dès l'entrée en vigueur du présent Accord, chaque Etat participant nomme un gouverneur, et le Président du Conseil des gouverneurs convoque l'Assemblée constitutive du Conseil des Gouverneurs.

2. Lors de cette Assemblée constitutive:

- (i) Douze administrateurs du Fonds sont désignées et choisis conformément aux paragraphes 2 et 3 de l'Article 27;
- (ii) des dispositions sont prises en vue de déterminer la date à laquelle le Fonds commencera ses opérations.

3. Le Fonds informe tous les participants de la date à laquelle il commencera ses opérations.

4. Les frais raisonnables et nécessaires que la Banque encourra lors de la création du Fonds y compris les indemnités de subsistance des gouverneurs et de leurs suppléants, lors de leur participation à l'Assemblée constitutive, lui seront remboursés par le Fonds.

EN FOI DE QUOI, les soussignés, dûment autorisés, ont signé le présent Accord.

FAIT à Abidjan le vingt-neuf novembre, mille neuf cent soixante-douze, en un seul exemplaire en langue anglaise et en langue française, les deux textes faisant également foi, qui sera déposé auprès de la Banque.

La Banque remettra des copies certifiées conformes du présent Accord à chaque signataire.

Abgabe seitens des betreffenden Staates auf Grund von Verwaltungsmaßnahmen im Sinne der Ziffer iii stattgefunden hat.

#### Artikel 59

##### Notifikation

Die Bank notifiziert allen Unterzeichnern

- a) jede Unterzeichnung;
- b) jede Hinterlegung einer Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde;
- c) den Tag des Inkrafttretens dieses Übereinkommens;
- d) alle bei Hinterlegung einer Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde gemachten Erklärungen oder Vorbehalte.

#### Artikel 60

##### Konstituierende Sitzung

(1) Sobald dieses Übereinkommen in Kraft getreten ist, ernannt jeder Teilnehmerstaat einen Gouverneur; der Vorsitzende des Gouverneursrats beruft sodann die konstituierende Sitzung des Gouverneursrats ein.

(2) Auf der konstituierenden Sitzung

- i) werden zwölf Direktoren des Fonds nach Artikel 27 Absätze 2 und 3 bestellt und gewählt;
- ii) werden Vorkehrungen zur Bestimmung des Tages getroffen, an dem der Fonds seine Geschäftstätigkeit aufnimmt.

(3) Der Fonds notifiziert allen Teilnehmern den Tag seines Geschäftsbegins.

(4) Der Fonds erstattet der Bank die ihr bei der Errichtung des Fonds entstandenen angemessenen und notwendigen Kosten einschließlich der Tagelöhner der Gouverneure und ihrer Stellvertreter für die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung.

ZU URKUND DESSEN haben die hierzu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Übereinkommen unterschrieben.

GESCHEHEN zu Abidjan am 29. November 1972 in englischer und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, in einer Urschrift, die bei der Bank hinterlegt wird.

Die Bank übermittelt allen Unterzeichnern beglaubigte Abschriften dieses Übereinkommens.

**Schedule A****1. Original Participants**

The following States shall be eligible to become original participants: Belgium, Brazil, Canada, Denmark, Finland, Federal Republic of Germany, Italy, Japan, The Netherlands, Norway, Spain, Sweden, Switzerland, The United Kingdom, The United States of America and Yugoslavia.

Any of the aforementioned States which, after 31 December 1973, makes a subscription of at least 15 million United States dollars shall, nevertheless, be deemed an original participant provided it signs and ratifies this Agreement on or before 31 December 1974.

**2. Initial Subscriptions**

The Bank and the following States which have signed this Agreement have subscribed the following amounts:

	Subscriptions in units of account
African Development Bank	5,000,000
Belgium	3,000,000
Brazil	2,000,000
Canada	15,000,000
Denmark	5,000,000
Federal Republic of Germany	7,447,630
Finland	2,000,000
Italy	10,000,000
Japan	15,000,000
Netherlands	4,000,000
Norway	5,000,000
Spain	2,000,000
Sweden	5,000,000
Swiss Confederation	3,000,000
United Kingdom	5,211,420
Yugoslavia	2,000,000
<b>Total</b>	<b>90,659,050</b>

**Annexe A****1. Participants fondateurs**

Peuvent devenir participants fondateurs du Fonds les Etats suivants: la République fédérale d'Allemagne, la Belgique, le Brésil, le Canada, le Danemark, l'Espagne, les Etats-Unis d'Amérique, la Finlande, l'Italie, le Japon, la Norvège, les Pays-Bas, le Royaume-Uni, la Suède, la Suisse et la Yougoslavie.

Tout Etat mentionné au paragraphe précédent, qui effectuerait une souscription au Fonds d'au moins 15 millions de dollars E.U. après le 31 décembre 1973, deviendra néanmoins participant fondateur, sous réserve de signer et ratifier le présent Accord avant le 31 décembre 1974.

**2. Souscriptions initiales**

La Banque et les Etats signataires du présent Accord souscrivent les montants ci-après:

	Souscriptions en unités de compte
Banque africaine de développement	5 000 000
Belgique	3 000 000
Brésil	2 000 000
Canada	15 000 000
Confédération Suisse	3 000 000
Danemark	5 000 000
Espagne	2 000 000
Finlande	2 000 000
Italie	10 000 000
Japon	15 000 000
Norvège	5 000 000
Pays-Bas	4 000 000
Republique fédérale d'Allemagne	7 447 630
Royaume-Uni	5 211 420
Suède	5 000 000
Yougoslavie	2 000 000
<b>Total</b>	<b>90 659 050</b>

**Anlage A****1. Gründungsteilnehmer**

Die folgenden Staaten können Gründungsteilnehmer werden: Belgien, Brasilien, Dänemark, Bundesrepublik Deutschland, Finnland, Italien, Japan, Jugoslawien, Kanada, die Niederlande, Norwegen, Schweden, Schweiz, Spanien, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten von Amerika.

Jeder der genannten Staaten, der nach dem 31. Dezember 1973 eine Zeichnung von mindestens 15 Millionen US-Dollar macht, gilt dessenungeachtet als Gründungsteilnehmer, sofern er dieses Übereinkommen bis zum 31. Dezember 1974 unterzeichnet und ratifiziert.

**2. Stammeinlagezeichnungen**

Die Bank und die folgenden Unterzeichnerstaaten dieses Übereinkommens haben folgende Beträge gezeichnet:

	Zeichnungen in Rechnungs- einheiten
Afrikanische Entwicklungsbank	5 000 000
Belgien	3 000 000
Brasilien	2 000 000
Dänemark	5 000 000
Bundesrepublik Deutschland	7 447 630
Finnland	2 000 000
Italien	10 000 000
Japan	15 000 000
Jugoslawien	2 000 000
Kanada	15 000 000
Niederlande	4 000 000
Norwegen	5 000 000
Schweden	5 000 000
Schweizerische Eidgenossenschaft	3 000 000
Spanien	2 000 000
Vereinigtes Königreich	5 211 420
<b>Insgesamt</b>	<b>90 659 050</b>

**Schedule B****Designation and Selection  
of Directors****Part I****Designation of Directors by the Bank**

1. The President of the Bank shall give to the Fund, on the occasion of each designation by the Bank of directors of the Fund, a notification setting forth:

- (i) the names of the directors so designated; and
- (ii) the number of votes which each such director shall be entitled to cast.

**Annexe B****Désignation et choix des  
administrateurs****1ère partie****Désignation des administrateurs  
par la Banque**

1. Le Président de la Banque notifie au Fonds, lors de toute désignation d'administrateurs du Fonds par la Banque:

- (i) les noms des administrateurs ainsi désignés;
- (ii) le nombre de voix dont dispose chacun d'eux.

**Anlage B****Bestellung und Wahl  
der Direktoren****Teil I****Bestellung der Direktoren  
durch die Bank**

(1) Der Präsident der Bank übermittelt dem Fonds bei jeder Bestellung eines Direktors des Fonds durch die Bank eine Mitteilung, in der angegeben werden

- i) die Namen der bestellten Direktoren;
- ii) die Zahl der Stimmen, die jeder Direktor abzugeben befugt ist.

2. When there shall be a vacancy in the office of a director designated by the Bank, the President shall notify to the Fund the name of the person designated by the Bank as his successor.

2. Si le poste d'un administrateur désigné par la Banque devient vacant, le Président notifie au Fonds le nom de l'administrateur désigné par la Banque pour le remplacer.

(2) Wird das Amt eines von der Bank bestellten Direktors frei, so teilt der Präsident dem Fonds den Namen des von der Bank bestellten Nachfolgers mit.

## Part II

### Selection of Directors by Governors Representing State Participants

1. In balloting for the selection of directors, each governor representing a State participant shall cast for one person all of the votes to which the State appointing him is entitled. The six persons receiving the greatest number of votes shall be directors, except that no person who receives less than 12 per cent of the total of the votes of such governors shall be considered elected.

2. When six persons are not elected on the first ballot, a second ballot shall be held in which the person who received the lowest number of votes shall be ineligible for election and in which there shall vote only (a) those governors who voted in the first ballot for a person not elected and (b) those governors whose votes for a person elected are deemed under 3 below to have raised the votes cast for that person above fifteen per cent of the eligible votes.

3. In determining whether the votes cast by a governor are to be deemed to have raised the total of any person above fifteen per cent of the eligible votes, the fifteen per cent shall be deemed to include, first, the votes of the governor casting the largest number of votes for such person, then the votes of the governor casting the next largest number, and so on until fifteen per cent is reached.

4. Any governor, part of whose votes must be counted in order to raise the total of any person above 12 per cent, shall be considered as casting all of his votes for such person even if the total votes for such person thereby exceed fifteen per cent.

5. If, after the second ballot, six persons have not been elected, further ballots shall be held on the same principles until six persons have been elected, provided that after five per-

## 2ème partie

### Choix des administrateurs par les gouverneurs représentant les Etats participants

1. Pour l'élection des administrateurs, chaque gouverneur représentant un Etat participant doit apporter à un seul candidat toutes les voix attribuées à l'Etat participant qu'il représente. Les six candidats qui recueillent le plus grand nombre de voix sont déclarés administrateurs, sous réserve que nul n'est réputé élu s'il obtient moins de douze pour cent du total des voix dont disposent les gouverneurs représentant les Etats participants.

2. Si six administrateurs ne sont pas élus au premier tour de scrutin, il est procédé à un deuxième tour; le candidat qui obtient le moins de voix au premier tour est inéligible et seuls votent: (a) les gouverneurs ayant voté au premier tour pour un candidat qui n'a pas été élu; et (b) les gouverneurs dont les voix données à un candidat élu sont réputées, aux termes du paragraphe 3 ci-dessous, avoir porté le nombre de voix recueillies par ce candidat à plus de quinze pour cent du total des voix attribuées aux Etats participants.

3. Pour déterminer si les voix données par un gouverneur doivent être réputées avoir porté le total des voix obtenues par un candidat quelconque à plus de quinze pour cent du total des voix attribuées aux Etats participants, ces quinze pour cent sont réputés comprendre, d'abord, les voix du gouverneur qui a apporté le plus grand nombre de voix audit candidat, puis celles du gouverneur ayant émis le nombre de voix immédiatement inférieur, et ainsi de suite jusqu'à concurrence des quinze pour cent.

4. Tout gouverneur dont les voix doivent être partiellement comptées pour porter le total obtenu par un candidat à plus de douze pour cent est réputé donner toutes ses voix audit candidat, même si le total des voix obtenues par l'intéressé se trouve, par là, dépasser quinze pour cent.

5. Si, après le deuxième tour, il n'y a pas encore six élus, il est procédé, suivant les principes précédemment énoncés, à des scrutins supplémentaires, sous réserve qu'après

## Teil II

### Wahl von Direktoren durch die Teilnehmerstaaten vertretenden Gouverneure

(1) Bei der Stimmabgabe zur Wahl von Direktoren gibt jeder einen Teilnehmerstaat vertretende Gouverneur alle Stimmen, über die der ihn ernennende Staat verfügt, für einen Bewerber ab. Die sechs Bewerber, welche die größte Stimmenzahl auf sich vereinen, sind Direktoren; als nicht gewählt gelten jedoch solche Bewerber, die weniger als 12 v. H. der Gesamtstimmzahl dieser Gouverneure erhalten.

(2) Wird im ersten Wahlgang die Zahl von sechs gewählten Bewerbern nicht erreicht, so findet ein zweiter Wahlgang statt, bei dem derjenige Bewerber, der die geringste Stimmenzahl auf sich vereint, nicht wählbar ist und bei dem nur a) diejenigen Gouverneure, die im ersten Wahlgang für einen nicht gewählten Bewerber gestimmt haben, sowie b) diejenigen Gouverneure stimmberechtigt sind, von deren für einen gewählten Bewerber abgegebenen Stimmen nach Absatz 3 angenommen wird, daß sie die für diesen Bewerber abgegebene Stimmenzahl über 15 v. H. der verfügbaren Stimmen angehoben haben.

(3) Bei der Bestimmung, ob von der von einem Gouverneur abgegebenen Stimmenzahl anzunehmen ist, daß sie die Gesamtstimmzahl eines Bewerbers über 15 v. H. der verfügbaren Stimmen angehoben hat, wird angenommen, daß die 15 v. H. zunächst einmal die Stimmen desjenigen Gouverneurs einschließen, der die höchste Stimmenzahl für den betreffenden Bewerber abgegeben hat, sodann die Stimmen desjenigen Gouverneurs, der die nächsthöhere Stimmenzahl abgab, und so weiter, bis der Wert von 15 v. H. erreicht ist.

(4) Jeder Gouverneur, dessen Stimmen teilweise gezählt werden müssen, um die Gesamtstimmzahl eines Bewerbers über 12 v. H. anzuheben, wird auch dann so angesehen, als habe er seine sämtlichen Stimmen für diesen Bewerber abgegeben, auch wenn die Gesamtstimmzahl dieses Bewerbers dadurch über 15 v. H. angehoben wird.

(5) Wird auch nach dem zweiten Wahlgang die Zahl von sechs gewählten Bewerbern nicht erreicht, so finden weitere Wahlgänge nach denselben Grundsätzen statt, bis sechs Be-

sons are elected, the sixth may be elected by a simple majority of the remaining votes and shall be deemed to have been elected by all such votes.

6. The governors representing State participants may change the foregoing rules by a 75 per cent majority of the total voting power of such governors.

7. There shall be a new selection of directors representing State participants at each of the first three annual meetings of the Board of Governors.

8. Each director shall appoint an alternate who shall have full power to act for him when he is not present. Directors and their alternates shall be nationals of State participants.

l'élection de cinq administrateurs, le sixième puisse être élu à la majorité simple des voix restantes et soit réputé élu par la totalité desdites voix.

6. Les règles qui précèdent peuvent être modifiées par les gouverneurs représentant les Etats participants par une majorité de 75 pour cent du total des voix dont disposent les Etats participants.

7. Il est procédé à un nouveau choix d'administrateurs représentant les Etats participants à chacune des trois premières assemblées annuelles du Conseil des gouverneurs.

8. Chaque administrateur désigne un administrateur suppléant qui est pleinement habilité à le remplacer en son absence. Les administrateurs et les administrateurs suppléants doivent être des ressortissants d'Etats participants.

werber gewählt wurden, jedoch mit der Maßgabe, daß nach der Wahl von fünf Bewerbern der sechste mit einfacher Mehrheit der verbleibenden Stimmen gewählt werden kann und als mit allen diesen Stimmen gewählt gilt.

(6) Die Teilnehmerstaaten vertretenden Gouverneure können die vorstehenden Vorschriften mit einer Mehrheit von 75 v. H. der Gesamtstimmzahl dieser Gouverneure ändern.

(7) Auf jeder der ersten drei Jahrsitzungen des Gouverneursrats findet eine Neuwahl der die Teilnehmerstaaten vertretenden Direktoren statt.

(8) Jeder Direktor benennt einen Stellvertreter, der befugt ist, für ihn in seiner Abwesenheit zu handeln. Die Direktoren und ihre Stellvertreter sind Angehörige der Teilnehmerstaaten.



**Denkschrift zum Übereinkommen****I. Allgemeines****1. Vorgeschichte**

Das Übereinkommen über die Errichtung des Afrikanischen Entwicklungsfonds ist im Zusammenhang mit den Problemen der Afrikanischen Entwicklungsbank zu sehen:

Die Afrikanische Entwicklungsbank (UNTS 1963, Bd. 510, S. 3 ff.) ist neben der Interamerikanischen Entwicklungsbank (UNTS 1959, Bd. 389, S. 69 ff.) und der Asiatischen Entwicklungsbank (Bundesgesetzblatt, Teil II, Nr. 37 v. 1966, S. 617 ff.) die kleinste der drei auf dem Gebiet der multilateralen Entwicklungshilfe tätigen regionalen Entwicklungsbanken. Obwohl sie bereits 1966 ihre Geschäftstätigkeit aufnahm, hat sie bisher keine diesen beiden Institutionen vergleichbare Entwicklung nehmen können. Dies hat u. a. strukturelle Gründe. Im Gegensatz zu den beiden genannten Instituten stehen der Afrikanischen Entwicklungsbank lediglich ordentliche Kapitalmittel, d. h. Mittel des Grundkapitals, die nur zu kommerziellen Bedingungen ausgeliehen werden dürfen, zur Verfügung. Mittel zu weichen Bedingungen, auf die die Mitgliedsländer der Bank angesichts ihres Entwicklungsstandes in besonderem Maße angewiesen sind, fehlen ganz. Dies ist insbesondere Folge des Umstandes, daß die Statuten der Bank — anders als die der übrigen Entwicklungsbanken — eine Mitgliedschaft nicht-regionaler Länder ausschließen. Auch eine Mittelaufnahme der Bank auf dem internationalen Kapitalmarkt, die bisher nicht möglich war, wurde durch diesen Umstand erschwert.

Die Geschäftsleitung hat sich deshalb frühzeitig um einen Ausweg aus dieser Situation bemüht und die Industrieländer zu einer Bereitstellung von Mitteln für einen Afrikanischen Entwicklungsfonds zu gewinnen versucht.

Die bilateralen Kontakte machten jedoch lange Zeit keine wesentlichen Fortschritte. Erst als auf kanadische Anregung die Gespräche auf die multilaterale Ebene verlagert wurden — sie wurden seit 1969 informell im Rahmen des Entwicklungshilfesausschusses der OECD geführt — konkretisierte sich die Bereitschaft der meisten Industrieländer, an der Errichtung des Fonds mitzuwirken und ihm später beizutreten. Auch Vertreter der Bundesregierung haben sich von Beginn an an den multilateralen Verhandlungen, die zur Ausarbeitung der Statuten des Afrikanischen Entwicklungsfonds führten, beteiligt.

**2. Beurteilung**

Ziel der Errichtung des Afrikanischen Entwicklungsfonds ist es, das bisher auf Mittel zu kommerziellen Bedingungen begrenzte Kreditangebot der Bank zu ergänzen und ihre Arbeitsfähigkeit durch die Mitwirkung der nicht-regionalen Länder in den Organen des Fonds indirekt günstig zu beeinflussen. Hierdurch soll gewährleistet werden, daß in Afrika ein den übrigen regionalen Finanzierungsinstituten vergleichbares leistungsfähiges Regionalinstitut zur Verfügung steht.

Die Bundesrepublik bringt durch ihren Beitritt zum Übereinkommen und die Übernahme einer Beteiligung von 7 447 630 Rechnungseinheiten im Wert von 0,81851265 Gramm Feingold je Rechnungseinheit (= rd. 22 Mio DM) zum Ausdruck, daß sie diese Zielsetzung aktiv unterstützt. Dies entspricht ihrer positiven Beurteilung der Rolle der regionalen Entwicklungsbanken im Rahmen ihrer entwicklungspolitischen Gesamtkonzeption.

**II. Inhalt der Statuten****1. Struktur und Aufgabe des Fonds**

Die Statuten sehen die Errichtung eines rechtlich selbständigen Fonds vor (Art. 42), dem als Mitglieder

- a) die Afrikanische Entwicklungsbank und
  - b) die Staaten, die dem Abkommen über die Errichtung des Afrikanischen Entwicklungsfonds beigetreten sind,
- angehören (Art. 3 Abs. 1).

Aufgabe des Fonds ist es, die Tätigkeit der Afrikanischen Entwicklungsbank durch Bereitstellung von Finanzierungsmitteln zu besonders günstigen Bedingungen zu unterstützen und hierdurch zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Mitgliedsländer der Bank beizutragen (Art. 2). Die Form eines von der Afrikanischen Entwicklungsbank rechtlich unabhängigen Fonds wurde gewählt, um den Mitgliedsländern eine Einflußnahme auf seine Geschäftstätigkeit zu ermöglichen. Da der Fonds in personeller und organisatorischer Hinsicht eng mit der Afrikanischen Entwicklungsbank verbunden ist (Art. 30 Abs. 4 iv), ließ diese Regelung auch günstige Auswirkungen auf die Arbeitsfähigkeit der Bank selbst erwarten. Sitz des Fonds ist der Sitz der Afrikanischen Entwicklungsbank, also z. Z. Abidjan/Elfenbeinküste.

**2. Finanzielle Ausstattung des Fonds**

Die finanzielle Erstausrüstung des Fonds beläuft sich, ohne Berücksichtigung des noch nicht feststehenden Beitrags der USA, auf rd. 90 Mio Rechnungseinheiten im Wert von 0,81851265 Gramm Feingold je Rechnungseinheit (= rd. 270 Mio DM). Außer der Bank, die einen Beitrag von 5 Mio Rechnungseinheiten aufbringen wird, haben folgende Länder eine Beteiligung in Aussicht genommen: Belgien, Brasilien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Italien, Japan, Jugoslawien, Kanada, Niederlande, Norwegen, Spanien, Schweden, Schweiz. (Einzelheiten vergleiche Anlage A des Übereinkommens.)

Die Mittel werden als Kapitalanteil zur Verfügung gestellt. Die im Rahmen der Erstzeichnung zu leistenden Zahlungen sind in konvertibler Währung von 1973—1975 in 3 gleichen Jahresraten zu erbringen (Art. 6 Abs. 2). Der spätere Mittelbedarf des Fonds soll nach Ablauf dieses Zeitraumes im Rahmen „zusätzlicher Subskriptionen“ gedeckt werden (Art. 7 Abs. 1). Auch für eine individuelle Erhöhung der Kapitalanteile ist Vorsorge getroffen (Art. 7 Abs. 2). Der Fonds ist außerdem ermächtigt, schen-

kungsweise oder zu günstigen Bedingungen darlehensweise weitere Mittel für seine Zwecke entgegenzunehmen (Art. 8 Abs. 1). Nicht gestattet ist es ihm jedoch, auf den Kapitalmärkten Anleihen aufzunehmen oder Obligationen zur öffentlichen Zeichnung aufzulegen (Art. 8 Abs. 5).

### 3. Grundsätze der Kreditgewährung

Die Mittel des Fonds werden im Normalfall als Darlehen zur Verfügung gestellt (Art. 16 Abs. 1). Sie dürfen nur solchen Mitgliedsländern zugute kommen, die wegen ihrer wirtschaftlichen Lage oder Aussichten auf Mittel zu besonders günstigen Bedingungen angewiesen sind (Art. 14 Abs. 1). Finanziert werden Projekte und Projektgruppen, die für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung des Landes oder der Region besondere Priorität haben (Art. 14 Abs. 2). Auch Entwicklungsbanken können eingeschaltet werden.

Technische Hilfe kann unter der Voraussetzung des Art. 19 ausnahmsweise auch auf Zuschußbasis gewährt werden.

Die Mittel unterliegen, von der in Art. 15 Abs. 4 a) genannten Ausnahme abgesehen, der Lieferbindung. Sie dürfen grundsätzlich nur zur Bezahlung von Lieferungen und Leistungen aus Mitgliedsländern der Afrikanischen Entwicklungsbank oder des Fonds verwendet werden. Der Beschaffung muß grundsätzlich eine internationale Ausschreibung vorangehen (Art. 15 Abs. 4 b).

### 4. Organisation und Stimmrechtsverhältnisse

Organe des Afrikanischen Entwicklungsfonds sind der Gouverneursrat, das Direktorium und der Präsident.

Das höchste Organ des Fonds bildet der Gouverneursrat. In ihm sind die Mitgliedsländer der Afrikanischen Entwicklungsbank und die Mitgliedsländer des Fonds durch je 1 Gouverneur und 1 Stellvertretenden Gouverneur vertreten (Art. 24). Der Gouverneursrat entscheidet über alle Angelegenheiten des Fonds von grundsätzlicher Bedeutung, wie z. B. über den Beitritt neuer Mitglieder, allgemeine Kapitalerhöhungen, die Änderung der Statuten usw. (Art. 23).

Das Direktorium ist für das laufende Geschäft des Fonds zuständig (Art. 26). Es entscheidet über die Gewährung von Krediten und sorgt für einen effizienten Einsatz seiner Mittel. Es besteht aus 12 Direktoren und 12 Stellvertretenden Direktoren. Hiervon werden je 6 von der Afrikanischen Entwicklungsbank gestellt, die übrigen von den Mitgliedsländern des Fonds (Art. 27).

Die regionalen Direktoren und ihre Stellvertreter werden von der Afrikanischen Entwicklungsbank benannt (Art. 27 Abs. 3). Die Mitgliedsländer des

Fonds wählen ihre Direktoren und Stellvertretenden Direktoren entsprechend den in Anlage B der Satzung enthaltenen Vorschriften (Art. 27 Abs. 2).

Das Direktorium tagt nicht ständig, sondern tritt periodisch nach Maßgabe der anfallenden Geschäfte zusammen (Art. 28).

Die Stimmrechtsverhältnisse sind auf paritätischer Grundlage geregelt (Art. 29). Die Bank als Repräsentantin ihrer afrikanischen Mitgliedsländer und die Mitgliedsländer des Fonds halten je 1 000 Stimmen. Die Stimmen der letzteren verteilen sich nach Maßgabe der Höhe des gezeichneten Kapitals auf die einzelnen Länder.

Die Entscheidungen des Gouverneursrats und des Direktoriums bedürfen der Mehrheit von 75% der Gesamtstimmen, sofern nicht im Einzelfall eine höhere Mehrheit vorgesehen ist (Art. 29 Abs. 7). Der Beschluß über eine allgemeine Kapitalerhöhung erfordert z. B. 85 % der Gesamtstimmen (Art. 7 Abs. 4).

Der Präsident des Fonds, der kraft Satzung mit dem Präsidenten der Afrikanischen Entwicklungsbank identisch ist (Art. 30 Abs. 1), ist das ausführende Organ des Fonds. Er sorgt für die Vorbereitung und Durchführung der Projekte, schlägt das Arbeits- und Finanzierungsprogramm vor und stellt, falls erforderlich, für den Fonds eigenes Personal ein. Grundsätzlich bedient er sich der Fazilitäten und des Personals der Afrikanischen Entwicklungsbank (Art. 30 Abs. 4 iv). Außerdem führt er den Vorsitz im Direktorium.

### 5. Technische Bestimmungen

Die Art. 37 bis 40 enthalten Bestimmungen über den Rücktritt und die Aussetzung der Beteiligung von Mitgliedsstaaten sowie über die Einstellung der Geschäftstätigkeit, die Art. 41 bis 50 Bestimmungen über den rechtlichen Status des Fonds, Immunitäten, Befreiungen und Vorrechte. Art. 51 betrifft die Voraussetzungen einer Übereinkommensänderung, Art. 52 Fragen der Interpretation des Übereinkommens und Art. 53 die Schiedsklausel. Die Art. 54 ff. regeln Fragen des Inkrafttretens des Übereinkommens.

### III. Vorbehalte im Übereinkommen

Die BRD hat die Absicht, von den im Art. 58 unter i), ii) und iii) formulierten Vorbehalten Gebrauch zu machen.

### IV. Schlußbemerkung

Entsprechend den Erfahrungen mit anderen regionalen Entwicklungsbanken ist mit einer Aufstockung des Entwicklungsfonds zu einem späteren Zeitpunkt zu rechnen. Die BRD ist nach Art. 7 Abs. (3) nicht verpflichtet, sich hieran zu beteiligen.

### **Stellungnahme des Bundesrates**

In **Artikel 1 Satz 1** ist das Wort „zugestimmt“ durch folgende Worte zu ersetzen:

„mit der Maßgabe zugestimmt, daß die Vorbehalte nach Artikel 58 Ziffer i, ii und iii des Übereinkommens erklärt werden“.

#### **Begründung**

Da nach der Denkschrift zu dem Übereinkommen von den genannten Vorbehalten seitens der Bundesrepublik Deutschland Gebrauch gemacht werden soll, ist es erforderlich, diese durch Ergänzung des Ratifikationsgesetzes in den Willen des Gesetzgebers aufzunehmen.

